

Teilpläne

NKF Produktplan der Stadt Soest

Produktbereich	Teilplan	Produkt
001 Innere Verwaltung	001 001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit	P01010-01 politische Gremien
		P01010-02 Fraktionen (alt)
		P01020-01 Verwaltungsführung
		P01070-01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, Ehrenamt und Städtepartnerschaften
	001 003 örtliche Rechnungsprüfung	P01050-01 örtliche Rechnungsprüfung
	001 004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik	P01060-01 Druckerei
		P01060-02 zentrale Dienste
		P01060-06 Einkauf und Logistik
	001 006 Personalwesen, Organisation und Recht	P01030-01 Gleichstellung von Frau und Mann
		P01040-01 Beschäftigtenvertretung
		P01080-01 Personalmanagement
		P01081-01 Allgemeine Personalwirtschaft
		P01100-01 Organisationsangelegenheiten
P01110-01 Recht und Versicherungsangelegenheiten		
001 007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und zentrales Controlling	P01090-01 Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling	
001 008 Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Wahlen	P01101-01 TUI	
	P02140-01 Wahlen	
	P01080-02 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
002 Sicherheit und Ordnung	002 001 Sicherheit und Ordnung	P02010-01 Sicherheit und Ordnung
		P02020-01 Gewerbewesen
		P02020-02 Märkte
		P02020-03 Allerheiligenkirmes
		P02060-01 Tierheim (alt)
		P02070-01 Verkehrsangelegenheiten
	002 002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und Bürger Büro	P02100-01 Einwohnerangelegenheiten
		P02100-02 Bürger Büro Service
		P02110-01 Personenstandswesen
		P05040-01 Sozialversicherungsangelegenheiten
	002 003 Brand- und Bevölkerungsschutz	P02150-01 Gefahrenabwehr
		P02160-01 Gefahrenvorbeugung

Produktbereich	Teilplan	Produkt
003 Schulträger- aufgaben	003 001 Grundschule	P03011-01 Astrid-Lindgren-Grundschule
		P03011-02 Bruno-Grundschule
		P03011-03 Georg-Grundschule
		P03011-04 Grundschule Hellweg
		P03011-05 Johannes-Grundschule
		P03011-06 Patrokli-Grundschule
		P03011-07 Petri-Grundschule
		P03011-08 Wiese-Grundschule
	003 002 Hauptschule	P03012-02 Pauli-Hauptschule
		P03012-03 Hauptschule Schulzentrum
	003 003 Realschule	P03013-01 Christian-Rohlfs-Realschule
		P03013-02 Hansa-Realschule
	003 004 Sekundarschule	
	003 005 Gymnasium	P03010-07 Sekundarschule
P03014-01 Aldegrevgymnasium		
P03014-02 Archigymnasium		
	P03014-03 Conrad-von-Soest-Gymnasium	
003 006 Gesamtschule		
	P03010-05 Hannah-Arendt-Gesamtschule	
003 007 Förderschule		
	P03010-06 Förderschule	
003 008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte		
	P03020-01 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	
004 Kultur und Wissenschaft	004 001 Allgemeine Kulturpflege	P04020-01 Kulturförderung
	004 002 Volkshochschule	P04040-01 Volkshochschule
	004 003 Stadtbücherei	P04060-01 Stadtbücherei
	004 004 Museen	P04070-01 Museen
	004 005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek	P04080-01 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek
005 Soziale Hilfen	005 001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange	P05010-01 Förderung von Senioren
		P05020-01 Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
		P05030-01 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
		P05030-02 Leistungen für Migranten

Produktbereich	Teilplan	Produkt
006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	006 001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	P06010-01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
	006 002 Kinder- und Jugendarbeit	P06020-01 Kinder- und Jugendarbeit
	006 003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	P06030-01 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
008 Sportförderung	008 001 Sportförderung	P08010-01 Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen
		P08020-01 Sportförderung
009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	009 001 Räumliche Planung und Entwicklung	P09010-01 Räumliche Planung und Entwicklung
		P12030-01 Verkehrliche Planung
		P12040-01 ÖPNV
	009 002 Stadtarchäologie	P09050-01 Stadtarchäologie
	009 003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service	P09030-01 Geographisches Informationssystem und Statistik
		P01130-01 Management der unbebauten Grundstücke
P14010-02 Umweltschutz		
010 Bauen und Wohnen	010 001 Bauordnung und Denkmalschutz	P10040-01 Maßnahmen der Bauaufsicht
		P10060-01 Denkmalschutz und Denkmalpflege
	010 002 Wohnen	P10080-01 Wohngeld
		P10090-01 Wohnraumsicherung und -versorgung
		P10110-01 Hilfen bei Wohnproblemen
012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	012 001 Verkehrsflächen und Anlagen	P12010-01 öffentliche Verkehrsflächen
		P12010-02 Parkplätze
		P12010-03 steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser
		P12020-01 Verkehrsanlagen
		P12060-01 Erschließungsverträge und Beitragsrecht (KAG, BauGB)

Produktbereich	Teilplan	Produkt
013 Natur und Landschaftspflege	013 001 Gewässer und Grün	P13010-01 Öffentliches Grün
		P13030-01 Wald-, Forst- und Landwirtschaft
		P13040-01 Wasser und Wasserbau
015 Wirtschaft und Tourismus	015 001 Unternehmen und Eigenbetriebe	P15040-02 Klinikum Stadt Soest gGmbH
		P15040-04 Wirtschaft und Marketing Soest GmbH
		P15040-05 Sparkasse Soest
		P15040-06 Stadtwerke Soest GmbH
		P15040-07 Kommunale Betriebe Soest AöR
		P15040-08 Zentrale Grundstückswirtschaft (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
		P15040-09 WohnBau Soest GmbH
016 Allgemeine Finanzwirtschaft	016 001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen	P16010-01 allgemeine Finanzwirtschaft
		P16010-02 Verwahrgelder und Vorschüsse
		P17030-01 Jacobistiftung und Ursellstiftung
		P17030-02 Ingrid Kipper Stiftung
		P17030-03 Nachbar in Not
		P17030-04 Victoria-Kettschau-Stiftung
		P17030-05 Stiftung Kulturstadt Soest

Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan der Stadt Soest

Die Teilpläne der Stadt Soest sind nach Verantwortungsbereichen gegliedert.

In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen erfolgt eine monetäre Ausweisung der zur Verfügung gestellten Mittel. Dies erfolgt in Form einer Verdichtung auf die nach § 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) verbindlichen Positionen der Ergebnisrechnung.

Nachfolgend sind einige allgemeine Erläuterungen und die wesentlichen Bestandteile zu den Positionen 01 - 28 aufgeführt. Besonderheiten werden direkt im Teilplan angesprochen.

Erträge:

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Realsteuern in Form von Grund- und Gewerbesteuer

Gemeindliche Steuern in Form von Hunde-, sonst. Vergnügungs- und Zweitwohnungssteuer

Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer

Familienlastenausgleich

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich in Form von Zweck- und allgemeinen Zuweisungen , z.B.

Schlüsselzuweisungen

Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen werden hier in Form der ertragswirksamen Auflösung eines Sonderpostens analog zur Abschreibung (Höhe und Dauer) ausgewiesen, z.B. Mittel des Landes für eine Baumaßnahme

Zuschüsse von privaten Bereichen oder öffentlichen Sonderrechnungen

03 sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge für geleistete soziale Hilfen

Schuldendiensthilfen, z.B. vom Kreis

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren

Erschließungsbeiträge werden hier in Form der ertragswirksamen Auflösung eines Sonderpostens analog zur Abschreibung (Höhe und Dauer) ausgewiesen.

05 privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten

VHS-Hörergebühren als privatrechtliches Entgelt, Allerheiligenkirmes

06 Kostenerstattungen und –umlagen

Erstattungen von Dritten aufgrund einer Beauftragung zur Durchführung einer Leistung, z.B. Land für Asylbewerber

Erstattungen der städt. Beteiligungen für die Erbringung von Leistungen von der Verwaltung

07 sonstige ordentliche Erträge

Alle Erträge, die nicht unter 01 - 06 verortet werden können

Konzessionsabgabe

Ordnungsrechtliche Erträge, z.B. Verwarnungsgelder im ruhenden Straßenverkehr

Periodenfremde Erträge

Erträge aus Auflösungen von sonstigen Rückstellungen und sonstigen Forderungswertberichtigungen

08 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind im Rahmen der Erstellung des Anlagevermögens erbrachte Leistungen, die den Herstellungskosten zugerechnet werden können.

09 Bestandsveränderungen

Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnis im Vergleich zum Vorjahr (trifft in der Regel auf eine Kommune nicht zu)

Aufwendungen:

11 Personalaufwendungen

Aufwendungen für die Bediensteten der Kommunalverwaltung, die aufgrund eines Arbeitsvertrages oder einer Ernennung entstehen

Zuführung zu Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für aktive Beamte

12 Versorgungsaufwendungen

Aufwendungen, die für ehemalige Bedienstete und ihre Angehörigen erbracht werden

Inanspruchnahme von Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für passive Beamte

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen
(Ifd. Kosten, Wartung, Instandhaltung und Reparaturen)

Unterhaltung des beweglichen Anlagevermögens

(Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Schülerbeförderungskosten

14 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen

Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter

15 Transferaufwendungen

Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist

Betriebskostenzuschüsse

Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch

Gewerbesteuerumlage

Finanzierungsbeteiligung Fond Deutscher Einheit

Kreisumlage

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Alle anderen Aufwendungen z.B.

Aufwand für Aus- und Fortbildung

Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

Geschäftsaufwendungen

Büromaterial

Fraktionszuwendungen

Versicherungen

Zuführungen zu Forderungswertberichtigungen

Finanzierungstätigkeit

19 Finanzerträge

Zinserträge, z.B. von verbundenen Unternehmen oder aus Stundungen
Erträge aus Gewinnanteilen und/oder Gewinnabführungsverträgen
Bürgschaftsprovisionen

20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Zinsaufwand

Außerordentliches Ergebnis

23 außerordentliche Erträge

24 außerordentliche Aufwendungen

Hat für die Planung keine Bedeutung, da es sich auf nicht vorhersehbare Ereignisse, z.B. eine Naturkatastrophe bezieht.

Interne Leistungsbeziehungen

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

z.Zt. werden im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen folgende Positionen abgebildet:

- Beihilfe
- Versorgung Beamte
- Sonst. Personalaufwendungen z.B. Entgelte für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB)
- Umlage der Verwaltungskostenerstattung (VKE) für „gebührenrechnende Einrichtungen“
- Druckerei



Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
in €	2016	2017	2018	2019	2020	2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	64.515.153	67.125.805	72.007.007	74.991.663	77.734.513	80.425.230
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.446.126	27.700.141	24.981.369	26.933.617	28.687.197	30.289.757
03 Sonstige Transfererträge	778.444	757.000	951.300	951.200	951.100	951.000
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.081.386	7.021.775	6.811.419	6.915.279	6.906.556	6.668.513
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.597.374	1.953.609	2.130.989	1.334.035	1.358.615	1.169.985
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.315.189	7.227.655	6.628.347	6.658.283	6.688.764	6.728.198
07 Sonstige ordentliche Erträge	5.882.311	3.668.270	4.082.493	3.702.898	3.703.470	3.703.834
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	121.615.983	115.454.255	117.592.924	121.486.975	126.030.215	129.936.517
11 Personalaufwendungen	15.251.988	16.325.603	16.953.607	17.047.279	17.161.526	17.178.786
12 Versorgungsaufwendungen	2.142.240	2.456.225	2.323.270	2.326.695	2.331.912	2.333.773
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	9.564.554	10.607.338	11.341.247	11.048.980	11.088.763	10.971.241
14 Bilanzielle Abschreibungen	6.882.923	7.341.411	7.607.401	7.719.182	7.806.678	7.473.602
15 Transferaufwendungen	69.056.640	73.748.196	76.430.932	77.397.679	75.664.309	76.572.653
16 Sonstige Aufwendungen	11.458.439	12.061.359	11.922.916	11.136.978	11.152.022	11.161.840
Ordentliche Aufwendungen	114.356.784	122.540.132	126.579.373	126.676.793	125.205.210	125.691.895
Ordentliches Ergebnis	7.259.199	-7.085.877	-8.986.449	-5.189.818	825.005	4.244.622
19 Finanzerträge	7.136.912	5.616.868	5.433.425	5.304.668	4.225.706	2.596.516
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge	3.677.213	3.353.576	3.182.632	3.403.646	3.643.381	3.896.910
Finanzergebnis	3.459.700	2.263.292	2.250.793	1.901.022	582.325	-1.300.394
Ergebnis der laufenden Verwalt.tätigkeit	10.718.899	-4.822.585	-6.735.656	-3.288.796	1.407.330	2.944.228
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	10.718.899	-4.822.585	-6.735.656	-3.288.796	1.407.330	2.944.228

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

27 Verrechnete Erträge	449.492	0	0	0	0	0
28 Verrechnete Aufwendungen	401.664	0	0	0	0	0
29 Verrechnungssaldo	47.828	0	0	0	0	0



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	64.420.051	67.125.805	72.007.007	74.991.663	77.734.513	80.425.230
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.320.104	25.414.196	22.498.226	24.338.438	26.032.386	27.612.020
03 Sonstige Transfereinzahlungen	778.855	757.000	951.300	951.200	951.100	951.000
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.529.622	4.292.320	4.112.350	4.212.350	4.213.350	4.214.350
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.189.340	1.149.885	1.172.785	1.171.985	1.170.985	1.169.985
06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.288.234	7.227.655	6.628.347	6.658.283	6.688.764	6.728.198
07 Sonstige Einzahlungen	4.874.460	3.316.950	3.626.950	3.246.950	3.246.950	3.246.950
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.069.795	5.616.868	5.433.425	5.304.668	4.225.706	2.596.516
Einzahlungen aus lfd. Verwalt.tätigkeit	121.470.461	114.900.679	116.430.390	120.875.537	124.263.754	126.944.249
10 Personalauszahlungen	14.262.894	14.599.863	15.389.949	15.578.960	15.735.552	15.893.713
11 Versorgungsauszahlungen	1.941.400	2.626.000	2.659.872	2.686.471	2.713.335	2.740.469
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.636.770	10.607.338	11.423.247	11.083.480	11.115.763	11.073.241
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.282.047	3.657.610	3.221.632	3.403.646	3.643.381	3.896.910
14 Transferausszahlungen	72.515.095	73.958.778	76.482.932	77.397.679	75.664.309	76.572.653
15 Sonstige Auszahlungen	15.526.683	11.266.369	10.937.357	10.838.635	10.936.072	10.989.674
Auszahlungen auf lfd. Verwalt.tätigkeit	121.164.890	116.715.958	120.114.989	120.988.871	119.808.412	121.166.660
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	305.571	-1.815.279	-3.684.599	-113.334	4.455.342	5.777.589
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.958.876	5.600.903	6.871.525	5.814.655	5.196.869	3.250.181
19 Veräußerung von Sachanlagen	77.101	250	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	1.355.201	1.300.000	1.290.000	1.079.000	810.000	895.000
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	1.506.569	803.724	1.078.204	162.050	187.630	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.897.748	7.704.877	9.239.729	7.055.705	6.194.499	4.145.181
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	755.924	2.431.004	1.750.000	870.000	1.150.000	700.000
25 Baumaßnahmen	7.047.007	6.853.500	9.828.000	7.075.500	6.885.500	3.280.500
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	697.242	1.482.316	1.880.286	1.382.271	976.935	629.947
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	255.000	255.000	171.500	171.500
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	800.000	400.415	150.000	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	208.621	196.888	233.060	170.000	170.000	120.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.708.794	11.763.708	14.346.761	9.902.771	9.353.935	4.901.947
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.811.046	-4.058.831	-5.107.032	-2.847.066	-3.159.436	-756.766
Finanzmittelüberschuss	-1.505.475	-5.874.110	-8.791.631	-2.960.400	1.295.906	5.020.823
33 Aufnahme und Rückflüsse	93.282.496	18.315.354	15.963.760	11.987.848	9.646.381	7.942.708
34 Tilgung und Gewährung von Darlehen	99.080.639	15.806.631	12.411.760	10.266.793	7.397.305	8.202.996
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.798.143	2.508.723	3.552.000	1.721.055	2.249.076	-260.288
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-7.303.619	-3.365.387	-5.239.631	-1.239.345	3.544.982	4.760.535
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.147.742	-125.054	-3.490.441	-8.730.072	-9.969.417	-6.424.435
38 Änderung ausgegebene Handvorschüsse	124	0	0	0	0	0
39 Änderung Bestand an fremden Finanzmitteln	4.030.698	0	0	0	0	0
Liquide Mittel	-125.054	-3.490.441	-8.730.072	-9.969.417	-6.424.435	-1.663.900

nachrichtlich: erweiterte Darstellung

Liquide Mittel	-125.054	-3.490.441	-8.730.072	-9.969.417	-6.424.435	-1.663.900
zzgl. Liquiditätskredite	-58.000.000	-58.000.000	-58.000.000	-58.000.000	-58.000.000	-58.000.000
Liquide Mittel inkl. Liquiditätskrediten	-58.125.054	-61.490.441	-66.730.072	-67.969.417	-64.424.435	-59.663.900

Übersicht über die Gliederung der Teilpläne:

1. Name des Teilplans mit den zugehörigen Produkten
2. Beschreibung des Teilplans und Ausweisung der Zuständigkeiten
3. Zielbeschreibungen in Hinblick auf Zeitraum und Strategiebezug
4. Vorbericht zum Teilplan
5. Kennzahlen:
 - Leistungsmengen zeigen relevante Größen zur Beurteilung der wahrgenommenen Aufgaben und liefern Grundzahlen für abgeleitete berechnete Kennzahlen/ Quotienten
 - Kostenkennzahlen sind bei einem großen Teil der Produkte standardmäßig eingestellt. Sie geben einen Überblick über die Ertrags- und Aufwandsentwicklung im Produkt, auch wenn keine Ziele vereinbart bzw. das Produkt nicht strategierelevant ist.
Die nachfolgenden Kostenkennzahlen wurden eingestellt, wenn sie einen Erkenntniswert für das Produkt besitzen:
 - a. Ergebnis des Teilplans
[(-) negativer Wert = Zuschussbedarf des Teilplans]
[() positiver Wert = Überschuss des Teilplans]
 - b. Ergebnis des Teilplans pro Einwohner
 - c. Deckung des Aufwands des Teilplans durch Erträge des gleichen Teilplans (Deckungsgrad)
 - d. Ergebnis der dazugehörigen Produkte
 - e. Dazu: weitere produktbezogene Kostenkennzahlen und/oder Verhältniszahlen, die berechnet sind aus Kosten und Mengen
 - Zielkennzahlen geben an, bei welcher Kennzahl ein Ziel als erreicht gilt. Diese Kennzahlen sind Grundlage für die Feststellung der Zielerreichung.
6. Abbildung eines Teilergebnisplans und Teilfinanzplans für den betreffenden Teilplan
7. Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan
8. Investitionsplan

Aus technischen Gründen lässt es sich leider nicht vermeiden, dass einige Seiten nur zur Hälfte bedruckt sind.



001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Produkte:

P01010-01 - politische Gremien

P01010-02 - Fraktionen (alt)

P01020-01 - Verwaltungsführung

P01070-01 - Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbet., Ehrenamt und Städtepartnerschaften

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Märte

Beschreibung:

Zum Bereich politische Gremien gehören die administrativen Aufgaben für den Rat und seine Ausschüsse. Angefangen bei der Besetzung der Ausschüsse, kommunaler Gremien, Aufsichtsräte u.ä. über die Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladungen und die Protokollierungen der Sitzungen bis zur Abwicklung der Aufwandsentschädigungen, Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen. Auch die Bearbeitung der Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates und der Zuständigkeitsordnung fallen in diesen Bereich. Letztlich werden auch protokollarische Aufgaben abgewickelt. Dazu gehören die Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung für die Stadt Soest (z.B. Philippsessen), Ehrung von Alters- und Ehejubiläen, Koordination der Vertretung des Bürgermeisters bei Repräsentationsterminen, Vergabe und Verleihung von Ehrenringen, Bürgerpreis, Ehrenplakette und Ehrengaben.

Die Verwaltungsführung erfolgt durch den Verwaltungsvorstand. Der Verwaltungsvorstand ist als zentrales Bindeglied zwischen Rat und Verwaltung für die Steuerungsgeschäfte verantwortlich. Er führt im Innenverhältnis gesamtverantwortlich die Geschäfte der Stadtverwaltung, wobei das Recht der letzten Entscheidung dem Bürgermeister zusteht. Gegenüber dem Rat ist der Vorstand ergebnisverantwortlich und für die Abteilungen zielverantwortlich. Er erarbeitet auf Basis von Ratsvorgaben das strategische Programm und vermittelt es den Abteilungen zur Aufstellung von Jahresprogrammen. Der Verwaltungsvorstand stellt sicher, dass die Programme abgewickelt und die strategischen Ziele der Stadt konsequent verfolgt werden. Er ist dem Rat gegenüber zu regelmäßigen und außerordentlichen Geschäftsberichten verpflichtet.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Soest wird zentral koordiniert und steht in engem Zusammenhang mit der Verwaltungsführung. Auch die Städtepartnerschaften gehören dazu. Die Stadt Soest unterhält zurzeit Partnerschaften zu acht Städten: Bangor, Guérard, Herzberg, Kampen, Sárospatak, Soest (NL), Strzelce Opolskie und Visby.

Zum Aufgabenbereich des Ratsbüros gehört auch das Aufgabenfeld Koordination und Verfahren zur aktiven Bürgerbeteiligung sowie von Bürgeranregungen und Beschwerden. Dazu zählen auch die Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten und Sozialwesen. Auch die „Ehrenamtsförderung“ wird im Ratsbüro als Aufgabenbereich wahrgenommen.

Mittelfristiges Ziel:

1. Sukzessive ist der Internetauftritt in leichter Sprache dargestellt. Die Internetseiten sind im Rahmen eines Relaunchs optimiert. Möglichkeiten der Veröffentlichung zusätzlicher Dokumente und Informationen auf der Webseite für Bürgerinnen und Bürger sind geprüft.
2. Die wichtigsten sozialen Netzwerke Facebook und YouTube werden unter Einbindung von Verwaltung, Politik und Ehrenamtlicher zur Öffentlichkeitsarbeit mit eigenen Plattformen betrieben.
3. Die Leitlinien für Bürgerbeteiligung werden auf Basis der quantitativen und qualifizierten Evaluation sukzessive weiterentwickelt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Der Relaunch der Webseite der Stadt Soest ist umgesetzt.
2. Die Vorbereitungen für den Betrieb sozialer Plattformen sind vorgenommen.

3. Ein Vertiefungsworkshop zur Nutzung der digitalen Ratsarbeit sowie zur manuellen und technischen Handhabung der Tablets für Ratsmitglieder und sachkundige Bürger/innen ist durchgeführt. Die Optimierung der Nutzung ist auf der Basis der Rückmeldung der Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger*innen vollzogen.
4. Ein Workshop zur Evaluation der Leitlinien für Bürgerbeteiligung ist durchgeführt. Die Ergebnisse des Workshops werden dem Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Sozialwesen (ABS) zur Entscheidung vorgelegt.

Vorbericht:

Facebook

In 2016 ist für das Wallentwicklungskonzept eine Facebook-Fanseite eingerichtet worden. Ziel der Seite ist, eine breite Information und Beteiligungsmöglichkeit für die Maßnahmen des Konzeptes zu erreichen und auch die Beteiligung von Menschen zu ermöglichen, die nicht zu Präsenzveranstaltungen kommen.

Gleichzeitig soll mit der Seite „Soester Wall“ der Einstieg in die Arbeit mit sozialen Netzwerken im Hinblick auf personelle und finanzielle Ressourcen untersucht werden und evaluiert werden, ob das Ziel einer breiteren Beteiligung durch den Einsatz sozialer Medien erreicht wurde. Das Pilotprojekt dient auch dazu, Rahmenbedingungen für einen gesamtstädtischen Auftritt in sozialen Medien zu definieren.

Internet-Relaunch

Der Internet-Relaunch umfasst zwei wesentliche Komponenten: zum einen die Umstellung auf responsives Design und die Optimierung des Auftritts insgesamt. Die Umstellung auf responsives Design ermöglicht eine an mobile Endgeräte angepasste Darstellung und bessere Lesbarkeit der Seiten auf Smartphones und Tablets. Der letzte Internet-Relaunch fand im Jahr 2010 statt. Ziel der Seitenoptimierung ist es, für die Besucher aktuelle, übersichtliche und bürgerfreundliche Informationen in einem modernen zeitgemäßen Design bereitzuhalten. Dazu soll in einem ersten Schritt das Layout der Seiten möglichst vereinheitlicht werden, so dass das Auffinden der gesuchten Informationen erleichtert wird. Sukzessive soll der Internetauftritt in leichter Sprache verfasst werden.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt politische Gremien			
Fachausschuss- und Ratssitzungen	55	60	60
Aufsichts- u. Verwaltungsratssitzungen Beteiligungen	19	20	20
Produkt Fraktionen (alt)			
Fraktionssitzungen	217	250	250
Produkt Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbet., Ehrenamt und Städtepartnerschaften			
Pressemitteilungen	425	350	350
Internetzugriffe	734.209	650.000	750.000

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit			
Ergebnis des Teilplans	-1.214.658 €	-1.399.567 €	-1.471.601 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-24,89 €	-28,70 €	-30,03 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	4,39 %	2,54 %	4,23 %
Produkt politische Gremien			
Ergebnis des Produktes	-529.619 €	-635.596 €	-741.345 €
Produkt Fraktionen (alt)			
Ergebnis des Produktes	-102.678 €	-108.069 €	0 €
Produkt Verwaltungsführung			
Ergebnis des Produktes	-528.980 €	-560.031 €	-539.812 €
Produkt Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbet., Ehrenamt und Städtepartnerschaften			
Ergebnis des Produktes	-53.381 €	-95.871 €	-190.444 €

001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.896	6.372	6.821	6.452	6.117	6.081
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	161	200	200	200	200	200
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.338	22.175	45.715	45.715	45.715	45.715
07 Sonstige ordentliche Erträge	130	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	45.525	28.747	52.736	52.367	52.032	51.996
11 Personalaufwendungen	603.718	597.692	693.782	732.486	740.146	747.885
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	13.990	36.242	49.592	28.842	28.842	28.842
14 Bilanzielle Abschreibungen	2.396	1.372	1.821	1.452	1.117	1.081
15 Transferaufwendungen	3.459	6.000	8.500	8.500	8.500	8.500
16 Sonstige Aufwendungen	412.753	488.686	492.490	481.390	500.340	494.440
Ordentliche Aufwendungen	1.036.317	1.129.992	1.246.185	1.252.670	1.278.945	1.280.748
Ordentliches Ergebnis	-990.792	-1.101.245	-1.193.449	-1.200.303	-1.226.913	-1.228.752
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-990.792	-1.101.245	-1.193.449	-1.200.303	-1.226.913	-1.228.752
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-990.792	-1.101.245	-1.193.449	-1.200.303	-1.226.913	-1.228.752
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	40.729	45.120	44.223	44.223	44.223	44.223
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	264.595	343.442	322.375	328.470	331.875	338.720
Teilergebnis	-1.214.658	-1.399.567	-1.471.601	-1.484.550	-1.514.565	-1.523.249

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Erläuterungen zu Kostenkennzahlen:

Die Veränderungen im Teilplan 001.001 ergeben sich durch mehrere Faktoren. Diese sind

- I. die Erhöhung der Personalkosten, insbesondere für den/die weitere Beigeordnete sowie aus der Rückstellungen für Altersteilzeit,
- II. die Einplanung von Kosten für den Internetrelaunch,
- III. die aus der Anpassung der Entschädigungsverordnung erhöhten Zuwendungen an die politisch Tätigen sowie aus
- IV. den Erhöhungen der internen Leistungsbeziehungen in Bezug auf die Einstellung eines/einer Technischen Beigeordneten.

Produkt Rat und Ausschüsse

Das bisherige Produkt Fraktionen ist nun an dieser Stelle verortet. Hinzu kommen insbesondere die Erhöhungen aus der Entschädigungsverordnung.

Produkt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Teilplan sind mehrere Produkte mit unterschiedlichen Aufgaben verortet. Aufgrund einer produktbezogenen Aufgabenkritik sind Aufgaben einem anderen Produkt ganzheitlich zugeordnet worden. Mithin sind alle der Aufgabe zugeordneten Kosten nun an dieser Stelle abgebildet und erhöhen damit die Kostenkennzahl.

weitere Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Kosten für den Neujahrsempfang wird von Seiten der Stadtwerke Soest eine Zuwendung gezahlt, die hier neben den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zu verbuchen ist.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Fraktionen erstatten die Kosten für Getränke, die an dieser Stelle vereinnahmt werden.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Vereinnahmt werden hier insbesondere die Erstattungen der zu viel geleisteten Fraktionskosten sowie die Verwaltungskostenerstattung der KBS und der ZGW für Leistungen des Verwaltungsvorstandes und des Ratsbüros. Der Grund für den Zuwachs liegt in der Mitarbeiterzuordnung, hier Technischer Beigeordneter, in diesen Kostenträger. Durch die höhere Mitarbeiterzuordnung werden auch höhere Kosten erstattet.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier sind periodenfremde Erträge vereinnahmt worden.

11 Personalaufwendungen

Die Personalkosten haben sich insbesondere deswegen erhöht, da hier nun die Kosten für den/die weitere Beigeordnete sowie aus der Rückstellungen für Altersteilzeit einzurechnen sind.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für die Erstattungen an die KBS sowie für die EDV inklusive des Ratsinformationssystems sind hier verortet. Rund um das Ratsinformationssystem erhöhen sich durch die digitale Ratsarbeit und wegen der über das System laufenden Abrechnung für die Mandatsträger die Anwendungskosten. Für den Relaunch der Webseite der Stadt Soest ist ein Betrag von 20.000 € eingeplant worden.

15 Transferaufwendungen

Hier werden das Preisgeld für den Bürgerpreis sowie die Zuschüsse zu Austausch mit den Partnerstädten veranschlagt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen insbesondere die Aufwendungen für die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger sowie für die Fraktionen. Durch eine Änderung der Entschädigungsverordnung erhöhen sich die Aufwendungen. Daneben sind hier die Ausgaben für Aus- und Fortbildungen, Reisekosten, Büromaterialien, Porto, öffentliche Bekanntmachungen oder Repräsentationen geplant.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus den Verwaltungskostenerstattungen für kostenrechnende Einrichtungen innerhalb des städtischen Haushalts und für die Druckerei. Verwaltungskostenerstattungen sind Dienstleistungen von städt. Dienststellen für andere Verwaltungsbereiche.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei den internen Leistungsbeziehungen werden u.a. die Aufwendungen der Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten oder zentrale Dienstleistungen verteilt.



001.003 örtliche Rechnungsprüfung

Produkte:

P01050-01 - örtliche Rechnungsprüfung

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Schock

Beschreibung:

Die Stadt Soest hat als mittlere kreisangehörige Stadt gem. § 102 Gemeindeordnung NW eine örtliche Rechnungsprüfung eingerichtet.

Die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung sind in der Rechnungsprüfungsordnung, einer vom Rat der Stadt erlassenen Satzung, konkretisiert.

Hauptaufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung ist die Prüfung und Überwachung des Verwaltungshandelns auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit; hierzu gehört als Schwerpunkt die Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit in der Finanzwirtschaft.

Die örtliche Rechnungsprüfung ist bei der Ausübung ihrer Tätigkeit weisungsfrei und unabhängig. Sie ist unmittelbar dem Rat und dem Rechnungsprüfungsausschuss unterstellt und ihnen gegenüber verantwortlich. Sie stellt die Kontrollfunktion des Rates sicher.

Die Aufgaben der technischen Prüfung umfassen nach der Gemeindeordnung und Rechnungsprüfungsordnung hauptsächlich Vergaben, Baumaßnahmen, Ingenieurleistungen. Dazu werden weitere Prüfungen durchgeführt (z. B. Stiftungen, Verwendungsnachweise, Grundbucheinsicht usw.). Bei den Bauprüfungen stehen neben formellen Prüfungsansätzen insbesondere die bautechnische Prüfung von Investitions- und Instandsetzungsmaßnahmen im Vordergrund. Im Rahmen der Abwicklung von Bauprozessen gibt die technische Prüfung beratende Hinweise, um eine wirtschaftliche, zeitnahe Fertigstellung der Maßnahmen zu unterstützen.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die mit den Wirtschaftsprüfern vereinbarten Prüfungshandlungen durch die öRP sind zur Einzelabschlussprüfung 2017 umgesetzt.

Die Prüfungsschwerpunkte sind unter Berücksichtigung der neuen INFOMA Rechnungslegung: Prozessdokumentation Anlagevermögen, ausgewählte Transferaufwendungen, Schadensmeldungen Straßen Unterhaltung, Investition, Sonderabschreibungen, Kontenüberleitungen KIRP > INFOMA, Prozessdokumentation ausgewählte Steuern.

2. Die technischen Prüfungen sind durchgeführt.

Die technischen Prüfungen umfassen: Vergaben, Baumaßnahmen lt. Haushaltsplanung einschließlich Haushaltsresten, Kanalbaumaßnahmen, Kanalreparaturen, Hausanschlüsse. Kommunalinvestitionsfördergesetz (Klinikum, Lärmschutz, Wärmeschutz, Feuerwehr), Sanierung van Wessem Kaserne. Sonderprogramm Förderung Maßnahmen zur Stadterneuerung, Sanierung Schulhof und Sportflächen Sekundarschule.

3. Korruptionsprävention: Die ersten Gefährdungsanalysen sind mit den Fachabteilungen durchgeführt.

Vorbericht:

Die örtliche Rechnungsprüfung beteiligt sich an den Prüfungshandlungen zum Einzelabschluss der Stadt Soest. Für die Sicherstellung einer sachgerechten Prüfung sind die Voraussetzungen zum Kontenabschluss, entsprechend den zeitlichen Vorgaben zur Erstellung des Jahresabschlusses, von den Fachabteilungen, KBS und der ZGW zu erfüllen. Der Jahresabschluss 2017 (Durchführung in 2018) wird erstmalig mit der neu installierten Rechnungswesensoftware INFOMA erstellt. Entsprechend sind die Prüfungshandlungen zum Jahresabschluss anzupassen.

Die zeitnahe Fertigstellung der Prüfungen zum Gesamtabschluss Konzern Stadt hängt wesentlich von der Bereitstellung des Zahlenmaterials durch die Beteiligungsgesellschaften ab.

Technische Prüfung:

- Verschiedene Baumaßnahmen tragen das Risiko von Altlasten. In solchen Fällen ist eine Nachtragsprüfung erforderlich.
- Unvollständige Prüfungsdokumentationen der Vergaben, Baumaßnahmen und Verwendungsnachweise können zu zeitlichen Verzögerungen und Mehraufwand führen.
- In 2018 wird die Prüfung der Baumaßnahme van Wessem Kaserne umfangreiche Ressourcen in Anspruch nehmen.

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.003 örtliche Rechnungsprüfung			
Ergebnis des Teilplans	-204.135 €	-220.888 €	-204.592 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-4,18 €	-4,53 €	-4,18 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	42,12 %	44,86 %	46,28 %
Produkt örtliche Rechnungsprüfung			
Ergebnis des Produktes	-204.135 €	-220.888 €	-204.592 €
Aufwand externe Prüfungen (Einzel-, Gesamtabschluss, GPA)	65.500 €	69.500 €	46.000 €

001.003 örtliche Rechnungsprüfung

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.748	107.923	105.954	104.554	105.954	104.554
07 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	97.748	107.923	105.954	104.554	105.954	104.554
11 Personalaufwendungen	163.558	167.304	177.054	178.824	180.612	182.419
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	66.680	70.700	47.236	47.236	47.236	47.236
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	1.827	2.600	4.630	2.630	2.640	2.640
Ordentliche Aufwendungen	232.065	240.604	228.920	228.690	230.488	232.295
Ordentliches Ergebnis	-134.317	-132.681	-122.966	-124.136	-124.534	-127.741
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-134.317	-132.681	-122.966	-124.136	-124.534	-127.741
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-134.317	-132.681	-122.966	-124.136	-124.534	-127.741
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	8.166	9.974	9.851	9.851	9.851	9.851
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	77.984	98.181	91.477	93.433	94.878	97.488
Teilergebnis	-204.135	-220.888	-204.592	-207.718	-209.561	-215.378

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um die ertragswirksame Abrechnung von Leistungen der örtlichen Rechnungsprüfung für die KBS, ZGW und städtischer Töchterunternehmen. Für diese Betriebe werden unterschiedliche Prüfungs- und Beratungshandlungen vorgenommen z. B. Unterstützung bei der Durchführung von Vergabeverfahren, Prüfung von Bauabrechnungen usw. Die Wohngeldprüfung für Bad Sassendorf findet im zweijährigen Turnus statt. Eine Prüfung ist in 2018 vorgesehen.

Die Abweichungen zum Vorjahr ergeben sich aufgrund von zu erwartender Prüfleistungen für Töchterunternehmen.

11 Personalaufwendungen

Beamtenbezüge, Angestelltenbezüge, einschl. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die örtliche Rechnungsprüfung ist mit 2,5 Stellen ausgestattet (einschließlich technischer Prüfung). In 2018 ist die Teilzeitstelle mit einem Angestellten neu besetzt. Davor wurde eine Beamtin als Teilzeitkraft eingesetzt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter diese Position fallen die Planungen von Aufwendungen für die externe Durchführung der Jahresabschlussprüfung und Gesamtabschlussprüfung (Konzern Stadt einschließlich Töchterunternehmen) mit 21 T € (Einzelabschluss, Gesamtabschluss, sonstige Prüfkosten z. B. Bankbestätigungen). Die örtliche Rechnungsprüfung (öRP) beteiligt sich an den Prüfungshandlungen zum Jahresabschluss (Einzelabschluss). Die Prüfungshandlungen der öRP sind in den Kostenansätzen berücksichtigt. Zusätzlich wird die 3 jährige Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt mit jährlich 25 T € berücksichtigt. In dieser Position sind auch Softwarekosten zur Dokumentation der Prüfungen veranschlagt. Abweichungen zu Vorjahren ergeben sich aufgrund eines Wirtschaftsprüferwechsels und der Anpassung eigener Prüfleistungen zum Jahresabschluss.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind allgemeine Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb geplant z. B. Fortbildungsmaßnahmen, Büromaterial, Fachliteratur (z. B. Gesetze, Kommentare, Rechnungslegungsliteratur). Beiträge zum Institut der Rechnungsprüfer (IDR). Aufgrund der neuen Besetzung der Teilzeitstelle ergeben sich einmalige, zusätzliche Fortbildungsmaßnahmen in 2018.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hier handelt es sich um die Erträge aus der Verwaltungskostenumlage.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei den internen Leistungsbeziehungen werden u. a. die Aufwendungen der Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten oder zentrale Dienstleistungen verteilt.



001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Produkte:

P01060-01 - Druckerei
 P01060-02 - zentrale Dienste
 P01060-06 - Einkauf und Logistik

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Sliwa

Beschreibung:

Der Teilplan umfasst die Herstellung von Druckerzeugnissen aller Art und Buchbindearbeiten in der Hausdruckerei, seit 2015 auch die Medienerstellung (z.B. Visitenkarten, Faltblätter, Flyer, Broschüren usw.), die Vermittlung ein- und ausgehender Telefonate durch die Telefonzentrale und eingeschränkt auch Fahrdienste für den Bürgermeister und das Ratsbüro.

Er beinhaltet zusätzlich die Botendienste für die Verwaltung einschließlich in- und externer Postein- und -ausgangsbearbeitung mit Frankierservice, den Einkauf von Büroinventar, Bürobedarf und Bürotechnik einschließlich der Auftragsvergaben nach VOL, die Bereitstellung dezentraler Kopiergeräte, Leistung bzw. Vermittlung von Reparaturservice, Kontierung eingehender Rechnungen, umweltfreundliche Entsorgung von Büroabfällen, Beratungstätigkeiten im Bereich Büroausstattung, Postversand, Bürogeräte und Ergonomie, in- und externe Kosten- und Leistungsrechnung, Planung und Durchführung von Umzügen und die Führung des Inventarverzeichnisses.

Mittelfristiges Ziel:

Der Empfangsbereich in beiden Rathäusern ist bürger- und serviceorientiert weiterentwickelt.

Vorbericht:

Die Fernmeldegebühren wurden aus Vereinfachungsgründen ab dem Jahr 2017 zentral innerhalb dieses Teilplans abgerechnet. Dieser Schritt hat sich als lohnenswerte Änderung dargestellt, da eine komplizierte hausinterne Abrechnung zu großen Teilen entfällt. Die Haushaltsplanung 2018 für diesen Bereich sieht die gleiche Vorgehensweise vor.

Die Fernmeldegebühren der kostenrechnenden Einrichtungen werden weiterhin separat abgerechnet.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Druckerei			
Farbkopien (Gesamthaushalt)	283.570	117.000	200.000
S/W-Kopien (Gesamthaushalt)	1.242.834	1.350.000	1.300.000
Produkt zentrale Dienste			
Posteingang	120.000	130.000	120.000
Postausgang	133.000	260.000	130.000

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik			
Ergebnis des Teilplans	-426.407 €	-565.599 €	-611.519 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-8,74 €	-11,60 €	-12,48 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	17,95 %	14,05 %	14,53 %
Produkt Druckerei			
Ergebnis des Produktes	32.624 €	-39.120 €	7.266 €
Kosten pro Farbkopie A4	0,20 €	0,20 €	0,20 €
Kosten pro S/W-Kopie A4	0,04 €	0,04 €	0,04 €
Produkt zentrale Dienste			
Ergebnis des Produktes	-326.947 €	-337.161 €	-358.970 €
Portokosten (Gesamthaushalt)	108.617 €	145.000 €	120.150 €
Telefonkosten (Gesamthaushalt)	61.975 €	73.000 €	77.100 €
Produkt Einkauf und Logistik			
Ergebnis des Produktes	-132.084 €	-189.318 €	-259.815 €

001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.391	3.272	3.100	3.068	3.059	2.961
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.070	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.484	89.705	107.632	106.132	106.132	106.132
07 Sonstige ordentliche Erträge	3.349	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	116.294	103.977	120.732	119.200	119.191	119.093
11 Personalaufwendungen	398.743	385.459	428.987	433.276	437.611	441.987
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	92.976	130.000	128.500	172.500	128.500	129.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	37.288	19.632	53.100	3.068	3.059	2.961
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	118.693	205.170	220.200	216.700	217.700	217.700
Ordentliche Aufwendungen	647.700	740.261	830.787	825.544	786.870	792.148
Ordentliches Ergebnis	-531.406	-636.284	-710.055	-706.344	-667.679	-673.055
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-531.406	-636.284	-710.055	-706.344	-667.679	-673.055
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-531.406	-636.284	-710.055	-706.344	-667.679	-673.055
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	129.714	104.569	133.613	126.613	131.613	130.613
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	24.715	33.884	35.077	35.297	35.694	36.361
Teilergebnis	-426.407	-565.599	-611.519	-615.028	-571.760	-578.803

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	60	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.374	22.300	267.480	490.000	50.000	50.000
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	37.214	16.360	14.530	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.589	38.660	282.010	510.000	70.000	70.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-58.529	-38.660	-282.010	-510.000	-70.000	-70.000

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um die Erstattung von Portokosten durch den Kreis Soest (Synergieeffekte durch Kooperation beim Postversand). Ca. 11T € in 2016

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind die Erstattungsbeträge von verbundenen Unternehmen und Einrichtungen (KBS und ZGW) für die Inanspruchnahme der Poststelle, der Hausdruckerei und sämtlicher Dienstleistungen abgebildet. Die Höhe der Erstattung richtet sich nach dem tatsächlichen Aufwand.

Für den Planungszeitraum wurde ein Durchschnittswert der letzten Jahre ermittelt und bei den Planungen berücksichtigt.

07 sonstige ordentliche Erträge

Einmalige Erträge aus dem Verkauf von bspw. beweglichem Anlagevermögen (ausgesonderte Büroausstattung)

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans dargestellt. Die Veränderungen zu den Vorjahren basieren auf Anpassungen bei den Stellenzuordnungen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Seit 2016 wird die Telefonzentrale der Stadt Soest vom Service Center des Kreises Soest im Rahmen einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung testweise für zwei Jahre übernommen. Die Kosten für das Service Center werden unter Dienstleistungen verbucht (53.700 €).

14 Bilanzielle Abschreibungen

GwG (Standard Büroausstattung unter 410 € einschl. MWSt.) werden ab 2015 zentral bei der Abteilung 5.10 veranschlagt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier enthalten sind vor allem die Leasingkosten für Drucker und Kopierer. Im R1, R2, Bücherei, Archiv und der Feuerwehr werden seit 2015 einheitlich Multifunktionsgeräte zum Drucken, Kopieren und Scannen betrieben. Für das Jahr 2018 ist die Neuanschaffung der Kopierer für das RH II (ca. ½ aller Verwaltungs-Kopierer) vorgesehen. Die Ausschreibung hierzu findet bereits im Jahr 2017 statt. Der Aufwand für die Unterhaltung dieser Geräte wird zentral der Abteilung Zentrale Dienste zugeordnet. Der Aufwand wird über die ILB auf die Abteilungen verteilt. Gleiches gilt für die Portokosten, die ebenfalls den Zentralen Diensten direkt zugeordnet sind und über die ILB verteilt werden.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Abgebildet sind Erstattungen aus anderen Teilplänen mit Gebührenbedarfsberechnungen für die in diesem Teilplan erbrachten Leistungen incl. der Erstattungen für Leistungen der Hausdruckerei.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der Veränderung handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I01066800 - Beschaffung Büroeinrichtung										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	21 T€	22 T€	67 T€	0 T€	490 T€	50 T€	50 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-21 T€	-22 T€	-67 T€	0 T€	-490 T€	-50 T€	-50 T€	0 T€

I01066802 - Beschaffung GWG 5.12										
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	37 T€	16 T€	15 T€	0 T€	20 T€	20 T€	20 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-37 T€	-16 T€	-15 T€	0 T€	-20 T€	-20 T€	-20 T€	0 T€

I01066803 - Einrichtung gr. Sitzungssaal RI										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-200 T€	0 T€				

I01066899 - Verkauf AnBu Einkauf und Logistik										
19	Veräußerung von Sachanlagen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	-59 T€	-39 T€	-282 T€	0 T€	-510 T€	-70 T€	-70 T€	0 T€



001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

Produkte:

- P01030-01 - Gleichstellung von Frau und Mann
- P01040-01 - Beschäftigtenvertretung
- P01080-01 - Personalmanagement und Personalwesen
- P01081-01 - Allgemeine Personalwirtschaft
- P01100-01 - Organisationsangelegenheiten
- P01110-01 - Recht und Versicherungsangelegenheiten

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Radandt

Beschreibung:

Der Teilplan umfasst das Personalmanagement (Personalsteuerung, Personalentwicklung, Personalausbildung, Personalservice und –betreuung), die allgemeine Personalwirtschaft (Versorgungsaufwendungen, Beihilfen), Organisationsangelegenheiten (Bearbeitung der Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbedarfsplanung, Stellenbewertung) sowie die Rechts- und Versicherungsangelegenheiten. Ebenfalls enthalten ist die Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau in der Verwaltung der Stadt Soest. Das Produkt Beschäftigtenvertretung umfasst die Tätigkeit des örtlichen Personalrats, der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die Anzahl der weiblichen Führungs- bzw. Leitungskräfte bei der Stadtverwaltung wird auf 40% erhöht.
2. Ein Konzept zur Einführung eines verwaltungsweiten Dokumentenmanagementsystems (DMS) ist erstellt.
3. Die Zahl der im Stellenplan vorgesehenen Planstellen ist durch konstruktive Aufgabenkritik auf max. 253 reduziert.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die Stadtverwaltung Soest ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.
2. Die Entscheidung für ein Dokumentenmanagementsystem ist getroffen. Das System ist in einem Pilotbereich eingeführt.
3. Über das Bürgerportal bietet die Verwaltung entsprechend der Zielsetzung des E-Government-Plans mindestens 25 Dienstleistungen online an.
4. Die Wahl der/s Technischen Beigeordneten ist erfolgt.
5. Der Gleichstellungsplan ist unter Berücksichtigung der Frauenförderung erstellt.

Vorbericht:

Nach der Entscheidung über die Struktur der Stadtverwaltung ist die neu geschaffene Stelle der/des Technischen Beigeordneten zu besetzen. Eine Auswahlentscheidung ist hier im ersten Halbjahr 2018 zu erwarten.

Ein Arbeitsschwerpunkt bleibt die Umsetzung der im Personalentwicklungskonzept beschriebenen Maßnahmen. Ein wesentliches Handlungsfeld ist hier die Gewinnung und Bindung von qualifiziertem Personal. Vor diesem Hintergrund strebt die Verwaltung eine Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber an. Ein weiterer Schwerpunkt wird in der Umsetzung der im Gleichstellungsplan beschriebenen Maßnahmen bestehen.

Die Digitalisierung der Prozesse und Dienstleistungen ist eine der zentralen Herausforderungen für die Stadtverwaltung. Handlungsleitlinie bleibt hier der Ende 2016 beschlossene E-Government-Plan. Es ist beabsichtigt, das ausgewählte Dokumentensystem in einem Pilotbereich einzuführen und im Anschluss sukzessive auf weitere Verwaltungsbereiche auszurollen. Außerdem wird das Bürgerportal, mit dem städtische Dienstleistungen online in Anspruch genommen werden können, kontinuierlich mit weiteren Angeboten ausgebaut.

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.006 Personalwesen, Organisation und Recht			
Ergebnis des Teilplans	-1.078.100 €	-1.770.552 €	-1.769.051 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-22,09 €	-36,30 €	-36,10 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	29,79 %	14,97 %	15,84 %
Produkt Gleichstellung von Frau und Mann			
Ergebnis des Produktes	-65.921 €	-67.206 €	-68.311 €
Produkt Beschäftigtenvertretung			
Ergebnis des Produktes	-128.410 €	-144.538 €	-137.739 €
Produkt Personalmanagement und Personalwesen			
Ergebnis des Produktes	-782.534 €	-991.961 €	-1.064.253 €
Produkt Allgemeine Personalwirtschaft			
Ergebnis des Produktes	308.117 €	15.304 €	59.427 €
Produkt Organisationsangelegenheiten			
Ergebnis des Produktes	-203.207 €	-218.651 €	-216.832 €
Produkt Recht und Versicherungsangelegenheiten			
Ergebnis des Produktes	-206.145 €	-363.500 €	-341.343 €

001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.910	6.434	7.271	4.301	144	133
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105	200	100	100	100	100
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	594.240	664.900	583.323	579.323	580.434	581.556
07 Sonstige ordentliche Erträge	1.168.553	322.910	426.888	427.292	427.865	428.228
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.775.807	996.444	1.019.582	1.013.016	1.010.543	1.012.017
11 Personalaufwendungen	3.165.362	3.717.250	3.571.116	3.451.122	3.429.294	3.309.124
12 Versorgungsaufwendungen	2.142.240	2.456.225	2.323.270	2.326.695	2.331.912	2.333.773
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	88.953	93.378	152.633	102.633	102.633	102.633
14 Bilanzielle Abschreibungen	9.824	6.406	7.271	4.301	144	133
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	554.129	383.522	383.394	387.471	392.681	397.456
Ordentliche Aufwendungen	5.960.508	6.656.781	6.437.684	6.272.222	6.256.664	6.143.119
Ordentliches Ergebnis	-4.184.701	-5.660.337	-5.418.102	-5.259.206	-5.246.121	-5.131.102
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.184.701	-5.660.337	-5.418.102	-5.259.206	-5.246.121	-5.131.102
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-4.184.701	-5.660.337	-5.418.102	-5.259.206	-5.246.121	-5.131.102
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	3.920.012	4.912.424	4.509.231	4.602.866	4.671.708	4.794.917
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	813.411	1.022.639	860.180	878.348	891.865	916.229
Teilergebnis	-1.078.100	-1.770.552	-1.769.051	-1.534.688	-1.466.278	-1.252.414

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	654	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	654	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-654	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben Lohnkostenzuschüssen werden hier Erträge aus der Auflösung von Sonderposten verbucht. U.a. entfällt hier ein 2016 noch gewährter Eingliederungszuschuss des LWL für einen Mitarbeiter.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Schiedsgebühren verbucht.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Beiträge der Mitarbeiter für das jährliche Betriebsfest verbucht.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind Erstattungen der WMS, der KBS, ZGW und AHA für zugewiesenes städtisches Personal verortet. Durch Ausscheiden des letzten noch der AHA zugewiesenen Mitarbeiters Anfang 2018 enden die hierfür erhaltenen Erstattungen.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden im Wesentlichen die Auflösung von Pensionsrückstellungen aufgrund von Sterbefällen sowie Erträge aus Erstattungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz verbucht. Diese Werte ergeben sich aus den Berechnungen der Kommunalen Versorgungskasse (kvw). Das Rechnungsergebnis (RE) 2016 resultierte aus der hohen Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen aufgrund von Sterbefällen. Für den Haushalt 2018 wurde der Planansatz hier um 100.000 € erhöht.

11 Personalaufwendungen

Der Ansatz enthält die Aufwendungen für Tarifbeschäftigte und Beamte einschließlich der Auszubildenden. Daneben werden die Beiträge zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der aktiven Beamten verbucht.

Der Ansatz steigt gegenüber dem RE 2016 in erster Linie wegen erhöhter Beihilfe- und Pensionsrückstellungen (370.000 €). Daneben schlagen allgemeinen Besoldungs- und Tarifsteigerungen, die Einrichtung von zusätzlichen Ausbildungsstellen sowie der Wechsel einer Tarifbeschäftigten in die Altersteilzeit bei gleichzeitiger Nachbesetzung der Stelle zu Buche.

Die Differenz gegenüber dem Plan 2017 resultiert zum größten Teil aus einem geringeren Ansatz für Pensions- und Beihilferückstellungen (166.000 €). Verringerte und erhöhte Ansätze an anderen Stellen heben sich hier im Wesentlichen auf.

12 Versorgungsaufwendungen

Hier werden die Beiträge zur Versorgungskasse sowie Beihilfeleistungen und Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeleistungen an die Versorgungsempfänger gebucht. Gegenüber dem Planansatz 2017 summieren sich geringe Erhöhungen fast aller Ansätze. Der aktuelle Planansatz übersteigt das RE 2016 bei den VK-Beiträgen, der Beihilfe und den Pensionsrückstellungen um insgesamt rund 320.000 €; dem steht ein um rund 140.000 € reduzierter Ansatz bei den Beihilferückstellungen gegenüber.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter (Beratungsleistungen, EDV-Leistungen) sowie Rechtsanwalts- und Gerichtskosten verbucht. Der erhöhte Ansatz resultiert in erster Linie aus den Verfahrenskosten für die Auswahl einer/s Technischen Beigeordneten, den Aufwand für den Ausbau des Bürgerportals sowie einen erhöhten Anteil an der KDVZ-Umlage.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz enthält Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, zentral bewirtschaftete Versicherungsbeiträge (Haft- und Unfallversicherung, Eigenschadenversicherung) sowie sonstigen Geschäftsaufwand. Die Abweichung zum RE 2016 beruht in erster Linie auf hier gebuchten Erstattungsforderungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz. Diese werden ebenfalls durch die kvw ermittelt; das RE 2016 lag um 190.000 € über dem hier regelmäßig geplanten Ansatz.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Über die ILB werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie sonstiger Personalaufwand (Rückstellungen, Leistungsprämien) auf die Produkte verteilt. Die hohe Differenz zum Rechnungsergebnis 2016 resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier ist der Anteil des Teilplans an der ILB gebucht – siehe Erläuterungen zu 27.

001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I01111200 - Versicherungsschadensfälle										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€						

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€						
---	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------



001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Produkte:

P01090-01 - Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Frau Wennemers

Beschreibung:

Das Finanzmanagement erbringt Dienstleistungen für die Verwaltung wie Liquiditätsbereitstellung, Steuersachbearbeitung (Betriebe gewerblicher Art), Spendenabwicklung, betriebswirtschaftliche Beratung, Vermögens- und Schuldenverwaltung. In der zentralen Buchhaltung werden die Ausführungen der Haushaltssatzung incl. des Haushaltsplans, die Geschäftsbuchführung, die Kontokorrentbuchhaltung und die Anlagenbuchhaltung sowie die Rechnungslegung abgewickelt. Die Bearbeitung des Zahlungsverkehrs und der Vollstreckung erfolgt durch die Stadtkasse.

Das Zentrale Controlling unterteilt sich in das strategische Controlling für Rat und Verwaltungsführung und das operative jahresbezogene und unterjährige Controlling sowie das Beteiligungscontrolling. Steuerungsrelevante Informationen und Aktivitäten - Stichworte: Steuerungssystem, Leitsätze, Strategien, Ziele, Ressourcen und Kennzahlen - laufen hier zusammen. Das Zentrale Controlling ist federführend bei der Aufstellung des Haushaltsplans und bei der Abwicklung des Berichtswesens. Es beinhaltet eine Kosten- und Leistungsrechnung, koordiniert die Informationen der Rechenwerke und stellt den Ressourcenverbrauch der Produkte dar.

Mittelfristiges Ziel:

Die Neuregelungen der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (§ 2b UStG) sind bis zum 31.12.2020 umgesetzt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die Struktur für die Erfassung der umsatzsteuerrelevanten Daten ist entwickelt.
2. Der Jahresabschluss 2017 mit der Rechnungswesensoftware Infoma ist erstellt.
3. Die Entwicklung der Teilergebnisse pro Teilplan im Haushalt ist graphisch dargestellt.

Vorbericht:

Die Entwicklung im Haushaltsrecht führt seit langem immer mehr zu einer Konzernsicht auf den Kernbereich der Stadt Soest mit dem Kernhaushalt und ihre Beteiligungen mit ihren Wirtschaftsplänen. Im Rahmen einer gesamtstädtischen Steuerung sollen die Stadt selbst und die Beteiligungsunternehmen vom Rat nach einheitlichen und sich nicht widersprechenden Grundsätzen und Zielen gesteuert werden.

Basis für diese Steuerung ist das strategische Zukunftsprogramm der Stadt Soest, das der Rat 2016 für diese Ratsperiode beschlossen hat. Mit diesem Programm wurde das Zukunftsprogramm, das erstmals 2004 aufgestellt wurde, fortgeschrieben und den sich ändernden Herausforderungen angepasst.

Eine solche Gesamtstrategie ist insbesondere erforderlich, um den Herausforderungen des demografischen Wandels nachhaltig zu begegnen. Zu den weiteren Herausforderungen gehören auch die Fortentwicklung des Bildungssektors, die allgemeine Digitalisierung und der Klimaschutz mit der einhergehenden Energiewende.

Im Bereich des Steuerrechts liegt das Augenmerk im kommunalen Umfeld auf den beabsichtigten Änderungen des Umsatzsteuerrechts. Die Bundesregierung hat im Okt. 2015 den § 2 b in das Umsatzsteuergesetz eingefügt, mit dem die Steuerpflicht der Gemeinden umgekehrt wird. Künftig, spätestens nach einer Übergangsfrist bis 2020, ist die Gemeinde grundsätzlich steuerpflichtig außer sie handelt hoheitlich. Dieser Begriff gilt aber sehr eingeschränkt. Ausführungsbestimmungen und Konkretisierungen wurden Ende 2016 durch das Bundesfinanzministerium bekanntgegeben. Diese Vorgaben sind bei der Umsetzung zu beachten und werden im ersten Schritt durch die Entwicklung eines Vertragsmanagements, Formulierungsvorschläge für abzuschließende Verträge und Anwendungsschulungen realisiert.

Seit Beginn des Jahres 2017 wird eine neue Rechnungswesensoftware eingesetzt. Sie wurde notwendig, da das alte Verfahren nicht mehr die Voraussetzungen für moderne Abläufe im Rechnungswesen wie Workflows bietet. Unterstützt werden künftig E-Government, Dokumentenmanagement und E-Rechnung. Hier gilt es, zunächst den ersten Jahresabschluss zu erstellen und gemeinsam mit dem Rechenzentrum elektronisch unterstützte Verfahren zur Rechnungslegung umzusetzen.

Mitte 2017 wurde der erste bargeldlose Parkscheinautomat eingeführt. Elektronische Zahlssysteme erfreuen sich einer immer größer werdenden Beliebtheit. Dieser Bereich ist zukünftig auszubauen.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling			
GewSt-Z. m. Vorauszahlung > 50.000 €	57	57	62
Anzahl Gewerbesteuerfälle (zahlende Fälle)	853	814	874
Steuerlich gemeldete Hunde	2.913	2.950	3.020

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling			
Ergebnis des Teilplans	-1.178.304 €	-1.371.733 €	-1.612.174 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-24,14 €	-28,13 €	-32,90 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	39,84 %	37,27 %	23,83 %
Produkt Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling			
Ergebnis des Produktes	-1.178.304 €	-1.371.733 €	-1.612.174 €

001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	685	2.000	500	500	500	500
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.726	476	2.071	1.966	990	358
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.044	870	1.000	1.000	1.000	1.000
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322.526	334.777	230.397	230.397	230.397	230.397
07 Sonstige ordentliche Erträge	167.279	140.000	100.000	100.000	100.000	100.000
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	494.261	478.123	333.968	333.863	332.887	332.255
11 Personalaufwendungen	950.902	987.155	1.048.306	1.091.711	1.102.628	1.113.653
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	247.408	260.900	310.600	240.600	240.600	240.600
14 Bilanzielle Abschreibungen	2.726	476	2.071	1.966	990	358
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	65.642	68.620	76.120	74.120	76.120	76.120
Ordentliche Aufwendungen	1.266.678	1.317.151	1.437.097	1.408.397	1.420.338	1.430.731
Ordentliches Ergebnis	-772.417	-839.028	-1.103.129	-1.074.534	-1.087.451	-1.098.476
19 Finanzerträge	10.406	12.842	8.440	8.340	8.260	8.190
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	10.406	12.842	8.440	8.340	8.260	8.190
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-762.011	-826.186	-1.094.689	-1.066.194	-1.079.191	-1.090.286
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-762.011	-826.186	-1.094.689	-1.066.194	-1.079.191	-1.090.286
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	103.974	109.432	144.583	144.583	144.583	144.583
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	520.267	654.979	662.068	676.087	686.491	705.258
Teilergebnis	-1.178.304	-1.371.733	-1.612.174	-1.597.698	-1.621.099	-1.650.961

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Es handelt sich um Verspätungszuschläge Gewerbesteuer. Die Planung ab 2018 wurde aufgrund des Ergebnisses 2016 angepasst.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier erfolgt die Ausweisung der Auflösung von Sonderposten, die mit der Position 14 Abschreibungen korrespondiert.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position werden die Verwaltungsgebühren für ausgegebene Darlehen vereinnahmt.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um die Verwaltungskostenerstattungen von den Kommunalen Betrieben Soest und der Zentralen Grundstückswirtschaft. Durch eine veränderte Berechnung im Rahmen der Einführung der neuen Rechnungswesensoftware Infoma verringert sich der Ansatz.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier sind die Ansätze von Mahngebühren und Säumniszuschlägen geplant. Die Höhe ist rückläufig.

11 Personalaufwendungen

In den Personalaufwendungen sind ab 2018 u.a. die Aufwendungen für die Altersteilzeit eines Mitarbeiters enthalten.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen der Sach- und Dienstleistungen werden die Kosten für externe Beratung nachgewiesen. Im Jahr 2018 wird ein erhöhter Aufwand für eine Beratung hinsichtlich der zu erstellenden Abschlüsse und Zusatzarbeiten für Infoma und die fachkundige Begleitung für die Umsetzung von § 2b UStG geplant.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Diese Position korrespondiert mit 02 Zuwendungen (Sonderposten).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind die Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb verortet. Für 2018 wird mit einer geringfügigen Erhöhung des Portos, rd. 2 T€ und - bedingt durch eine Zunahme der Nutzung der elektronischen Zahlssysteme - mit entsprechenden zusätzlichen Gebühren gerechnet.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Veranschlagt sind die Erträge für die Dienstleistungen der Abteilung Finanzen für andere Verwaltungsbereiche entsprechend des tatsächlichen Umfangs der Leistungsbeziehungen nach der jährlichen Fortschreibung.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.



001.008 Informationstechnologie (IT) und Wahlen

Produkte:

P01080-02 - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

P01101-01 - TUI

P02140-01 - Wahlen

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Sliwa

Beschreibung:

Der Teilplan umfasst den Benutzerservice und die Beratung für die eingerichteten PC-Arbeitsplätze und die Einrichtung und Pflege der informationstechnischen Struktur. Dazu gehören auch Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement und die Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche, ebenso die Durchführung bzw. das Angebot von EDV-Schulungen für alle Organisationseinheiten.

Ebenso werden die Soester Schulen mit Hard- und Software ausgestattet. Die Sekretariate und Schulnetzwerke werden geplant und betreut. Die gleichmäßige technische Weiterentwicklung der Soester Schullandschaft steht hierbei permanent im Fokus.

Außerdem umfasst der Plan die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Landtags-, Bundestags- und Seniorenbeiratswahl). Sofern erforderlich, wird auch das Verfahren zur Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden abgewickelt.

Im Rahmen der Sicherstellung der Arbeitssicherheit werden Aufgaben zur Koordination des Arbeitsschutzausschusses, zur Arbeitsschutzorganisation (Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte), zur Erste-Hilfe-Organisation und des Sicherheitsmanagements (Unterweisungen, Schulungen, Gefährdungsbeurteilungen) wahrgenommen.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die EDV-Infrastruktur an den städtischen Schulen ist bedarfsgerecht ausgebaut.
2. Eine an eGovernment-Anforderungen angepasste EDV-Infrastruktur ist aufgebaut.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die ersten Massnahmen zur Anpassung der EDV-Infrastruktur an eGovernment-Anforderungen sind umgesetzt.
2. Die technische Unterstützung der Schulen ist mit Erstellung des Medienentwicklungskonzeptes personell und inhaltlich geregelt.
3. Das technische Sicherheitskonzept der Stadt Soest ist im Rahmen eines Audits überprüft.

Vorbericht:**EDV:**

Der Austausch der defekten Netzwerkkomponenten ist in 2016/17 erfolgt und die Netzwerkgeschwindigkeit und Sicherheit wurden erhöht. Die zukünftigen Vorgaben der Citkomm sind in die Umsetzung eingeflossen.

Die in 2013 angeschafften Server sollten 2017 ausgetauscht werden. Mit deren Kauf wurde ein Wartungsvertrag über 3 Jahre abgeschlossen (= max. Laufzeit). Dieser Wartungsvertrag konnte im Februar 2016 einmalig um ein Jahr verlängert werden. Darüber hinaus garantiert der Hersteller keine Ersatzteilversorgung (wie z.B. Lieferung von Prozessoren, Hauptspeicher und Festplatten) mehr.

Hinzu kommt die Weiterentwicklung der Betriebssoftware für die Server. Die von einigen Anwendungen geforderte aktuellste Serversoftware kann derzeit nicht eingesetzt werden, da die alten Server die geforderten Hardwarevoraussetzungen nicht erfüllen. Auch die Datensicherheit würde beim Umstieg auf die aktuellsten Versionen in wichtigen Punkten auf Stand gebracht werden.

Der für 2017 beabsichtigte Serveraustausch konnte jedoch nicht realisiert werden, da der Austausch defekter Netzwerkkomponenten vorrangig war. Er muss daher unabdingbar in 2018 erfolgen.

Aufgrund der Vernetzung der Server und Arbeitsplatzrechner mit Systemen anderer Rechenzentren (z.B. Siegen oder Lemgo) muss ein aktueller Softwarestand garantiert werden. Dies ist im Unternehmensumfeld nur mit einer sogenannten Software Assurance möglich. (Die Software Assurance erlaubt permanente Updates der Betriebssysteme und Zugriffslizenzen.) Nach einem Auditing (Überprüfung der Lizenzierung) in Soest wird der Abschluss eines entsprechenden Wartungsvertrages angestrebt.

Die Citkomm wird ab 2018 kundeneigene zertifizierte Netzzugänge zulassen. Hiermit wird der Zugriff auf Datenbestände unter Nutzung mobiler Endgeräte (auch mobile Device Management) ermöglicht oder der gesicherte Zugriff auf das städtische Netz von Heimarbeitsplätzen oder aus den Schulsekretariaten möglich. Der Ausbau des Netzes gehört zu den Zielen „Schaffung einer eGovernmentfähigen Infrastruktur“. Die Kosten sind im Moment noch offen. Ein Einstieg in das Thema ist für 2018 beabsichtigt.

In 2018 sind turnusmässig 85 Arbeitsplatzrechner auszutauschen (Laufzeit dann 5 Jahre).

Wahlen:

Die Seniorenbeiratswahl wird im Januar 2018 durchgeführt.

Weitere Wahlen sind in 2018 nicht terminiert.

Arbeitsschutz:

Die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung des gesetzlich geforderten Arbeitsschutzes werden weiterhin durchgeführt.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-----------------	----------	-----------	-----------

Produkt TUI

betreute Rechnerarbeitsplätze in der Verwaltung	466	500	510
betreute Rechnerarbeitsplätze an Schulen	902	870	900

Produkt Wahlen

Mitarbeiterstunden für Wahlen	150	1.800	250
-------------------------------	-----	-------	------------

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
------------------	----------	-----------	-----------

001.008 Informationstechnologie (IT) und Wahlen

Ergebnis des Teilplans	-703.796 €	-788.057 €	-885.240 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-14,42 €	-16,16 €	-18,07 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	24,80 %	21,24 %	22,43 %

Produkt Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Ergebnis des Produktes	-93.487 €	-121.895 €	-122.297 €
------------------------	-----------	------------	-------------------

Produkt TUI

Ergebnis des Produktes	-580.222 €	-521.180 €	-765.755 €
------------------------	------------	------------	-------------------

Produkt Wahlen

Ergebnis des Produktes	-30.087 €	-144.982 €	2.812 €
Kosten für Wahlen	2.500 €	80.000 €	1.000 €

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
----------------	----------	-----------	-----------

Produkt TUI

TUI-Einsatzstunden für Hardware-Betreuung	1.500	1.500	1.500
Kosten eines Rechnerarbeitsplatzes in der Verwaltung	2.130 €	2.130 €	2.130 €

001.008 Informationstechnologie (IT) und Wahlen

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.053	85.733	92.541	60.187	38.964	19.976
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.469	118.034	156.362	132.362	120.362	120.362
07 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	225.522	203.767	248.903	192.549	159.326	140.338
11 Personalaufwendungen	369.705	385.493	398.276	402.258	406.280	410.343
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	95.726	168.210	222.765	148.515	148.515	148.515
14 Bilanzielle Abschreibungen	165.276	86.528	97.757	65.403	44.180	24.976
15 Transferaufwendungen	239.647	196.500	342.000	338.000	338.000	338.000
16 Sonstige Aufwendungen	38.951	122.800	48.700	96.700	96.700	96.700
Ordentliche Aufwendungen	909.305	959.531	1.109.498	1.050.876	1.033.675	1.018.534
Ordentliches Ergebnis	-683.784	-755.764	-860.595	-858.327	-874.349	-878.196
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-683.784	-755.764	-860.595	-858.327	-874.349	-878.196
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-683.784	-755.764	-860.595	-858.327	-874.349	-878.196
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	86.269	101.266	97.738	97.738	97.738	97.738
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	106.281	133.559	122.383	124.961	126.872	130.307
Teilergebnis	-703.796	-788.057	-885.240	-885.550	-903.483	-910.765

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.640	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.640	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	154.759	120.390	320.500	165.000	181.500	125.000
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	52.637	94.528	49.700	34.000	34.000	34.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	207.396	214.918	370.200	199.000	215.500	159.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-196.756	-214.918	-370.200	-199.000	-215.500	-159.000

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (insbesondere von Investitionen bei Hard- und Software).

Auch Erträge aus der allg. Investitionspauschale des Landes sind hier berücksichtigt.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind die Erstattungsbeträge von KBS und ZGW für die Inanspruchnahme des städt. Netzwerks mit sämtlichen Diensten, die Bereitstellung von Hardware und die Nutzung der Telekommunikationstechnik und die arbeitsschutzrechtlichen Maßnahmen abgebildet.

Zusätzlich werden Erstattungen des Bundes, Landes und des Kreises für Wahlen hier erfasst (ca. 12.000 € bis 24.000 €/Wahl). Bis zur Erstattung vergehen in der Regel 8 Monate. Für 2018 sind dementsprechend Beträge berücksichtigt, die den Kosten aus 2017 gegenüberstehen (Ziffer 16).

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans dargestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veränderungen des Ansatzes ergeben sich u.a. durch eine Vielzahl neuer bzw. geänderter Wartungsverträge für die bei der Stadt Soest eingesetzte Fachsoftware.

Im Bereich Hardware werden die Kosten verringert.

Änderungen bei Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit ergeben sich aus gesetzlichen Vorgaben.

Aufgrund des Ausscheidens der langjährigen Betriebsärztin und des Erziehungsurlaubes der eigenen Fachkraft für Arbeitssicherheit musste der Aufgabenbereich Arbeitsschutz und -sicherheit extern vergeben werden. Die externe Vergabe führt zu einer Steigerung der Qualität der Leistung, aber auch zu einer geringen Kostensteigerung. Der Anstieg der Kosten im Teilergebnisplan rührt vor allem aus der Verpflichtung zur Überprüfung der elektrischen Anlagen in Schulen und Verwaltung (25.000 €).

14 Bilanzielle Abschreibungen

In 2016 wurden noch fehlende Office-Lizenzen erworben und als geringwertige Wirtschaftsgüter veranschlagt. Für 2018 wird von Ausgaben in Höhe von 5.000 € ausgegangen.

15 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen enthalten die Betriebskosten des Zweckverbandes Citkomm. Die jährliche einwohnerabhängige Umlage beträgt 5,48 € pro Einwohner, für 2018 ist lt. Citkomm eine 4% Steigerung zu erwarten. Mit der Umsetzung des schnelleren Netzes auf 100 Mbit/s werden zukünftig zusätzlich 1,13 € pro Einwohner abgerechnet (in 2018 ab 07.2018). Die Verbandsumlage steigt damit in 2018 auf 311.000 € (283.000+28.000). In dieser Umlage sind dann aber auch die Kosten für viele Standardverfahren enthalten.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für 2018 sind bis auf die Seniorenbeiratswahl keine Wahlen terminiert; in 2019 findet die nächste Europawahl statt und in 2020 die nächste Kommunalwahl.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Es handelt sich um Erstattungen aus anderen Teilplänen mit Gebührenbedarfsberechnungen für die in diesem Teilplan erbrachten Leistungen (TUI).

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

001.008 Informationstechnologie (IT) und Wahlen

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I01101200 - Investitionen ADV Allg. Verw.										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	11 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	154 T€	113 T€	316 T€	0 T€	160 T€	120 T€	120 T€	120 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	23 T€	90 T€	44 T€	0 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-166 T€	-203 T€	-360 T€	0 T€	-190 T€	-150 T€	-150 T€	-150 T€

I01101201 - Investition GWG EDV										
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	30 T€	5 T€	6 T€	0 T€	4 T€	4 T€	4 T€	4 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-30 T€	-5 T€	-6 T€	0 T€	-4 T€	-4 T€	-4 T€	-4 T€

I01101203 - Tablets Ratsarbeit										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	2 T€	2 T€	0 T€	2 T€	59 T€	2 T€	2 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	0 T€	-2 T€	-59 T€	-2 T€	-2 T€

I01802100 - Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	5 T€	3 T€	0 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-5 T€	-3 T€	0 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-197 T€	-215 T€	-370 T€	0 T€	-199 T€	-216 T€	-159 T€	-159 T€
---	-------------	-------------	----------------	----------------	----------------	-------------	----------------	----------------	----------------	----------------



002.001 Sicherheit und Ordnung

Produkte:

P02010-01 - Sicherheit und Ordnung
P02020-01 - Gewerbewesen
P02020-02 - Märkte
P02020-03 - Allerheiligenkirmes
P02060-01 - Tierheim (alt)
P02070-01 - Verkehrsangelegenheiten

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Märte

Beschreibung:

Zu den Aufgaben gehören die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen sowie die Durchführung der Allerheiligenkirmes und der Wochenmärkte.

Die Gefahrenabwehr im Rahmen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung schützt Individual- und Gemeinschaftsgüter. Verkehrsangelegenheiten, die Führung des Gewerberegisters, Gaststättenangelegenheiten, die Einhaltung des Jugend- und Nichtraucherschutzes, die ordnungsgerechte Haltung von Hunden sowie die Überwachung des ruhenden Verkehrs bilden Schwerpunkte der Aufgaben.

Die Allerheiligenkirmes ist im Sinne einer traditionellen Familienkirmes im historischen Altstadt-Ambiente attraktiv für die Besucher und mit einem überzeugenden und ausgewogenen Angebot der Geschäftsbranchen gestaltet.

Mittelfristiges Ziel:

Durch das Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure im Rahmen der Kriminalprävention werden die Belastungen für die Bürger durch Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gesenkt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Es werden weiterhin Maßnahmen zur Reduzierung der Störungen im Stadtgebiet Soest ergriffen, um die Anzahl der Straftaten in Soest zu senken.
Ein Schwerpunkt bildet weiterhin die Bekämpfung von Schmierereien im öffentlichen Raum.
2. Die Verwaltung legt ein Konzept zur Durchführung der Allerheiligenkirmes vor, das die Stabilisierung der Gebühren gewährleistet.

Vorbericht:

1. Die Kriminalität in Soest soll weiter zurückgeführt und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden. Hierbei werden präventive ordnungsrechtliche Maßnahmen neben den polizeilichen eingesetzt. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit mit der Polizei und anderer Bereiche stetig weiterentwickelt. Die Kontrollen im Stadtbereich werden kontinuierlich fortgeführt, ordnungsrechtliche Tatbestände aufgenommen, geahndet und Präsenz gegenüber potentiellen Ordnungsstörern gezeigt. Frühere Problembereiche haben sich aufgrund der ordnungsrechtlichen Eingriffe normalisiert. Hierbei hat der Einsatz der Stadtwache Soest eine zentrale Funktion sowie die wiederkehrende Kontrollen im Sinne des Jugendschutzes, des Nichtraucherschutzes, des Immissionsschutzes und anderer Vorgaben.

2. Die Allerheiligenkirmes wird als traditionelle Familienkirmes bewahrt und ist mit dem neuen Veranstaltungsgelände sowie attraktiven Angeboten auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet. Die Anforderungen an die Sicherheit von Veranstaltungen werden in Soest berücksichtigt und in die Planungen aufgenommen.

Der Gebührenhaushalt im Produktbereich Allerheiligenkirmes soll ausgeglichen gestaltet werden.

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
002.001 Sicherheit und Ordnung			
Ergebnis des Teilplans	-529.085 €	-582.670 €	-635.905 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-10,84 €	-11,95 €	-12,98 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	87,02 %	87,94 %	83,18 %
Produkt Sicherheit und Ordnung			
Ergebnis des Produktes	-652.690 €	-587.692 €	-647.231 €
Produkt Gewerbesesen			
Ergebnis des Produktes	-30.463 €	-35.006 €	-28.159 €
Produkt Tierheim (alt)			
Ergebnis des Produktes	-14.783 €	-14.783 €	0 €
Produkt Verkehrsangelegenheiten			
Ergebnis des Produktes	144.313 €	94.337 €	77.414 €

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Sicherheit und Ordnung			
Straftaten insgesamt	4.038	4.000	4.000
Körperverletzungsdelikte insgesamt	457	360	360
davon gefährliche Körperverletzungsdelikte	111	90	90
davon gefährliche Körperverletzungsdelikte Str./We./Pl.	64	40	40
Sachbeschädigungen insgesamt	502	500	500
davon Sachbeschädigungen KFZ	271	250	250
davon angezeigte Schmierereien	30	50	50

002.001 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.657	6.237	6.232	5.773	5.570	5.552
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320.075	287.250	298.750	298.750	298.750	298.750
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	679.631	691.850	696.750	696.750	696.750	696.750
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.922	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
07 Sonstige ordentliche Erträge	433.354	437.800	437.800	437.800	437.800	437.800
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.457.640	1.428.137	1.447.032	1.446.573	1.446.370	1.446.352
11 Personalaufwendungen	798.707	799.395	890.103	899.005	907.995	917.075
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	593.453	643.121	680.317	669.317	674.317	679.317
14 Bilanzielle Abschreibungen	2.068	2.837	2.832	1.873	1.670	1.652
15 Transferaufwendungen	19.783	19.783	19.783	19.783	19.783	21.000
16 Sonstige Aufwendungen	260.977	158.805	146.539	141.726	142.497	142.825
Ordentliche Aufwendungen	1.674.988	1.623.941	1.739.574	1.731.704	1.746.262	1.761.869
Ordentliches Ergebnis	-217.349	-195.804	-292.542	-285.131	-299.892	-315.517
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-217.349	-195.804	-292.542	-285.131	-299.892	-315.517
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-217.349	-195.804	-292.542	-285.131	-299.892	-315.517
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	40.202	28.389	32.301	32.301	32.301	32.301
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	351.938	415.255	375.664	382.151	386.930	395.496
Teilergebnis	-529.085	-582.670	-635.905	-634.981	-654.521	-678.712

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	411	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	411	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-411	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Erläuterung zu Kostenkennzahlen:

Produkt Verkehrsangelegenheiten

Eine Stelle aus einem anderen Bereich des Teilplans ist hier für 2018 in die Planung aufgenommen worden.

weitere Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen/Kontengruppen des Teilplans:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Drittmittel, die für die über die gesetzlichen Verpflichtungen der Stadt Soest hinausgehende Unterstützung des Tierheims Soest verwendet werden sowie um die Auflösung von Sonderposten.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen (Gewerbe, Gaststätten, Sondernutzungen, Wochenmarkt, Anwohnerparkausweise, u.a.) werden Gebühren eingenommen. Das Rechnungsergebnis aus 2016 resultiert aus einem Einmaleffekte und kann voraussichtlich nicht nochmals erreicht werden. Die Ansätze für 2018 und Folgejahre sind an realistische Werte angepasst worden.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden insbesondere die Erträge aus den Gebühren der Allerheiligenkirmes und für Sondernutzungen auf dem Plange-Platz verbucht. Mit der Anpassung der Kirmesgebühren hat sich der Ertrag erhöht.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ordnungsbehördliche Bestattungen refinanzieren sich teilweise. Diese Beträge werden in diesem Bereich verbucht, sind aber nicht realistisch planbar.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hauptsächlich werden die Erträge aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs verbucht.

11 Personalaufwendungen

Im Bereich der Arbeitsgruppe 2.11 (allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Gewerbe, Gaststätten, ruhender Verkehr, Allerheiligenkirmes) hat es Umorganisationen gegeben, die sich auch auf die Personalkosten auswirken.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Kosten für Bereiche der Allerheiligenkirmes haben sich erhöht und werden hier transparent. Die in das Produkt Sicherheit und Ordnung verlagerten Kosten für die Verkehrslenkung werden hier ebenfalls geplant. Darüber hinaus sind die durchlaufenden Posten für Strom und Wasser (AHK, Wochenmarkt und Sondernutzung Plangeplatz) sowie für EDV-Aufwendungen abgebildet. In 2018 soll die speziell für die AHK entwickelte Software weiterentwickelt werden, um eine weitere Verwaltungsvereinfachung zu erreichen. Hierfür ist ein Betrag von 20.000 € vorgesehen.

15 Transferaufwendungen

Zahlungen an das Tierheim für Fundtiere (und Katzenkastration) werden auf der Grundlage des Vertrages, der eine Gültigkeit bis zum Jahr 2020 hat, geleistet.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Kosten der Allerheiligenkirmes müssen der allgemeinen Preisentwicklung angepasst werden. Daneben fallen hier die Kosten für die Obdachlosenunterbringung an. In 2016 sind in diesem Bereich letztmalig die Kosten für die Rathaus Toiletten sowie einmalig für die Instandsetzung der Toiletten im Theodor-Heuss-Park eingebucht worden.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus den Verwaltungskostenerstattungen für kostenrechnende Einrichtungen innerhalb des städtischen Haushalts und für die Druckerei. Verwaltungskostenerstattungen sind Dienstleistungen von städt. Dienststellen für andere Verwaltungsbereiche.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei den internen Leistungsbeziehungen werden u.a. die Aufwendungen der Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten oder zentrale Dienstleistungen verteilt.



002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro

Produkte:

- P02100-01 - Einwohnerangelegenheiten
- P02100-02 - Bürger Büro Service
- P02110-01 - Personenstandswesen
- P05040-01 - Sozialversicherungsangelegenheiten

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Märte

Beschreibung:

Die Aufgaben im Bürger Büro werden im Sinne der Kundenorientierung und der Bürgerzufriedenheit organisiert und umfassen die Beratung und Bearbeitung sämtlicher melde- und personenstandsrechtlicher Angelegenheiten, eingebettet in einen ganzheitlichen Service für alle Bürgerinnen und Bürger.

Meldeangelegenheiten, die Bearbeitung von Ausweisdokumenten (z. B. Personalausweise, Reisepässe) gehören ebenso zu den Arbeitsschwerpunkten wie Eheschließungen und Eintragungen von Lebenspartnerschaften.

Ergänzt werden die Tätigkeiten durch Beurkundungen von Geburten, Sterbefällen und sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen.

Weitere Dienstleistungen werden durch die Beratung und die Antragsannahme in Sozialversicherungsangelegenheiten erbracht.

Darüber hinaus werden Anträge auf Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung angenommen und an den „ARDZDF-Deutschlandradio-Beitragservice“ weitergeleitet.

Vorbericht:

Zuletzt ist in 2015 eine Bürgerbefragung im Bürger Büro mit sehr guten Ergebnissen durchgeführt worden. Unter anderem wurde die ‚Qualität der Bearbeitung‘ mit 1,4 (Schulnotensystem) bewertet. Auf Basis der Auswertung werden die internen Abläufe und Strukturen weiter kundenorientiert entwickelt. Aufgrund des demographischen Wandels wird das Antragsvolumen in den kommenden Jahren im Sozialversicherungsbereich stetig steigen. Hier wird eine halbe Stelle den schon heute bestehenden Termindruck reduzieren und perspektivisch den zu erwartenden Stellenmehrbedarf kompensieren.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Einwohnerangelegenheiten			
Einwohner mit Hauptwohnsitz	48.805	48.770	49.000
Einwohner mit Nebenwohnsitz	459	478	475
Zuzüge	3.137	3.534	3.500
Fortzüge	2.932	3.023	3.250
Pässe und Ausweise	7.440	7.500	7.500
Produkt Bürger Büro Service			
Führerscheine	628	570	600
Fischereischeine	219	230	230
Führungszeugnis u. Gewerbezentralregisterauskünfte	2.671	2.600	2.600
Produkt Personenstandswesen			
Geburten (neugeborene Soester/innen)	484	426	490
Sterbefälle (verstorbene Soester/innen)	564	528	575
im Standesamt Soest beurkundeten Geburten	785		750
im Standesamt Soest beurkundeten Sterbefälle	938		900

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro			
Ergebnis des Teilplans	-565.374 €	-741.551 €	-705.430 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-11,58 €	-15,21 €	-14,40 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	56,36 %	42,83 %	50,26 %
Produkt Einwohnerangelegenheiten			
Ergebnis des Produktes	-243.785 €	-366.369 €	-300.497 €
Produkt Bürger Büro Service			
Ergebnis des Produktes	-66.999 €	-78.983 €	-79.593 €
Produkt Personenstandswesen			
Ergebnis des Produktes	-174.802 €	-154.609 €	-216.157 €
Produkt Sozialversicherungsangelegenheiten			
Ergebnis des Produktes	-79.789 €	-141.590 €	-109.183 €

002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.147	1.475	953	731	706	431
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	373.139	332.000	372.000	372.000	372.000	372.000
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	15.000	20.000	20.000	20.000
07 Sonstige ordentliche Erträge	8.235	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	384.921	339.975	394.453	399.231	399.206	398.931
11 Personalaufwendungen	469.624	514.365	533.247	538.581	543.966	549.405
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	185.254	237.342	216.051	196.051	196.051	196.051
14 Bilanzielle Abschreibungen	2.147	1.475	953	731	706	431
15 Transferaufwendungen	8.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
16 Sonstige Aufwendungen	17.920	28.569	22.500	22.225	22.625	18.375
Ordentliche Aufwendungen	682.945	793.751	784.751	769.588	775.348	776.262
Ordentliches Ergebnis	-298.025	-453.776	-390.298	-370.357	-376.142	-377.331
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-298.025	-453.776	-390.298	-370.357	-376.142	-377.331
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-298.025	-453.776	-390.298	-370.357	-376.142	-377.331
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	267.350	287.775	315.132	321.664	326.599	335.492
Teilergebnis	-565.374	-741.551	-705.430	-692.021	-702.741	-712.823

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Erläuterung zu Kostenkennzahlen:

Produkt Personenstandswesen

Durch den personellen Wechsel haben sich insbesondere die Kosten für die internen Leistungsbeziehungen erhöht und somit die Kostenkennzahl erhöht.

Produkt Sozialversicherung

Der Stellenumfang ist aufgrund der bestehenden und künftigen Anforderungen erhöht worden.

weitere Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen/Kontengruppen des Teilplans:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen verbucht.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebührenerträge für die Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen sowie für standesamtliche Verfahren werden hier abgebildet und an den realisierbaren Rahmen angepasst. Entsprechend reduzieren bzw. erhöhen sich auch die Ausgaben für die Bundesdruckerei (s. Erläuterungen zu 13).

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Erträge aus dem Verkauf von Stammbüchern geplant.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Bereich Sozialversicherung wird ab 2018 eine Kooperation mit der Gemeinde Ense angestrebt. Für die voraussichtlich in Anspruch genommenen Leistungen im Umfang von derzeit 1/3 Stelle werden die Kosten an die Stadt Soest erstattet.

07 sonstige ordentliche Erträge

Soweit Bußgelder nach dem Meldegesetz festgesetzt werden, sind die Einnahmen hier einzuplanen.

11 Personalaufwendungen

Im Bereich Sozialversicherung sowie im Standesamt hat sich ein zusätzlicher Bedarf ergeben, der in den Personalkosten abgebildet ist.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Erstellung der Reisepässe und Personalausweise sind die Kosten an die Bundesdruckerei abzuführen. Es wird davon ausgegangen, dass mehr Anträge gestellt werden, mithin ergeben sich erhöhte Gebühreneinnahme (s.o.) und erhöhte Ausgaben an dieser Stelle. Außerdem werden hier die Kosten für die eingesetzte Software verbucht. Dies ist für einige bei der KDVZ vorgehaltenen Programme ab 2018 nicht mehr an dieser Stelle vorgesehen, so dass sich hier eine deutliche Reduzierung der Kosten ergibt, die aber im Gegenzug im Kostenträger der TUI wieder auftauchen.

15 Transferaufwendungen

Durch das Bürger Büro werden Kosten für das Semesterticket an die in Soest Studierenden zum Teil zurückerstattet.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind die allgemeinen Geschäftsaufwendungen (Porto, Fernmeldegebühren, etc.) für die Arbeitsgruppe 2.12 abgebildet.

Ende 2016 hat es im Standesamt einen personellen Umbruch gegeben, weshalb auch in 2018 noch ein erhöhter Schulungsaufwand entsteht.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei den internen Leistungsbeziehungen werden u.a. die Aufwendungen der Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten oder zentrale Dienstleistungen verteilt.



002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Produkte:

P02150-01 - Gefahrenabwehr
P02160-01 - Gefahrenvorbeugung

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Märte

Beschreibung:

Durch vorbeugende und operative Maßnahmen wird der Brand- und Bevölkerungsschutz in der Stadt Soest gewährleistet. Hierzu gehören insbesondere die Gefahrenabwehr durch Brandbekämpfung, die Abwehr von Großschadensereignissen sowie der Bevölkerungsschutz. Im Rahmen der Gefahrenvorbeugung werden Brandsicherheitsschauen durchgeführt, brandschutztechnische Stellungnahmen erstellt sowie Brandschutzerziehung und -aufklärung als Dienstleistung erbracht. Der Brandschutz ist auf der Grundlage des Brandschutzbedarfsplans sichergestellt.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die im Brandschutzbedarfsplan 2016-2020 dargestellten Ziele und Vorgaben und hierbei insbesondere die Erreichung des Schutzziels sind erreicht bzw. umgesetzt.
2. Der Brandschutzbedarfsplan 2021-2025 ist inhaltlich sowie hinsichtlich der Investitionsplanung zusammen mit der Feuerwehr vorbereitet, damit ein politischer Beschluss in 2020 getroffen werden kann. Anschließend erfolgt die Beteiligung der Bezirksregierung Arnsberg, um eine Freistellung gem. § 10 BHKG zu erreichen.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die Inhalte des Brandschutzbedarfsplans 2016-2020 für das Haushaltsjahr 2018 sind umgesetzt.
2. Der Brandschutzbedarfsplan 2021-2025 ist hinsichtlich der Investitionsplanung zusammen mit der Feuerwehr vorbereitet.
3. Das Gerätehaus Meckingsen ist um einen Anbau erweitert.

Vorbericht:

Der Brandschutzbedarfsplan 2016 bis 2020 ist aufgestellt worden. Auf dieser Basis wurde durch die Bezirksregierung Arnsberg eine Ausnahme von den Regelungen des § 10 Abs. 1 Satz 2 BHKG (Hauptamtliche Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr) bis zum 31.12.2020 erteilt.

Der ab 2021 fortgeschriebene Brandschutzbedarfsplan ist der Bezirksregierung bis Mitte 2020 vorzulegen. Die Vorbereitungen laufen bereits und werden in 2018 weiter konkretisiert.

Mit der Einstellung eines dritten Gerätewartes und der Verlagerung des Feuerwehrverwaltungsbereichs sowie des Brandschutztechnikers in die Feuerwache wurde eine Optimierung der Abläufe sowie eine erhebliche Entlastung der ehrenamtlichen Kräfte erreicht. Die Abläufe werden im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses ständig weiterentwickelt.

Für die Freiwillige Feuerwehr in Ampen ist in 2017 ein neues Gerätehaus fertig gestellt worden.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Gefahrenabwehr

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr	404	350	350
davon Fehlalarme	135	90	90

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
------------------	----------	-----------	-----------

002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Ergebnis des Teilplans	-1.072.639 €	-1.313.924 €	-1.355.988 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-21,98 €	-26,94 €	-27,67 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	35,85 %	29,14 %	28,59 %

Produkt Gefahrenabwehr

Ergebnis des Produktes	-952.617 €	-1.162.224 €	-1.262.923 €
------------------------	------------	--------------	---------------------

Produkt Gefahrenvorbeugung

Ergebnis des Produktes	-120.022 €	-151.700 €	-93.065 €
------------------------	------------	------------	------------------

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Gefahrenabwehr

Erreichungsgrad Schutzziel	72,00 %	90,00 %	90,00 %
----------------------------	---------	---------	----------------

002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	313.735	286.031	298.211	291.571	276.815	269.842
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.369	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.390	14.000	14.000	29.000	29.000	29.000
07 Sonstige ordentliche Erträge	53.068	47.600	47.600	47.600	47.600	47.600
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	483.563	439.631	451.811	460.171	445.415	438.442
11 Personalaufwendungen	243.920	259.321	251.275	253.562	255.873	258.207
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	281.380	368.860	340.880	330.480	328.880	330.480
14 Bilanzielle Abschreibungen	374.904	365.360	378.373	364.428	343.751	325.857
15 Transferaufwendungen	766	766	766	766	766	766
16 Sonstige Aufwendungen	447.802	514.266	608.747	548.568	556.416	567.780
Ordentliche Aufwendungen	1.348.773	1.508.573	1.580.041	1.497.804	1.485.686	1.483.090
Ordentliches Ergebnis	-865.210	-1.068.942	-1.128.230	-1.037.633	-1.040.271	-1.044.648
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-865.210	-1.068.942	-1.128.230	-1.037.633	-1.040.271	-1.044.648
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-865.210	-1.068.942	-1.128.230	-1.037.633	-1.040.271	-1.044.648
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	207.429	244.982	227.758	229.249	230.563	232.923
Teilergebnis	-1.072.639	-1.313.924	-1.355.988	-1.266.882	-1.270.834	-1.277.571

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	90.882	291.000	91.000	91.000	91.000	91.000
19 Veräußerung von Sachanlagen	31.722	250	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	122.604	291.250	91.000	91.000	91.000	91.000
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	5.616	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	250.524	1.025.500	713.000	269.250	435.500	205.000
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	21.620	38.000	43.000	38.000	38.000	38.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	277.760	1.098.500	791.000	342.250	508.500	278.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-155.156	-807.250	-700.000	-251.250	-417.500	-187.000

Erläuterungen:

Erläuterung zu Kostenkennzahlen:

Teilplan:

Die Veränderungen ergeben sich unter anderem daraus, dass sich durch die Errichtung des Feuerwehrhauses Ampen sowie die weitere Umgestaltung der Feuerwache die an die ZGW zu entrichtenden Beträge deutlich erhöht haben. Des Weiteren sind für 2018 an den Feuerwehrhäusern geplante größere Einzelmaßnahmen der ZGW hier eingeplant.

weitere Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen/Kontengruppen des Teilplans:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden die Erträge aus der Auflösung für Sonderposten aus Zuwendungen verbucht.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehr werden abgerechnet und an dieser Stelle verbucht.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Vom Land wird ein Teil der Kosten für die Ausbildung im Feuerwehrbereich erstattet. Des Weiteren gibt es einen Verbund mit den umliegenden Gemeinden für die Vorhaltung von ABC-Fahrzeugen. Da das Fahrzeug in Soest steht, werden die anteiligen Kosten von den beteiligten Kommunen erstattet. Ab 2019 erhöhen sich die Erträge, da mit der Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für den ABC-Bereich sich auch die Erstattung durch die Gemeinden steigern wird.

07 sonstige ordentliche Erträge

Zur Allerheiligenkirmes ist die Feuerwache permanent mit Feuerwehrkameraden besetzt. Hierfür werden Kostenbeiträge aus dem Bereich Allerheiligenkirmes eingenommen und als Ausgaben an die Feuerwehr weitergeleitet (Kontenbereich 11 und 16). In 2016 wurden rund 16.800 € als periodenfremde Erträge vereinnahmt (Erträge aus Vorjahren: Land für den Stellplatz des ABC-Erkunders), die nicht regelmäßig anfallen und insofern nicht geplant werden.

11 Personalaufwendungen

Im Feuerwehrbereich hat es personelle Veränderungen durch Verrentung ergeben.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die laufenden Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge, des Infrastrukturvermögens oder der Betriebs- und Geschäftsausstattung, aber auch für Gesundheitsuntersuchungen oder die Neubeschaffung von Bekleidung und sonstigen Ausrüstungsgegenständen werden hier ausgewiesen. Die großen Unterschiede zu 2016 erklären sich durch Einsparungen in 2016 im Bereich der Instandhaltung Feuerlöschteiche sowie in den ab 2017 geplanten konsumtiven Ausgaben für den Großteils gegenfinanzierten ABC-Verbund und erhöhten Aufwendungen in 2018 für die zeitlich nicht verschiebbare Anschaffung von Feuerwehrmaterial.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen sind abhängig von den kontinuierlich angeschafften Vermögenswerten und deren Abschreibung und können daher deutlich schwanken.

15 Transferaufwendungen

Die Zuschüsse an die Musikzüge der Feuerwehr werden hier geplant.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Ausgaben für die Gebäudeunterhaltung oder die Anweisung der Aufwendungen für die ehrenamtlichen Tätigkeiten (z.B. auch die Ausbildungskosten) werden an dieser Stelle ausgezahlt. Die "Mieten" für die Gerätehäuser sowie die konsumtiven Einzelmaßnahmen sind seit 2015 an die tatsächlichen Flächen und Bedarfe angepasst worden. Die Veränderungen ergeben sich daraus, dass sich durch die Errichtung des Feuerwehrhauses Ampen sowie die weitere Umgestaltung der Feuerwache die an die ZGW zu entrichtenden Beträge (Mieten) deutlich erhöht haben. Des Weiteren sind an den Feuerwehrhäusern geplante Einzelmaßnahmen der ZGW hier eingeplant.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei den internen Leistungsbeziehungen werden u.a. die Aufwendungen der Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten oder zentrale Dienstleistungen verteilt.

002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	---------------------	-----------------------	---------------	--------------	--------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I02151100 - Feuerschutzpauschale										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	91 T€	91 T€	91 T€	0 T€	91 T€	91 T€	91 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	91 T€	91 T€	91 T€	0 T€	91 T€	91 T€	91 T€	0 T€

I02151101 - Fahrzeuge Feuerwehr										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	18 T€	833 T€	552 T€	120 T€	120 T€	320 T€	65 T€	650 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-18 T€	-633 T€	-552 T€	-120 T€	-120 T€	-320 T€	-65 T€	-650 T€

I02151102 - Ausrüstung Feuerwehr										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	201 T€	178 T€	146 T€	0 T€	134 T€	101 T€	125 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-201 T€	-178 T€	-146 T€	0 T€	-134 T€	-101 T€	-125 T€	0 T€

I02151103 - Funkgeräte Feuerwehr										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	31 T€	15 T€	15 T€	0 T€	15 T€	15 T€	15 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-31 T€	-15 T€	-15 T€	0 T€	-15 T€	-15 T€	-15 T€	0 T€

I02151104 - Überflurhydranten										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	6 T€	10 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-6 T€	-10 T€	-10 T€	0 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	0 T€

I02151109 - Erwerb GWG Feuerwehr										
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	22 T€	38 T€	43 T€	0 T€	38 T€	38 T€	38 T€	38 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-22 T€	-38 T€	-43 T€	0 T€	-38 T€	-38 T€	-38 T€	-38 T€

I02151199 - Verkauf Feuerwehrausrüstung										
19	Veräußerung von Sachanlagen									
	0 T€	0 T€	32 T€	0 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	32 T€	0 T€						

I02161100 - Sirenen										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	25 T€	25 T€	0 T€	25 T€	25 T€	25 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-25 T€	-25 T€	0 T€	-25 T€	-25 T€	-25 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	-155 T€	-807 T€	-700 T€	-120 T€	-251 T€	-418 T€	-187 T€	-688 T€



003.001 Grundschulen

Produkte:

P03011-01 - Astrid-Lindgren-Grundschule
 P03011-02 - Bruno-Grundschule
 P03011-03 - Georg-Grundschule
 P03011-04 - Grundschule Hellweg
 P03011-05 - Johannes-Grundschule
 P03011-06 - Patrokli-Grundschule
 P03011-07 - Petri-Grundschule
 P03011-08 - Wiese-Grundschule

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Grundschulen bilden als Primarstufe den Unterbau des Schulwesens. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 8 Grundschulen, davon 2 katholische Bekenntnisschulen, und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen. In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Grundschulen veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokosten bewirtschaftet.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Astrid-Lindgren-Grundschule			
Schüler an der Astrid-Lindgren-Grundschule	173	184	171
Produkt Bruno-Grundschule			
Schüler an der Bruno-Grundschule	191	195	195
Produkt Georg-Grundschule			
Schüler an der Georg-Grundschule	201	197	116
Produkt Grundschule Hellweg			
Schüler an der Hellweg-Grundschule	183	185	197
Produkt Johannes-Grundschule			
Schüler an der Johannes-Grundschule	269	268	272
Produkt Patrokli-Grundschule			
Schüler an der Patrokli-Grundschule	192	199	189
Produkt Petri-Grundschule			
Schüler an der Petri-Grundschule	267	270	275
Produkt Wiese-Grundschule			
Schüler an der Wiese-Grundschule	292	294	270
Schüler an den Grundschulen insgesamt	1.768	1.792	1.780

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
003.001 Grundschulen			
Ergebnis des Teilplans	-2.179.793 €	-1.871.862 €	-1.918.706 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-44,66 €	-38,38 €	-39,16 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	1,01 %	1,06 %	0,74 %

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Wiese-Grundschule			
Grundschüler (insgesamt) pro PC	5,3	5,3	5,3

003.001 Grundschulen

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.004	20.017	14.235	13.998	13.742	13.308
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	90	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	22.094	20.017	14.235	13.998	13.742	13.308
11 Personalaufwendungen	463.938	476.126	489.630	494.524	499.473	504.470
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	76.184	74.340	79.121	79.121	79.121	79.121
14 Bilanzielle Abschreibungen	34.903	23.494	16.304	16.068	15.811	14.208
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	1.616.683	1.306.347	1.336.070	1.332.236	1.321.499	1.310.518
Ordentliche Aufwendungen	2.191.709	1.880.307	1.921.125	1.921.949	1.915.904	1.908.317
Ordentliches Ergebnis	-2.169.615	-1.860.290	-1.906.890	-1.907.951	-1.902.162	-1.895.009
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.169.615	-1.860.290	-1.906.890	-1.907.951	-1.902.162	-1.895.009
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.169.615	-1.860.290	-1.906.890	-1.907.951	-1.902.162	-1.895.009
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	10.178	11.572	11.816	11.584	11.681	11.781
Teilergebnis	-2.179.793	-1.871.862	-1.918.706	-1.919.535	-1.913.843	-1.906.790

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.640	9.710	9.640	9.640	9.640	9.640
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	9.956	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.596	9.710	9.640	9.640	9.640	9.640
Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.596	-9.710	-9.640	-9.640	-9.640	-9.640

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

14 Bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier- und Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus einer veränderten Berechnung dieser Miete.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen 2018:

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2018 folgende Maßnahmen vorgesehen:

Pauschale für Grundschulen allgemein für Erweiterung der OGS-Standorte	investiv 50 T€
Hellweg Grundschule: Erweiterung der OGS-Fläche um die vorhandene Hausmeisterwohnung	konsumtiv 50 T€

003.001 Grundschulen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	---------------------	-----------------------	---------------	--------------	--------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I03011110 - Einrichtung Astrid-Lindgren-GS										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I03011111 - Einrichtung Bruno-GS										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-2 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I03011112 - Einrichtung Georg-GS										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-2 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I03011113 - Einrichtung Hellweg-GS										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I03011114 - Einrichtung Johannes_GS										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I03011115 - Einrichtung Patrokli-GS										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-2 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I03011116 - Einrichtung Petri-GS										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

003.001 Grundschulen

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
I03011117 - Einrichtung Wiese-GS										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	2 T€	2 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-4 T€	-2 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I03011199 - Verkauf bewegl. Sachen Johannes-GS										
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€						

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	-15 T€	-10 T€	-10 T€	0 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€



003.002 Hauptschulen

Produkte:

P03012-02 - Pauli-Hauptschule

P03012-03 - Hauptschule Schulzentrum

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 2 Hauptschulen und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen. In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Hauptschulen veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Pauli-Hauptschule

Schüler an der Pauli-Hauptschule	296	295	249
----------------------------------	-----	-----	-----

Produkt Hauptschule Schulzentrum

Schüler an der Hauptschule im Schulzentrum	21	21	0
--	----	----	---

Schüler an den Hauptschulen insgesamt	317	316	249
---------------------------------------	-----	-----	-----

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
------------------	----------	-----------	-----------

003.002 Hauptschulen

Ergebnis des Teilplans	-425.940 €	-491.175 €	-370.676 €
------------------------	------------	------------	------------

Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-8,73 €	-10,07 €	-7,56 €
--------------------------------------	---------	----------	---------

Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	3,68 %	2,40 %	3,24 %
--	--------	--------	--------

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Hauptschule Schulzentrum

Hauptschüler (insgesamt) pro PC	3	3	2,4
---------------------------------	---	---	-----

003.002 Hauptschulen

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.191	12.020	12.375	12.241	11.454	11.069
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	16.191	12.020	12.375	12.241	11.454	11.069
11 Personalaufwendungen	73.250	74.774	64.804	65.453	66.107	66.768
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	27.641	23.173	18.488	15.574	13.146	1.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	17.490	12.020	12.375	12.241	11.454	11.069
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	322.013	391.498	285.860	284.974	282.616	279.998
Ordentliche Aufwendungen	440.393	501.465	381.527	378.242	373.323	358.835
Ordentliches Ergebnis	-424.203	-489.445	-369.152	-366.001	-361.869	-347.766
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-424.203	-489.445	-369.152	-366.001	-361.869	-347.766
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-424.203	-489.445	-369.152	-366.001	-361.869	-347.766
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.737	1.730	1.524	1.518	1.532	1.547
Teilergebnis	-425.940	-491.175	-370.676	-367.519	-363.401	-349.313

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.729	3.520	2.770	2.310	1.925	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.299	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.028	3.520	2.770	2.310	1.925	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.028	-3.520	-2.770	-2.310	-1.925	0

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen bzw. der Auflösung von Schulen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

14 Bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier- und Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. Die Abweichungen zwischen den Jahren resultieren aus einem veränderten Umlageschlüssel für die Berechnung dieser Miete.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

003.002 Hauptschulen

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I03012100 - Einrichtung Pauli-HS										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	6 T€	3 T€	3 T€	0 T€	2 T€	2 T€	0 T€	0 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-7 T€	-3 T€	-3 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	0 T€	0 T€

I03012101 - Einrichtung HS im Schulzentrum Troyesweg										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-7 T€	-4 T€	-3 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	0 T€	0 T€
---	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	-------------	-------------



003.003 Realschulen

Produkte:

P03013-01 - Christian-Rohlfs-Realschule

P03013-02 - Hansa-Realschule

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 2 Realschulen und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen. In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Realschulen veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Christian-Rohlfs-Realschule			
Schüler an der Christian-Rohlfs-Realschule	594	605	595
Produkt Hansa-Realschule			
Schüler an der Hansa-Realschule	344	353	217
Schüler an den Realschulen insgesamt	943	958	812

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
003.003 Realschulen			
Ergebnis des Teilplans	-888.805 €	-801.088 €	-820.545 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-18,21 €	-16,43 €	-16,75 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	2,15 %	1,95 %	1,77 %

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Hansa-Realschule			
Realschüler (insgesamt) pro PC	7,3	7,4	6,3

003.003 Realschulen

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.513	15.848	14.774	14.686	13.759	13.434
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	19.513	15.848	14.774	14.686	13.759	13.434
11 Personalaufwendungen	151.940	149.048	152.050	153.571	155.106	156.657
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	73.794	73.255	63.562	60.896	58.675	47.560
14 Bilanzielle Abschreibungen	22.078	17.331	15.972	15.883	14.160	13.835
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	657.700	574.285	600.762	513.254	424.126	336.229
Ordentliche Aufwendungen	905.512	813.919	832.346	743.604	652.067	554.281
Ordentliches Ergebnis	-885.999	-798.071	-817.572	-728.918	-638.308	-540.847
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-885.999	-798.071	-817.572	-728.918	-638.308	-540.847
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-885.999	-798.071	-817.572	-728.918	-638.308	-540.847
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	2.805	3.017	2.973	2.960	2.988	3.015
Teilergebnis	-888.805	-801.088	-820.545	-731.878	-641.296	-543.862

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.111	7.550	6.400	6.115	5.878	4.690
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.083	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.194	7.550	6.400	6.115	5.878	4.690
Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.194	-7.550	-6.400	-6.115	-5.878	-4.690

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroustattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke) Abweichungen zum Rechnungsergebnis 2016 beruhen hauptsächlich auf der Inanspruchnahme von Haushaltsresten bzw. auf der Schließung von Schulen.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier- und Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus einer veränderten Berechnung dieser Miete.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen 2018:

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2018 folgende Maßnahmen vorgesehen:

Christian-Rohlf's-Realschule: Mängelbeseitigung aus wiederkehrender Prüfung konsumtiv 45 T€

003.003 Realschulen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	---------------------	-----------------------	---------------	--------------	--------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I03013100 - Einrichtung CHRRS										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-5 T€	-5 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€

I03013101 - Einrichtung Hansa-RS										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	13 T€	3 T€	2 T€	0 T€	1 T€	1 T€	0 T€	0 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-15 T€	-3 T€	-2 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-15 T€	-8 T€	-6 T€	0 T€	-6 T€	-6 T€	-5 T€	-5 T€
---	-------------	-------------	---------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



003.004 Sekundarschule

Produkte:

P03010-07 - Sekundarschule

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Die Sekundarschule ist eine weiterführende Schule, die auf alle Schulabschlüsse vorbereitet, aber nur bis zur Klasse 10 geführt wird und keine Oberstufe aufweist. Die Stadt Soest hat zum Schuljahr 2015/16 eine Sekundarschule errichtet, die sich in den nächsten Jahren aufbauend weiterentwickeln wird. Die Stadt hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen. In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtische Sekundarschule veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Sekundarschule			
Schüler an der Sekundarschule	156	220	285

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
003.004 Sekundarschule			
Ergebnis des Teilplans	-234.152 €	-224.769 €	-336.314 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-4,80 €	-4,61 €	-6,86 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	1,86 %	1,65 %	1,47 %

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Sekundarschule			
Sekundarschüler pro PC	3,6	5,6	7,3

003.004 Sekundarschule

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.419	3.762	5.004	4.518	3.929	3.444
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	4.419	3.762	5.004	4.518	3.929	3.444
11 Personalaufwendungen	25.497	31.779	33.232	33.565	33.900	34.239
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	37.243	36.510	41.103	43.826	47.003	50.707
14 Bilanzielle Abschreibungen	36.723	3.762	5.004	4.518	3.929	3.444
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	138.439	155.837	260.800	345.790	427.923	508.589
Ordentliche Aufwendungen	237.902	227.888	340.139	427.699	512.755	596.979
Ordentliches Ergebnis	-233.483	-224.126	-335.135	-423.181	-508.826	-593.535
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-233.483	-224.126	-335.135	-423.181	-508.826	-593.535
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-233.483	-224.126	-335.135	-423.181	-508.826	-593.535
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	670	643	1.179	1.086	1.092	1.099
Teilergebnis	-234.152	-224.769	-336.314	-424.267	-509.918	-594.634

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.103	2.756	2.756	3.216	3.752	4.377
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	32.305	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.408	2.756	2.756	3.216	3.752	4.377
Saldo aus Investitionstätigkeit	-52.408	-2.756	-2.756	-3.216	-3.752	-4.377

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärin und den Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen bzw. auf dem sukzessiven Aufbau der Schule.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

14 Bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier- und Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherung und Inventarversicherung der Schule sowie die im Schulbudget von der Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren aus einer veränderten Berechnung dieser Miete, da die Schule im Aufbau in jedem Jahr mehr Fläche in Anspruch nimmt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen 2018:

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2018 folgende Maßnahmen vorgesehen:

4. BA Sekundarschule (einschl. Aufzug) – Troyesweg	investiv 600 T€
Schulhofsanierung Troyesweg	investiv 200 T€
Sportfläche Troyesweg	investiv 58 T€
Sanierung Fahrradständer Troyesweg	konsumtiv 20 T€

003.004 Sekundarschule

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I03017700 - Einrichtung Sekundarschule										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	20 T€	3 T€	3 T€	0 T€	3 T€	4 T€	4 T€	5 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	32 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-52 T€	-3 T€	-3 T€	0 T€	-3 T€	-4 T€	-4 T€	-5 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-52 T€	-3 T€	-3 T€	0 T€	-3 T€	-4 T€	-4 T€	-5 T€
---	-------------	-------------	---------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



003.005 Gymnasien

Produkte:

P03014-01 - Aldegrevergymnasium

P03014-02 - Archigymnasium

P03014-03 - Conrad-von-Soest-Gymnasium

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 3 Gymnasien und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen. In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Gymnasien veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Aldegrevergymnasium			
Schüler am Aldegrevergymnasium	685	725	680
Produkt Archigymnasium			
Schüler am Archigymnasium	816	832	830
Produkt Conrad-von-Soest-Gymnasium			
Schüler am Conrad-von-Soest-Gymnasium	925	911	931
Schüler an den Gymnasien insgesamt	2.426	2.468	2.441

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
003.005 Gymnasien			
Ergebnis des Teilplans	-2.052.876 €	-2.306.511 €	-2.357.310 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-42,06 €	-47,29 €	-48,11 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	1,93 %	1,31 %	1,22 %

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Conrad-von-Soest-Gymnasium			
Gymnasialschüler (insgesamt) pro PC	12,1	12,7	12,6

003.005 Gymnasien

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.779	30.494	29.006	27.693	25.893	24.197
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.508	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	40.287	30.494	29.006	27.693	25.893	24.197
11 Personalaufwendungen	365.704	373.285	384.636	388.482	392.366	396.290
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	162.242	163.795	164.608	164.608	164.608	164.608
14 Bilanzielle Abschreibungen	54.351	32.417	30.896	29.440	27.642	25.335
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	1.503.562	1.760.344	1.799.048	1.793.792	1.778.811	1.763.657
Ordentliche Aufwendungen	2.085.858	2.329.841	2.379.188	2.376.322	2.363.427	2.349.890
Ordentliches Ergebnis	-2.045.571	-2.299.347	-2.350.182	-2.348.629	-2.337.534	-2.325.693
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.045.571	-2.299.347	-2.350.182	-2.348.629	-2.337.534	-2.325.693
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.045.571	-2.299.347	-2.350.182	-2.348.629	-2.337.534	-2.325.693
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	7.305	7.164	7.128	7.178	7.248	7.319
Teilergebnis	-2.052.876	-2.306.511	-2.357.310	-2.355.807	-2.344.782	-2.333.012

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.977	19.450	19.240	19.240	19.240	19.240
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	14.079	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.055	19.450	19.240	19.240	19.240	19.240
Saldo aus Investitionstätigkeit	-55.055	-19.450	-19.240	-19.240	-19.240	-19.240

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

14 Bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier- und Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus einer veränderten Berechnung dieser Miete.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen 2018:

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2018 folgende Maßnahmen vorgesehen:

Archigymnasium: laufende Fortsetzung BS-Konzept	konsumtiv 50 T€
Archigymnasium: Sanierung Außenwand	konsumtiv 20 T€

003.005 Gymnasien

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I03014100 - Einrichtung Alde										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	6 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	6 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-6 T€	-6 T€	-5 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€

I03014101 - Einrichtung Archi										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	3 T€	7 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	6 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-10 T€	-7 T€	-7 T€	0 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€

I03014102 - Einrichtung Convos										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	38 T€	7 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-39 T€	-7 T€	-7 T€	0 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	-55 T€	-19 T€	-19 T€	0 T€	-19 T€	-19 T€	-19 T€	-19 T€



003.006 Gesamtschule

Produkte:

P03010-05 - Hannah-Arendt-Gesamtschule

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Die Gesamtschule ist eine weiterführende Schule, in der alle Schulabschlüsse des dreigliederigen Schulsystems erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger die Städtische Hannah-Arendt-Gesamtschule und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen. In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtische Gesamtschule veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Hannah-Arendt-Gesamtschule

Schüler an der Hannah-Arendt-Gesamtschule	861	906	888
---	-----	-----	-----

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
------------------	----------	-----------	-----------

003.006 Gesamtschule

Ergebnis des Teilplans	-742.036 €	-782.927 €	-776.194 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-15,20 €	-16,05 €	-15,84 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	2,32 %	1,86 %	0,78 %

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Hannah-Arendt-Gesamtschule

Gesamtschüler pro PC	9,7	10,2	10
----------------------	-----	------	-----------

003.006 Gesamtschule

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.578	13.833	5.732	5.624	5.138	4.284
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	16.578	13.833	5.732	5.624	5.138	4.284
11 Personalaufwendungen	159.746	163.839	164.546	166.192	167.854	169.532
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	70.272	65.984	65.032	65.032	65.032	65.032
14 Bilanzielle Abschreibungen	34.371	28.099	5.952	5.843	5.357	4.284
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	449.896	484.297	495.225	493.769	489.663	485.573
Ordentliche Aufwendungen	714.286	742.219	730.755	730.836	727.906	724.421
Ordentliches Ergebnis	-697.708	-728.386	-725.023	-725.212	-722.768	-720.137
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-697.708	-728.386	-725.023	-725.212	-722.768	-720.137
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-697.708	-728.386	-725.023	-725.212	-722.768	-720.137
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	44.329	54.541	51.171	52.207	52.990	54.370
Teilergebnis	-742.036	-782.927	-776.194	-777.419	-775.758	-774.507

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.966	7.140	7.000	7.000	7.000	7.000
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	4.068	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.035	7.140	7.000	7.000	7.000	7.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.035	-7.140	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

14 Bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier- und Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus einer veränderten Berechnung dieser Miete.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen 2018:

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2018 folgende Maßnahmen vorgesehen:

Erweiterung	investiv 1.800 T€
Einbau Lernstudios	investiv 220 T€
Interne Umstrukturierung „Gelbes Gebäude“	investiv 70 T€

003.006 Gesamtschule

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	---------------------	-----------------------	---------------	--------------	--------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I03015500 - Einrichtung Gesamtschule										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	4 T€	7 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-8 T€	-7 T€	-7 T€	0 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-8 T€	-7 T€	-7 T€	0 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€
---	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



003.007 Förderschule

Produkte:

P03010-06 - Förderschule

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Die Förderschule dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erhalten können. Seit dem Schuljahr 2015/2016 ist die Schule in die Trägerschaft des Kreises Soest übergegangen, der somit die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel bereitstellen wird. Die anfallenden Kosten werden der Stadt Soest in Rechnung gestellt.

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
003.007 Förderschule			
Ergebnis des Teilplans	-385.948 €	-397.084 €	-413.777 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-7,91 €	-8,14 €	-8,44 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	9,44 %	9,62 %	9,65 %

003.007 Förderschule

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.750	2.488	2.173	2.173	2.173	2.060
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.261	39.682	41.921	42.257	43.227	42.939
07 Sonstige ordentliche Erträge	30.141	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	40.152	42.170	44.094	44.430	45.400	44.999
11 Personalaufwendungen	30.422	31.369	33.621	33.957	34.297	34.639
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	390.697	402.658	419.150	419.150	419.150	419.150
14 Bilanzielle Abschreibungen	3.165	2.903	2.551	2.551	2.551	2.060
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	1.223	1.550	1.770	1.820	1.850	1.880
Ordentliche Aufwendungen	425.507	438.480	457.092	457.478	457.848	457.729
Ordentliches Ergebnis	-385.354	-396.310	-412.998	-413.048	-412.448	-412.730
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-385.354	-396.310	-412.998	-413.048	-412.448	-412.730
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-385.354	-396.310	-412.998	-413.048	-412.448	-412.730
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	593	774	779	735	741	747
Teilergebnis	-385.948	-397.084	-413.777	-413.783	-413.189	-413.477

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier ist die Erstattung der als Ausgabe unter Zf. 11 aufgeführten Personalkosten für den Schulhausmeister durch die ZGW veranschlagt. (Die ZGW legt die Kosten im Rahmen der Gebäudemiete auf den Kreis um, der sie wiederum auf alle an der Clarenbachschule beteiligten Gemeinden verteilt). Zudem ist hier als durchlaufender Posten eine Erstattung der Kosten für die Schulsekretärin am Teilstandort Pestalozzi durch den Kreis veranschlagt.

11 Personalaufwendungen

Unter dieser Position finden sich die Personalkosten für den städt. Schulhausmeister am Teilstandort Pestalozzi.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Mittel für die an den Kreis zu zahlende Umlage der Kosten des Betriebes der Clarenbachschule (anteilig für die Schüler aus Soest) im Kalenderjahr 2018 veranschlagt. Die auf der Grundlage der Abrechnung des Kreises für 2016 geplanten Mittel werden für eine entsprechende Rückstellung nach 2019 benötigt, da die Abrechnung für 2018 durch den Kreis erst in 2019 erfolgen wird.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier- und Telefonkosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen. Diese Positionen werden für den Teilstandort der Clarenbachschule im Gebäude der Pestalozzischule weiterhin durch die Stadt bewirtschaftet und mit dem Kreis verrechnet. Gebäudekosten sind hier nicht mehr veranschlagt, da diese der Kreis als Mieter trägt und später auf die nutzenden Kommunen umlegt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier sind die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) für den Schulhausmeister am Teilstandort Pestalozzi veranschlagt.



003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Produkte:

P03020-01 - Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Die Stadt erbringt als Schulträger für insgesamt 16 städtische Schulen unterschiedlichste Leistungen für die am Schulleben Beteiligten, beispielsweise in Bezug auf Schülerbeförderung, Lernmittelfreiheit, Ganztags- und Betreuungsangebote, Schulentwicklungsplanung, besondere Förderangebote, Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten, Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche oder Fortbildungsangebote.

Hinweis: Die hier aufgeführten Ziele, Kennzahlen und der Vorbericht beziehen sich im Regelfall auf alle bzw. mehrere Schulformen. Sie gelten insofern für die Teilpläne der einzelnen Schulformen, wo sie nicht noch einmal aufgeführt sind.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die Ganztags- und Betreuungsangebote sind unter Berücksichtigung der Ergebnisse der aktualisierten Schulentwicklungsplanung bedarfsgerecht erweitert.
2. Die Voraussetzungen für eine bedarfsgerechte inklusive und integrative Beschulung sind geschaffen; die Errichtung von Differenzierungsräumen an allen Schulen der Sekundarstufe I wird angestrebt.
3. Im Rahmen der möglichen Umstellung der Gymnasien von G8 auf G9 sind Raumbedarfe geprüft und in einem Maßnahmenplan umgesetzt.
4. Zur Eingliederung von Flüchtlingskindern in den Regelschulbetrieb ist das Netzwerk zwischen Schulen und Verwaltung weiterentwickelt, so dass insbesondere flexibel auf Situation und Bedarfe reagiert werden kann.
5. Die Projektplanung für das Landesprogramm "Gute Schule 2020" liegt für den Programmzeitrahmen 2017 - 2020 vor.
6. Im Falle eines Beschlusses der Landesregierung, Schwerpunktschulen für Inklusion auszuweisen, ist dies für die weiterführenden Schulen in Soest geprüft.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Maßnahmen zur Verbesserung der räumlichen Situation für OGS und Betreuung 8-1 an den Grundschulen sind unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung umgesetzt.
2. Der Fachraumbedarf der Hannah-Arendt-Gesamtschule ist unter Berücksichtigung der Ergebnisse der aktualisierten Schulentwicklungsplanung geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.
3. Über den Fortbestand des Teilstandortes Pestalozzi der Clarenbach-Förderschule Lernen ab Schuljahr 2018/2019 ist in Abstimmung mit dem Kreis Soest entschieden.
4. Der erstellte Neubau für die Hannah-Arendt-Gesamtschule (am roten Gebäude) ist von der Schule in Betrieb genommen worden und zusätzliche Räume für die Oberstufe (im gelben Gebäude) sind hergerichtet.
5. Die fortgeschriebene Schulentwicklungsplanung ist dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt. Über abzuleitende schulorganisatorische Maßnahmen ist im Ausschuss für Schule und Weiterbildung beraten worden.
6. Dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung ist auf der Grundlage der Ergebnisse des zukünftigen Medieneinsatzkonzeptes sowie der zur Verfügung stehenden Fördermittel eine Umsetzungs-Prioritätenliste zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Je nach zur Verfügung stehenden Mitteln hat die Ausstattung der Schulen mit entsprechender Infrastruktur begonnen.
7. Mit den Schulen und sonstigen Beteiligten ist ein Erfahrungsaustausch zur Wirksamkeit des Verfahrens zur Beschulung von Flüchtlingskindern erfolgt.

8. Mit den Gymnasien ist eine Abstimmung über die Teilnahme an G9 zum Schuljahr 2019/20 erfolgt und unter Berücksichtigung der landesrechtlichen Vorgaben sind notwendige Rahmenbedingungen gemeinsam mit den Schulen erstellt und dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung zur Beratung vorgelegt.

Vorbericht:

Die Bedeutung des Themas Bildung wird durch die Beschreibung als eigenständiges Handlungsfeld im Strategischen Zukunftsprogramm deutlich.

Hierbei soll eine zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur den Erhalt und die Weiterentwicklung des vielfältigen Bildungsangebotes auf der Grundlage modern ausgestatteter und den Herausforderungen einer inklusiven und integrativen Beschulung entsprechender Schulgebäude sicherstellen.

Nachdem sich die städtische Schullandschaft durch die Errichtung der Sekundarschule und die Schließung von insgesamt drei Hauptschulen und einer Realschule neu sortiert hat, soll die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung aufzeigen, wie sich unsere Schulen mittelfristig unter dem demografischen, aber sicherlich auch gesellschaftlichen Wandel perspektivisch weiterentwickeln werden und welche Maßnahmen daraus für die Bildungspolitik und den Schulträger abzuleiten sein werden.

Bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung sind die landesrechtlichen Vorgaben zur Schließung von Förderschulen mittlerweile gelockert worden, so dass der eingeleitete Prozess an den Regelschulen mit Bedacht und unter Berücksichtigung der Bereitstellung notwendiger Rahmenbedingungen fortgesetzt werden kann und die Eltern das Wahlrecht zwischen Förderschule und Regelschule auch tatsächlich ausüben können. Vor diesem Hintergrund wird der Teilstandort der kreiseigenen Clarenbach-Förderschule am Kampenweg auch in den nächsten Jahren benötigt werden.

Die Aufnahme von Migrantinnen und Migranten wird auch in 2018 eine besondere Herausforderung darstellen und soll im Regelfall in integrativer Form erfolgen. Bei mittelfristig steigenden Schülerzahlen wird hierbei zu beobachten sein, welche Auswirkungen dies auf die jeweilige Raumsituation haben wird, wenn Klassen bei Überschreiten der Klassenaufnahmezahl geteilt werden müssten.

Nachdem die neue Landesregierung die 9-jährige Schulzeit am Gymnasium ab dem Schuljahr 2019/20 wieder zum Regelfall machen will, wird auch hier mit den betroffenen Schulen zu klären sein, welche Auswirkungen dies hat und welche Gymnasien gegebenenfalls am bisherigen System G8 festhalten werden.

Neben weniger umfangreichen Schulbaumaßnahmen an diversen Schulstandorten werden im Rahmen des Landesförderprogramms „Gute Schule 2020“ die schon initiierten Großprojekte an der Sekundarschule und an der Hannah-Arendt-Gesamtschule - weiterer Ausbau und Schaffung von Differenzierungsräumen - fortgesetzt. Die notwendigen Finanzmittel sind im Wirtschaftsplan der Zentralen Gebäudewirtschaft aufgeführt und nachrichtlich in den jeweiligen Schulteilplänen abgebildet.

Die gestiegene Nachfrage nach Betreuungsangeboten im Grundschulbereich führt an einigen Standorten zur Frage der möglichen Erweiterung von entsprechenden Räumlichkeiten. Hierzu wird es auf der Grundlage der Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung entsprechende Vorschläge geben.

Eines der herausragenden Zukunftsthemen im Schulbereich wird die Umsetzung der „Digitalen Bildung 4.0“ sein. Unter Berücksichtigung der Bereitstellung von Fördermitteln sollen die ersten Schulen auf ihrem Weg in die digitale Lernunterstützung mit entsprechender Infrastruktur ausgestattet werden.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte			
Anzahl der Fahrschüler	2.253	2.378	2.272
Anzahl der Soester Fahrschüler	620	656	621
Anzahl der auswärtigen Fahrschüler	1.633	1.722	1.651
betreute Schüler in der OGGS	507	520	532

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte			
Ergebnis des Teilplans	-2.368.759 €	-2.781.371 €	-2.730.357 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-48,54 €	-57,03 €	-55,72 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	37,84 %	34,07 %	36,20 %
Produkt Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte			
Ergebnis des Produktes	-2.368.759 €	-2.781.371 €	-2.730.357 €
Schülerbeförderungskosten insgesamt	1.656.648 €	1.775.700 €	1.666.600 €
Schülerbeförderungskosten pro Fahrschüler	735 €	747 €	734 €
Schülerbeförderungskosten pro Soester Fahrschüler	717 €	727 €	696 €
Schülerbeförderungskosten pro ausw ärtigen Fahrschüler	742 €	754 €	748 €

003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.057.855	1.051.621	1.118.121	1.091.196	1.066.874	1.049.199
03 Sonstige Transfererträge	250.623	260.000	290.000	290.000	290.000	290.000
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.744	30.000	31.000	31.000	31.000	31.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.627	15.700	27.250	27.250	27.250	27.250
07 Sonstige ordentliche Erträge	1.622	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.367.470	1.357.321	1.466.371	1.439.446	1.415.124	1.397.449
11 Personalaufwendungen	193.810	218.344	228.036	230.317	232.620	234.946
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.758.769	3.108.225	3.090.500	3.111.300	3.136.000	3.160.600
14 Bilanzielle Abschreibungen	62.195	50.136	63.560	37.897	14.627	2.218
15 Transferaufwendungen	213.895	224.930	241.800	241.800	241.800	241.800
16 Sonstige Aufwendungen	385.554	382.119	426.880	420.830	426.290	431.570
Ordentliche Aufwendungen	3.614.224	3.983.754	4.050.776	4.042.144	4.051.337	4.071.134
Ordentliches Ergebnis	-2.246.753	-2.626.433	-2.584.405	-2.602.698	-2.636.213	-2.673.685
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.246.753	-2.626.433	-2.584.405	-2.602.698	-2.636.213	-2.673.685
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.246.753	-2.626.433	-2.584.405	-2.602.698	-2.636.213	-2.673.685
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	122.006	154.938	145.952	148.843	151.104	155.187
Teilergebnis	-2.368.759	-2.781.371	-2.730.357	-2.751.541	-2.787.317	-2.828.872

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	234.694	286.626	288.306	288.021	287.935	227.947
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	234.694	286.626	288.306	288.021	287.935	227.947
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	91.075	236.500	240.500	240.500	240.500	183.000
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	91.075	236.500	240.500	240.500	240.500	183.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	143.620	50.126	47.806	47.521	47.435	44.947

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind u. a. die Zuwendungen vom Land für die laufenden Angebote der offenen Ganztagschule (629.700€), für „sonstige Betreuungsangebote an offenen Ganztagschulen (ehem. „Schule von acht bis eins“, 60.000 €), für das Landesprogramm „Geld oder Stelle“ (166.200 €) veranschlagt. Seit 2013 wird hier auch der Belastungsausgleich des Landes für zusätzliche Schülerbeförderungskosten im Zuge von G 8 (35.568 €) veranschlagt. Auch der konsumtive Anteil der Schulpauschale, der vom Land gewährte Belastungsausgleich Inklusion/ die Inklusionspauschale (98.000 €) und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden hier vereinnahmt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren aus veränderten Landeszuweisungen, geänderter Aufteilung der Schulpauschale und Änderungen bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

03 Sonstige Transfererträge

Unter dieser Position werden die Elternbeiträge für die offene Ganztagschule im Primarbereich (OGGS) vereinnahmt. Es werden mehr Kinder in der OGGS erwartet als in den Vorjahren.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier finden sich die Nutzungsentgelte für die Lehrschwimmbecken, die Mieteinnahmen für die Schulkioske und die Einnahmen aus der Vermietung der Aula im Schulzentrum.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die gesetzlichen Eigenanteile der Eltern an den Schülerbeförderungskosten und die Kostenanteile der Schulen für die Fahrten zum Schulschwimmen sowie (bisher nicht veranschlagte) Kostenerstattungen von Nachbarkommunen für Schülerbeförderung werden hier veranschlagt.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die auf den Schulbereich entfallenden Personalkosten der Abt. Bildung und Sport veranschlagt. Abweichungen zu den Vorjahren resultieren aus Veränderungen der Personal- und Besoldungsstrukturen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind zentral für alle Schulen geplante Kosten veranschlagt. Dies sind vorrangig die Kosten für die Unterhaltung der Schulausstattung (37.000 €), die Schülerfahrkosten (1.454.000 € + 129.000 € Verlustausgleich) und die Zuweisungen an die Maßnahmeträger der Offenen Ganztagsgrundschule (1.193.000 €). Auch die Kosten für Sach- und Dienstleistungen für Reparaturen an PCs in allen Schulen und Schulverwaltungen, die Kosten für die Essenausgabe an der Pauli-Ganztags Hauptschule und der Sekundarschule sowie die Eintrittsgelder für das Schulschwimmen (30.000 €) sind hier veranschlagt. Eine durch den Belastungsausgleich Inklusion/ die Inklusionspauschale gedeckte Ausgabe position für Kosten der Inklusion ist hier ebenfalls berücksichtigt. Abweichungen zwischen den Jahren beruhen im Wesentlichen auf Veränderungen bei den Schülerfahrkosten und die erhöhten Zahlungen an die Maßnahmeträger OGGS.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Änderungen zu den Vorjahren resultieren hauptsächlich aus der Abschreibung für zusätzlich beschaffte PCs und Software für die Schulen.

15 Transferaufwendungen

Bei den Transferleistungen sind die Kosten für die Teilnahme an der Bildungsregion Kreis Soest (5.500 €), am Landesprogramm „Kultur und Schule“ (6.100 €) und am Projekt „Komm auf Tour“ (4.000 €) sowie die Weiterleitung der Mittel für sonstige Betreuungsangebote an offenen Ganztagsgrundschulen (60.000 €) und „Geld oder Stelle“ (166.200 €) veranschlagt. Abweichungen beruhen hauptsächlich auf einer Erhöhung der Pauschalen für die Betreuungsangebote.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Größte Ausgabe position sind hier die Schülerunfallversicherung mit 377.330 € und die Schülersachversicherung. Zudem sind hier die Porto-, Kopier-, Reise-, Büromaterial- und Fortbildungskosten für die Schulverwaltung enthalten. Abweichungen zwischen den Jahren beruhen hauptsächlich auf veränderten Beiträgen zur Schülerunfallversicherung.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier sind die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) sowie für die Leistungen der Druckerei veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan ist als Einnahme der investive Teil der Schulpauschale veranschlagt.

Im Ausgabebereich finden sich die Mittel für die Umsetzung des Medieneinsatzplanes (100.000 €), die Mittel für Sonderbedarfe der Schulen/ Ersteinrichtung der Sekundarschule (100.000 €) und die Mittel für die PC- und Telefonausstattung sowie die Büroeinrichtung der Verwaltungsbereiche der Schulen. Die investiven Ausgaben werden vollständig aus der Schulpauschale gedeckt.

003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	---------------------	-----------------------	---------------	--------------	--------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I03021001 - Schulpauschale										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	235 T€	287 T€	288 T€	0 T€	288 T€	288 T€	228 T€	186 T€
Saldo	0 T€	0 T€	235 T€	287 T€	288 T€	0 T€	288 T€	288 T€	228 T€	186 T€

I03021002 - Reinigungsgeräte Schulen										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	3 T€	3 T€	0 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-3 T€	-3 T€	0 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€

I03021003 - Investitionen Medieneinsatzplan an Schulen										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	89 T€	100 T€	100 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-89 T€	-100 T€	-100 T€	0 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€

I03021004 - Sonderbedarfe Schuleinrichtung										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	100 T€	0 T€	100 T€	100 T€	43 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-100 T€	-100 T€	0 T€	-100 T€	-100 T€	-43 T€	0 T€

I03021005 - TK-Anlage an Schulen										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	6 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-6 T€	-10 T€	0 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€

I03021007 - Büroeinrichtung Sekretariate/Schulleitung										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	10 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-10 T€	-10 T€	0 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€

I03021008 - ADV Schulsekretariate										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	18 T€	18 T€	0 T€	18 T€	18 T€	18 T€	18 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-18 T€	-18 T€	0 T€	-18 T€	-18 T€	-18 T€	-18 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	144 T€	50 T€	48 T€	0 T€	48 T€	47 T€	45 T€	46 T€



004.001 Allgemeine Kulturpflege

Produkte:

P04020-01 - Kulturförderung

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Dr. Wex

Beschreibung:

Der Teilplan „Allgemeine Kulturpflege“ hat mit dem Produkt Kulturförderung einen direkten Bezug zum Handlungsfeld Kultur des Strategischen Zukunftsprogramms. Die Stadt Soest hat sich darin das Grundsatzziel gesteckt, attraktive kulturelle Angebote zu ermöglichen. Zum einen geschieht das durch eigene kulturelle Einrichtungen. Zentral ist die strategische Ausrichtung in Richtung einer "dezentralen Kulturarbeit". Daher werden zum anderen weitere kulturtragende Einrichtungen, Gruppierungen und lokale Akteure durch gezielte Fördermaßnahmen unterstützt. Dies betrifft sowohl die offene Künstlerförderung als auch namentlich Transferleistungen an die Musikschule, den Trägerverein „Das Haus“ des Bürgerzentrums „Alter Schlachthof“ und das Kulturbüro. Diese Transferleistungen werden ergänzt durch den Innovationspreis sowie Zuwendungen für das Patronat der Stadt Soest über die Meininger Kirche.

Planvolle städtische Kulturarbeit muss koordiniert verlaufen und setzt die Kommunikation unter den städtischen Akteuren voraus. Daher soll ein Kulturmanagement einen Überblick über das örtliche Kulturleben gewinnen und kommunizieren, Akzente in der städtischen Arbeit setzen, Verantwortungspartnerschaften mit bürgerschaftlichen Einrichtungen organisieren und dort mitarbeiten.

Zugleich haben die im Stadtmarketing-Prozess geprägten Leitvorstellungen für den Kulturbereich weiterhin Bestand. Danach soll Soest auch als Stadt der Künste und der kreativen Szene weiter beworben werden. Für alle Bereiche bedingt die Entwicklung der kommunalen Finanzen, dass die Vielfalt und Qualität des Soester Kulturlebens nur durch das besondere Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger aufrecht erhalten oder sogar verbessert werden kann. Daher ist die Zusammenarbeit mit Sponsoren, Vereinen und anderen Kulturschaffenden planmäßig weiter zu betreiben und noch zu intensivieren.

Grundsätzlich soll das Kulturangebot in der Stadt Soest für alle Bevölkerungsschichten attraktiv sein. Zukünftig muss dabei auch der demographische Wandel berücksichtigt werden. Das bedeutet für den Kulturbereich die Änderung in der Bevölkerungs- und deren Altersstruktur.

Mittelfristiges Ziel:

Eine Gesamtstrategie der dezentralen Kulturarbeit der Stadt Soest ist konzipiert.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

Die Kommunikation und die Zusammenarbeit im Kulturbereich sind bilanziert und Ideen zur Optimierung sind im Ausschuss für Kultur beraten.

Vorbericht:

Die städtische Kulturarbeit ist dezentral organisiert. Die verschiedenen städtischen bzw. von der Stadt durch Transferleistungen mitgetragenen Einrichtungen (Abt. 1.20; Alter Schlachthof und Kulturbüro; W&MS; Musikschule) arbeiten selbständig und eigenverantwortlich. Um ein Fundament an Abstimmung und Zusammenarbeit zu gewährleisten, sind Kommunikation und Kooperation unentbehrlich. Daher organisiert das Kulturbüro gemeinsam mit der Abteilung Kultur regelmäßig einen Austausch der Akteure. Der Ausschuss für Kultur wird kontinuierlich über die Planungen dieser städtischen Einrichtungen und Initiativen im Kulturbereich informiert. Zudem werden nun auch den zahlreichen bürgerschaftlichen Akteuren, die für das besondere kulturelle Leben in Soest unentbehrlich sind, Angebote zur Koordination ihrer Termine sowie zu Zusammenarbeit und Vernetzung gemacht. Vorgesehen ist, im Ausschuss für Kultur eine Bilanz über diese verschiedenen Instrumente mit ihren Möglichkeiten und Grenzen zu ermitteln und Überlegungen für eine weitere Planung anzustellen, die das Spannungsfeld von kommunalem politischen Willen und dezentraler, die Autonomie der Akteure wahrer Grundausrichtung berücksichtigen.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Kulturförderung			
Musikschüler der Musikschule ("Musikschüler/Köpfe")	1.549	1.400	1.400
Fachbelegungen der Musikschule ("Musikschüler/Anzahl")	2.283	2.000	2.000
Jahreswochenstunden an der Musikschule	501	500	500
Musikschüler je 100 Einwohner	3	3	3
VZ-Stellen Musikschullehrer - TVöD-Lehrkräfte	8	8	8
VZ-Stellen Musikschullehrer - Honorarkräfte	8	10	10

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
004.001 Allgemeine Kulturpflege			
Ergebnis des Teilplans	-360.165 €	-412.976 €	-511.898 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-7,38 €	-8,47 €	-10,45 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	4,25 %	3,76 %	3,24 %
Produkt Kulturförderung			
Ergebnis des Produktes	-360.165 €	-412.976 €	-511.898 €
Zuschuss Musikschule (inkl. Drittmittel)	347.440 €	347.440 €	354.020 €
davon Betriebskostenzuschuss	280.000 €	280.000 €	286.580 €
davon Miete	67.440 €	67.440 €	67.440 €
Zuschuss Alter Schlachthof (inkl. Drittmitteln)	280.200 €	285.946 €	292.666 €
Zuschuss Kulturbüro (inkl. Drittmitteln)	56.240 €	56.240 €	56.240 €

004.001 Allgemeine Kulturpflege

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	15.800	15.900	15.800	15.800	15.800	15.800
11 Personalaufwendungen	16.286	44.649	27.874	28.152	28.434	28.718
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	11.116	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	800	800	800	800	800	800
15 Transferaufwendungen	337.735	356.136	436.873	436.873	436.873	436.873
16 Sonstige Aufwendungen	5.946	9.080	9.480	9.090	9.090	9.090
Ordentliche Aufwendungen	371.882	423.165	487.527	487.415	487.697	487.981
Ordentliches Ergebnis	-356.082	-407.265	-471.727	-471.615	-471.897	-472.181
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-356.082	-407.265	-471.727	-471.615	-471.897	-472.181
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-356.082	-407.265	-471.727	-471.615	-471.897	-472.181
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	4.083	5.711	40.171	40.928	41.555	42.688
Teilergebnis	-360.165	-412.976	-511.898	-512.543	-513.452	-514.869

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sowie erwartete Drittmittel für die Projektförderung (15.000 €).

11 Personalaufwendungen

Die Veränderungen resultieren aus der Anpassung der Stellenanteile im Kulturbereich und der Verschiebung von Stellenanteilen in den Teilplan „Museen“.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter diesen Sach- und Dienstleistungen werden die Unterhaltung des beweglichen Vermögens für die Hugo-Kükelhaus-Gesellschaft (7.500 €), die Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Kollegen der KBS gem. des geführten Kontraktgesprächs (1.000 €) sowie die Erstattung an die Musikschule im Rahmen der Ausbildung über den „SoestPass“ (4.000 €) subsumiert.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer werden unter 14 aufgeführt.

15 Transferaufwendungen

Die Abweichungen zu den Vorjahren ergeben sich im Wesentlichen durch die unterschiedliche Berücksichtigung von Drittmitteln für die Zuwendungen für das Bürgerzentrum Alter Schlachthof und für die Musikschule. Für die Musikschule liegt der vom Rat beschlossene Bewilligungsbescheid zugrunde. Hinzu kommen die jährlichen Transferleistungen für das Kulturbüro, die Kulturförderung, das Patronat Meiningsen, der Innovationspreis sowie ein Zuschuss an die ZGW zur Pflege und Wartung der Kunstwerke im öffentlichen Raum.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Ansätze für die Anmietung des Blauens Saals für Veranstaltungen der Musikschule, Büromaterial, Wartungskosten für den Kopierer, Anschaffungen für Fachliteratur und Beiträge für Wirtschaftsverbände finden hier Berücksichtigung. Hinzu kommen die allgemeinen Geschäftsaufwendungen, die u. a. für die Unterstützung der Vernetzung der lokalen Kulturakteure entstehen.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden. Die Veränderung ergibt sich aus der Neubesetzung einer Stelle durch eine Beamtin.



004.002 Volkshochschule

Produkte:

P04040-01 - Volkshochschule

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes des Landes NRW und der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Stadt Soest mit den Gemeinden Bad Sassendorf, Möhnesee, Lippetal und Welper versorgt die Volkshochschule Soest mit ihren Zweigstellen ca. 90.000 Einwohner mit einem Weiterbildungsangebot in unterschiedlichen Veranstaltungsformen (Kurse, Seminare in Tages- u. Abendform, Wochenend- u. Wochenseminare., Einzelveranstaltungen, Auftragsmaßnahmen, besondere Angebote für Zielgruppen u.a.) in den Bereichen politische Bildung, Eltern- und Familienbildung, kulturelle und musisch- manuelle Bildung, Sprachen, berufliche Bildung, Gesundheit und Ernährung und Schulabschlüsse.

Mittelfristiges Ziel:

Bis 2020 ist die VHS unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Veränderungsprozesse sowohl inhaltlich als auch räumlich neu aufgestellt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Das Angebot der VHS ist durch die Ausweitung fachübergreifender Studienreisen und Initiierung neuer Veranstaltungsreihen erweitert.
2. Dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung und dem Interkommunalen- Volkshochschulausschuss ist ein erster Entwurf eines Raumprogramms für die Volkshochschule unter Berücksichtigung zusätzlicher Räumlichkeiten für die AG Schule und Sport zur Beratung vorgelegt.
3. Die VHS nimmt in ihrem Angebot die Durchführung von BAMF- Integrationskursen auf.

Vorbericht:

Nachdem die VHS auf der Grundlage der Einwohnerbefragungsergebnisse aus 2016 schon in 2017 neue Angebote und Angebotsformate im Programm hatte, soll dies in 2017 fortgesetzt werden. So sollen fachübergreifende Studienreisen angeboten und eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ durchgeführt werden.

Darüber hinaus soll die Zusammenarbeit mit sonstigen Bildungseinrichtungen, wie bspw. dem Museum Wilhelm Morgner, ausgebaut und der Bereich „Junge VHS“ durch zielgruppenorientierte Angebote ausgeweitet werden. Im Bereich der Digitalisierung der Weiterbildung sollen weitere e-learning-Projekte mit der Stadtbücherei geplant und umgesetzt werden.

Wenngleich die Flüchtlingszuweisungen in 2017 zurückgegangen sind, gibt es in Soest vermehrt Zuzüge von Migrantinnen und Migranten, die nach dem Aufenthaltsgesetz ihren Wohnort in Soest zu nehmen haben und neben der zusätzlich größer werdenden Gruppe von Zuzügen aus den EU-Ländern mit Sprachangeboten verschiedener Niveaustufen bedacht werden. Für eine gelingende Integration stellt die Sprachförderung jetzt und auch in Zukunft den wichtigsten Teil der Integrationsmaßnahmen dar, so dass auch in 2018 wieder entsprechende Finanzmittel in diesem Bereich eingestellt sind.

Für die Vorbereitung auf einen beruflichen Einstieg und infolgedessen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes ohne Transferleistungen ist es notwendig, dass Flüchtlinge und sonstige Migranten einen Integrationskurs des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge - BAMF- belegen. Die VHS wird in 2018 erstmalig entsprechende Kurse in Soest und den Kooperationskommunen anbieten.

Mittelfristig sollen die VHS an einen neuen Standort wechseln und dadurch auch die Arbeitsgruppen VHS und Schule-Sport zusammengeführt werden. Wie dieses räumlich gestaltet werden kann, soll in einem ersten Entwurf vorgestellt werden.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
------------------------	----------	-----------	-----------

Produkt Volkshochschule

durchgeführte Unterrichtsstunden	13.160	12.000	12.500
Hörerzahl männlich	2.307	1.800	1.800
Hörerzahl weiblich	6.157	5.300	5.500

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-------------------------	----------	-----------	-----------

004.002 Volkshochschule

Ergebnis des Teilplans	-291.893 €	-385.384 €	-428.739 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-5,98 €	-7,90 €	-8,75 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	79,59 %	71,27 %	71,69 %

Produkt Volkshochschule

Ergebnis des Produktes	-291.893 €	-385.384 €	-428.739 €
------------------------	------------	------------	-------------------

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-----------------------	----------	-----------	-----------

Produkt Volkshochschule

Kostendeckungsgrad (Hörrgebühren/Dozentenonorare)	150,00 %	138,00 %	138,00 %
Anzahl neuer Veranstaltungsangebote (s. 1. JZ 2018)			3
Anzahl BAMF-Integrationskurse (s. 3. JZ 2018)			2

004.002 Volkshochschule

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	259.373	231.531	330.062	453.388	534.741	534.684
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	371.482	343.400	359.600	358.600	358.600	358.600
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.318	74.900	72.000	74.500	74.500	74.500
07 Sonstige ordentliche Erträge	250	18.000	6.000	6.000	6.000	6.000
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	739.423	667.831	767.662	892.488	973.841	973.784
11 Personalaufwendungen	472.920	486.632	576.895	582.664	588.491	594.374
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	286.961	303.350	339.431	392.431	441.431	441.431
14 Bilanzielle Abschreibungen	12.065	11.649	10.940	10.106	9.236	8.534
15 Transferaufwendungen	9.138	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	148.014	135.456	143.476	143.942	144.343	144.568
Ordentliche Aufwendungen	929.098	937.087	1.070.742	1.129.143	1.183.501	1.188.907
Ordentliches Ergebnis	-189.675	-269.256	-303.080	-236.655	-209.660	-215.123
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-189.675	-269.256	-303.080	-236.655	-209.660	-215.123
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-189.675	-269.256	-303.080	-236.655	-209.660	-215.123
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	102.218	116.128	125.659	125.943	126.391	127.139
Teilergebnis	-291.893	-385.384	-428.739	-362.598	-336.051	-342.262

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	390	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	390	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.543	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	7.143	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.686	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.296	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind auf der Grundlage der veranschlagten Unterrichtsstunden 227.552 € Zuschuss nach dem Weiterbildungsgesetz für 3 Hauptamtliche Pädagogen enthalten. Gemäß Kabinettsbeschluss im Jahr 2016 erhalten Volkshochschulen eine um 10 Prozent erhöhte Zuweisung gegenüber 2016, weiterhin sind darin enthalten Förderbeiträge für zwei Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge - BAMF- in Höhe von ca. 82.000 €. Die Integrationskurse werden erstmalig ab 2018 durchgeführt.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Größte Einnahmeposition sind hier die Hörergebühren in Höhe von 350.000 € (12.500 Ustd. x 2,50 € pro Teilnehmer pro Ustd.).

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Position enthält im Wesentlichen die Erstattungsbeträge der VHS-Kooperationsgemeinden in Höhe von insgesamt 64.000 € gemäß „Öffentlich-rechtlicher Vereinbarung“ zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der Volkshochschule. Im Jahr 2016 sind Fördergelder von der Bundes Arbeitsagentur in Höhe von ca. 33.750 € geflossen. Im Jahr 2017 und im Jahr 2018 werden diese Fördergelder nicht mehr ausgeschüttet. Dies war aufgrund der Flüchtlingssituation in 2015 ein einmaliges Sprachintegrationsprojekt, für das Fördergelder in 2015 und 2016 verbucht worden sind.

07 sonstige ordentliche Erträge

In dieser Position sind Auflösungen von Rückstellungen und eventuell Nachzahlungen der Gemeinden gemäß „öffentlich-rechtlicher Vereinbarung“ für das Jahr 2017 enthalten.

11 Personalaufwendungen

In den Personenkonten sind Aufwendungen für zusätzlich 42 Arbeitsstunden für die Abwicklung von BAMF-Kursen enthalten (30 Std. Verwaltungskraft und 12 Std. durch Aufstockung von 18 auf 30 Std. für pädagogische Assistenzkraft).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Ansatz sind u.a. 317.000 € für Dozenten honorare inklusiv 20.000,00 € städtische Sondermittel für die bedarfsgerechte Durchführung von Sprachkursen und sonstige integrative Maßnahmen für Migranten und Migrantinnen sowie Honorarzahungen für die Durchführung von Projekten sowie Fahrtkosten und sonstige Auslagen von Zweigstellenleitungen enthalten. Der Anstieg Ist 2016 zum Plan 2018 ist in erster Linie durch das zusätzliche Angebot von BAMF-Integrationskursen begründet.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Hier sind im Wesentlichen die Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter aufgeführt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind die Kosten für Fortbildung und Geschäftsaufwendungen sowie Druckkosten für das Programmheft enthalten. In 2016 wurde nur für ein Programmheft gezahlt, für das Herbstprogrammheft wurden in 2017 Rückstellungen aus dem Haushaltsjahr 2016 gebildet und die Kosten dann daraus gezahlt. Weiterhin sind hier die Kosten für die Miete an die ZGW für die Gebäudenutzung enthalten.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden sonstige, nicht direkt zuzuordnende Personalaufwendungen (Beihilfen, Vorsorgeaufwendungen, Urlaubsrückstellungen) und Druckereikosten sowie die Verwaltungskostenerstattungsumlage (VKE) gebucht. Der Kostenanstieg Ist 2016 zum Plan 2018 ist im Wesentlichen durch den Anstieg der VKE-Umlage um ca. 17.000 € begründet (Erhöhung Personalkosten und Umstrukturierung Einführung Infoma).

004.002 Volkshochschule

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I04041000 - Ausstattung VHS										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	3 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-3 T€	-5 T€	-5 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€

I04041001 - Ausstattung GWG VHS										
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	7 T€	8 T€	8 T€	0 T€	8 T€	8 T€	8 T€	8 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-7 T€	-8 T€	-8 T€	0 T€	-8 T€	-8 T€	-8 T€	-8 T€

I04041099 - Verkauf von bewegl. Anlagevermögen VHS										
19	Veräußerung von Sachanlagen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-9 T€	-13 T€	-13 T€	0 T€	-13 T€	-13 T€	-13 T€	-13 T€
---	-------------	-------------	--------------	---------------	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	---------------



004.003 Stadtbücherei

Produkte:

P04060-01 - Stadtbücherei

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Dr. Wex

Beschreibung:

Die Stadtbücherei ist ein Informations- und Kommunikationszentrum für alle Bürger der Stadt und der Gemeinden im Einzugsbereich. Sie dient der persönlichen, existentiellen, gesellschaftlichen und kulturellen Orientierung, bietet vielfältige Möglichkeiten zur schulischen, beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, zum selbstbestimmten Lernen und zur Lebensgestaltung durch aktuelle Literatur- und Medienversorgung.

Sie leistet einen Beitrag zur Stärkung des kulturellen Lebens und der Attraktivität der Stadt Soest.

Die Stadtbücherei Soest trägt wesentlich zur raschen und unkomplizierten Literatur- und Informationsversorgung im Mittelbereich bei. Sie ermöglicht den individuellen Zugang zu Medien und Informationen.

Sie betreibt Leseförderung und Leseerziehung in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten.

Zusätzlich zur Deckung des Grundbedarfs an Medien und Informationen an ihrem Standort nimmt sie als Mittelpunktbibliothek Aufgaben für das gesamte Einzugsgebiet des Mittelzentrums wahr. Sie nimmt am Leihverkehr der Bibliotheken teil und kooperiert mit den Bibliotheken des Einzugsbereichs.

Ein vielfältiges außerschulisches Medien- und Informationsangebot steht bereit, moderne Techniken zur Informationsvermittlung werden eingesetzt.

Mittelfristiges Ziel:

Die Ziele und Maßnahmen aus dem "Büchereientwicklungs-konzept 2016-2020" sind umgesetzt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. 70% der 2. Klassen der Soester Grundschulen kommen zu Veranstaltungen in die Stadtbücherei.
2. Ein neues Konzept für die Info- und Beratungssituation unter Berücksichtigung der überarbeiteten Technik liegt vor und mit der Umsetzung wurde begonnen.
3. Das digitale Medienangebot ist durch die Einführung des Online-Portals DigiBib, das mit Hilfe einer einheitlichen Nutzeroberfläche einen parallelen Zugriff auf Bibliothekskataloge, Fachdatenbanken, Volltextserver und Nachschlagewerke bietet, zur zeitgemäßen Förderung der Informationskompetenz ausgebaut.

Vorbericht:

Ausgehend vom Bibliotheksentwicklungskonzept 2016-2020 wird in 2018 vor allem an den Themenschwerpunkten „Digitalisierung und Veränderung der Medienlandschaft“, „Bildungsarbeit und Vermittlung von Medienkompetenz“ sowie „Verbesserung der Servicequalität“ gearbeitet.

Die Überarbeitung der RFID-Verbuchungsanlage sowie die Einführung eines Kassensautomaten haben auch Auswirkungen auf Arbeitsvorgänge und -organisation. Gleichzeitig ändern sich die Anforderungen durch die Kunden. Mehr und mehr Service-Leistungen beziehen sich auf technischen Support oder Hilfestellung bei der digitalen Informationsbeschaffung, z. B. bei der Nutzung der DigiBib (Digitale Bibliothek). Dabei handelt es sich um ein Informationsportal, das mit Hilfe einer einheitlichen Nutzeroberfläche einen Zugriff auf Bibliothekskataloge, Aufsatz- und Fachdatenbanken, Volltextserver und Nachschlagewerke bietet. Diese Änderungen machen die Überarbeitung der Beratungs- und Informationssituation notwendig. Es soll ein zentraler Informationsplatz und somit eine einzige Anlaufstelle für den Kunden geschaffen werden. Das vorhandene Möbel wird dafür umgestaltet. Außerdem beinhaltet das neue Konzept auch eGovernment-Aspekte. Hier soll z. B. ein SignPad installiert werden, damit Kundenunterschriften digital abgelegt werden können.

Ein weiterer Bestandteil ist eine verbesserte Personalqualifizierung und damit flexiblere Möglichkeiten des Personaleinsatzes. Grundlegendes Ziel ist eine höhere Serviceorientierung.

Die Kooperation mit den Grundschulen wird weiter ausgebaut. Hier liegt in 2018 der Fokus auf den 2. Klassen. U.a. mit Hilfe eines neuen Flyers werden mehr Gruppen in die Stadtbücherei geholt. Zudem wirken die Schulkinder für ihre Familien als Aktivator, um auch diese als Kunden zu gewinnen.

Der Bereich „Medienkompetenz“ muss mit digitalen Mitteln ausgebaut werden.

Zum einen wird das Informationsportal DigiBib eingeführt. Zum anderen werden auch app-basierte Leseförderkonzepte angeboten. Hierbei werden digital und interaktiv die Inhalte von Büchern über eine App vermittelt. In diesem Bereich gibt es gute Konzepte z.B. von der „Stiftung Lesen“. Für ältere Schüler wird inzwischen auch von Seiten der Schulen über digitales Lernen, z. B. mit Hilfe von Tablets, nachgedacht. Hier sollen gemeinsame Projekte erarbeitet werden.

Hinweis zu den fehlenden Besucherzahlen 2016 (siehe Kennzahlen): Aufgrund eines technischen Ausfalls in der Benutzerzählanlage können hier keine zuverlässigen Werte angegeben werden. Der Fehler wird Ende 2017 behoben.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Stadtbücherei

aktive Nutzer der Stadtbücherei	4.112	4.100	4.200
davon Kinder/Jugendliche (bis 16 Jahren)	1.384	1.700	1.700
Neuanmeldungen	694	1.200	1.200
Besucher der Stadtbücherei		87.000	84.000
virtuelle Besuche (Zugriffe auf das Portal)	80.459	90.000	95.000
Ausleihe von physischen Medien (Print + AV)	231.419	240.000	220.000
Ausleihe von eMedien	20.802	22.000	25.000
Institutionen mit aktivem Nuterausweis (KIND/Jugendliche/Erwachsene)	64	58	65
Besucher von Veranstaltungen	1.328	2.400	2.400
Anteil der Grundschulen als Kooperationspartner	100,00 %	100,00 %	100,00 %

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
------------------	----------	-----------	-----------

004.003 Stadtbücherei

Ergebnis des Teilplans	-683.276 €	-729.275 €	-746.563 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-14,00 €	-14,95 €	-15,24 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	17,72 %	17,35 %	17,56 %

Produkt Stadtbücherei

Ergebnis des Produktes	-683.276 €	-729.275 €	-746.563 €
Ausgaben je Besuch	0,00 €	8,40 €	8,90 €

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Stadtbücherei

Besuche je Einwohner	0	1,8	1,75
Umschlag	4,02	4,2	4,2
Erneuerungsquote	11,00 %	11,00 %	11,00 %
Anteil der aktiven Nutzer an den Einwohnern	6,00 %	8,40 %	8,75 %
Anteil der 2. Klassen an Veranstaltungen (s. 1. JZ)			70,00 %

004.003 Stadtbücherei

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.809	38.737	39.786	39.786	39.786	39.517
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.780	38.500	44.000	44.000	45.000	46.000
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	34.131	42.000	39.000	38.000	38.000	38.000
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	115.720	119.237	122.786	121.786	122.786	123.517
11 Personalaufwendungen	382.147	380.633	379.973	383.775	387.613	391.487
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	118.999	138.600	130.600	130.600	130.600	130.600
14 Bilanzielle Abschreibungen	47.410	39.457	38.430	38.430	38.430	38.161
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	104.350	128.618	150.333	130.510	131.028	131.246
Ordentliche Aufwendungen	652.907	687.308	699.336	683.315	687.671	691.494
Ordentliches Ergebnis	-537.187	-568.071	-576.550	-561.529	-564.885	-567.977
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-537.187	-568.071	-576.550	-561.529	-564.885	-567.977
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-537.187	-568.071	-576.550	-561.529	-564.885	-567.977
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	146.089	161.204	170.013	169.893	170.046	170.261
Teilergebnis	-683.276	-729.275	-746.563	-731.422	-734.931	-738.238

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.069	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.344	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.413	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.413	-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter fallen die Fördergelder des Landes, die aber zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht genehmigt und daher nicht vorhersehbar sind. Zudem unterscheiden sich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen jedes Jahr, je nachdem, wie hoch die Zuwendungen jeweils waren.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Über das Sachkonto "Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte" werden die Gebühren für Bibliotheksnutzung mit Leserausweis gebucht. Hier werden höhere Einnahmen durch verbesserte Zahlungsmöglichkeiten, z. B. Lastschriftverfahren, erwartet.

07 sonstige ordentliche Erträge

Diese Summe setzt sich zusammen aus "Sonstige ordentliche Erträge", d. h. Einnahmen des Bücherbasars, für Mediensatz, Filmausleihe, Fernleihe, Konsolenspiel-Ausleihe und Bestseller-Gebühr, sowie "Säumniszuschläge und dgl." Letzteres beinhaltet Verwaltungsgebühren z. B. für das Ausstellen von Ersatzausweisen, Vormerkungen und Versäumnisgebühren.

11 Personalaufwendungen

Hierunter fallen alle Personalkosten für Beamte und Tarifbeschäftigte sowie die damit verbundenen Beiträge.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Dieser Posten setzt sich zusammen u.a. aus Ausgaben für spezielle Bibliotheksmaterialien wie z.B. Folien, DVD-Hüllen und Etiketten, Medienbeschaffung und -einbände sowie EDV-Leistungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der größte Posten sind die jährlich neu berechneten Mieten und Nebenkosten der ZGW für die Gebäudenutzung und Einzelmaßnahmen. In 2018 sind als „Einzelmaßnahmen“ die Einfriedung zum Parkplatz (20.000 €) sowie der Austausch Teppichboden/ Anbringen von Sichtschutzfolien (5.000 €) geplant (in 2017: 0 €). Hinzu kommen Aufwendungen für "Aus- und Fortbildung", "Reisekosten", "Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten", "Bewirtung", Telefon- und Internetkosten. Aus "Geschäftsaufwendungen" werden Druckkosten für Plakate und Flyer bezahlt; "Büromaterial"; "Sonstiger Veranstaltungsaufwand"; "Öffentliche Bekanntmachungen", "Inventarversicherung" und "Beiträge zu Wirtschaftsverbänden ..."

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden. Die Erhöhungen bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind mit gestiegenen Personalkosten sowie mit Umstrukturierungen im Rahmen der Infoma-Einführung zu begründen.

004.003 Stadtbücherei

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

04061000 - Ausstattung Stadtbücherei										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	2 T€	3 T€	0 T€	3 T€	3 T€	3 T€	0 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	-3 T€	0 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	-3 T€	0 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€	0 T€
---	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------



004.004 Museen

Produkte:

P04070-01 - Museen

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Dr. Wex

Beschreibung:

Das vom Rat im Jahr 2004 beschlossene und 2011 fortgeschriebene Strategische Zukunftsprogramm sieht im Handlungsfeld Kultur u. a. vor, den Kunstbesitz zu pflegen und zu erhalten sowie die drei städtischen Museen zu erhalten, weiterzuentwickeln und an fachlichen Standards auszurichten. Das Handlungsziel „Die Museen unter einer professionellen Leitung erhalten und weiterentwickeln“ ist ebenfalls explizit in diesem Programm enthalten. Aufgrund ihrer außergewöhnlichen Geschichte verfügt die Stadt Soest über herausragende kunst- und stadtgeschichtliche Museumsbestände. Daraus folgt ihre besondere Verantwortung gegenüber den Bürgern und Besuchern, dieses Erbe angemessen zu pflegen, zu ergänzen und zu präsentieren. Museen mit ihren Ausstellungen gehören zum kollektiven Gedächtnis einer Region und tragen ganz wesentlich zur Identitätsbildung bei. Es wird zukünftig entscheidend darauf ankommen, dass alle Museen in einen Gesamtplan eingebunden sind, der den Häusern ein eigenes Profil gibt und die Aspekte von Bewahrung, Sammlung, Präsentation und Vermittlung beinhaltet.

Zugleich fördert die Präsentation und didaktischen Vermittlung der Objekte die kulturelle Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt. Zusätzliche Ausstellungen erweitern das Kultur- und Bildungsangebot. Eine vielfältige und attraktive Museumslandschaft trägt zum Image und Profil der Stadt maßgeblich bei und dient neben ihrem Bildungsauftrag auch als „weicher Standortfaktor“ und touristischer Anziehungspunkt.

Die Museen decken dabei ein Spektrum von Präsentationsmöglichkeiten ab. Das Morgnerhaus mit seinem Ausstellungskonzept konzentriert sich auf die Kunst der Moderne. Das Burghofmuseum entwickelt sich zu einem archäologisch-stadtgeschichtlichen Museum. Das Osthofentormuseum hat das Potenzial zu einem Museum für Stadtbefestigung und Wehrtechnik.

Auch für die Museen gilt, dass ihr Angebot nur durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger aufrechterhalten und sogar verbessert werden kann.

Mittelfristiges Ziel:

1. Eine kinder-, schul- und jugendbezogene Museumsarbeit ist entwickelt.
2. Ein Konzept für die Weiterentwicklung des Osthofentormuseums ist erarbeitet.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die ersten Bildungspartnerschaften mit Soester Schulen sind entwickelt.
2. Innerhalb des für das Jahr 2018 konzipierten Ausstellungsprogramms für das Museum Wilhelm Morgner ist eine große Ausstellung mit Werken des Künstlers Wilfried Hageböling mit hochwertigen Kunstgegenständen präsentiert.
3. In der zweiten Sitzung des Ausschusses für Kultur im Jahr 2018 wird ein Konzept bezüglich möglicher Eintrittsgelder der städtischen Museen vorgelegt. Das Konzept ist mit der Stiftung Konzeptuelle Kunst

Vorbericht:

Durch die Sanierung und die Erweiterung entspricht das Museum Wilhelm Morgner den Anforderungen an ein funktionstüchtiges Kunstmuseum und weist zudem mannigfache Schnittstellen zur städtischen Kultur auf. Mit dem Partner „Konzeptuelle Kunst“ und der Schaffung des Kaiserraumes hat das Haus an Attraktivität gewonnen und den Bekanntheitsgrad über die Grenzen von Soest gesteigert. Einschließlich der Artothek erfährt das Haus mit seinen Ausstellungen und Aktivitäten im städtischen wie im Bereich der Sammlung Schroth eine sehr gute Resonanz.

Im museumspädagogischen Bereich sind Programme entwickelt und diese werden weiterhin in zahlreichen Ausbildungen mit Kindern vom Kindergartenalter bis zum Abitur durchgeführt. Auch im Erwachsenenbereich gibt es erste Formate mit der VHS, die fortlaufend erweitert werden.

Für das Jahr 2018 sind verschiedenste Ausstellungen geplant, die sowohl von städtischer Seite wie durch die langjährigen Partner ausgerichtet werden. Besonderes Augenmerk gilt hierbei der Ausstellung mit Werken des Bildhauers Wilfried Hageböling, die zusammen mit dem Partner der Stiftung Konzeptuelle Kunst durchgeführt werden soll.

Das Burghofmuseum und das Osthofentormuseum fungieren als kulturelle Bildungs- und außerschulische Lernorte. Die für das Museum Wilhelm Morgner angestrebten Bildungspartnerschaften erfassen ebenso auch diese beiden Museen. Nach wie vor wird das mittelfristige Ziel der Erarbeitung eines Konzepts für die Weiterentwicklung des Osthofentores verfolgt und nach der Konsolidierung und Konzentration auf die erhöhte Wahrnehmung des Museums Wilhelm Morgner mit seinen vielen Aktivitäten als Schnittstelle kultureller und gesellschaftlicher Bildung aufgenommen.

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
004.004 Museen			
Ergebnis des Teilplans	-724.657 €	-710.807 €	-762.418 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-14,85 €	-14,57 €	-15,56 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	10,77 %	6,96 %	6,21 %
Produkt Museen			
Ergebnis des Produktes	-724.657 €	-710.807 €	-762.418 €

004.004 Museen

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.894	21.048	24.418	24.391	24.391	22.904
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.253	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.973	16.500	15.500	15.500	14.500	13.500
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	25.524	10.000	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	86.644	52.548	49.918	49.891	48.891	46.404
11 Personalaufwendungen	207.724	245.123	277.035	279.805	282.603	285.430
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	169.489	141.280	151.285	151.285	151.285	121.285
14 Bilanzielle Abschreibungen	13.676	9.473	12.804	12.777	12.777	11.229
15 Transferaufwendungen	1.416	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	411.820	359.127	362.833	376.710	392.198	377.390
Ordentliche Aufwendungen	804.125	755.003	803.957	820.577	838.863	795.334
Ordentliches Ergebnis	-717.481	-702.455	-754.039	-770.686	-789.972	-748.930
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-717.481	-702.455	-754.039	-770.686	-789.972	-748.930
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-717.481	-702.455	-754.039	-770.686	-789.972	-748.930
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	7.176	8.352	8.379	8.464	8.572	8.740
Teilergebnis	-724.657	-710.807	-762.418	-779.150	-798.544	-757.670

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.582	3.000	300	0	300	300
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.582	3.000	300	0	300	300
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.299	10.000	1.000	0	1.000	1.000
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.278	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.577	10.000	1.000	0	1.000	1.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-62.995	-7.000	-700	0	-700	-700

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz errechnet sich aus einer geplanten Zuwendung des LWL-Museumsamtes für Westfalen in Münster in Höhe von 30 % des Ansatzes für Restaurierungen (Dienstleistung) und der Auflösung von Sonderposten.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Einnahmen aus Eintrittsgeldern Museen unter Berücksichtigung der Wiedereinführung des Eintrittsgeldes MWM.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz resultiert aus Einnahmen aus dem Verkauf von Postkarten und Katalogen sowie der Miete für den Rittersaal, hauptsächlich für dort stattfindende Trauungen.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die nicht vorhersehbaren/planbaren Spenden (z. B. für Ausstellungen und Restaurierungen) gebucht. Eine feste Förderzusage wie in 2017 gibt es nicht

11 Personalaufwendungen

Veränderungen ergeben sich aus Verschiebung von Stellenanteilen aus dem TP Kulturförderung in den TP Museen; teilweise Verschiebung des Ansatzes im Aushilfsbudget vom TP Archiv in den TP Museen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um Ausgaben bedingt durch Aufwendungen für projektbezogene Ausstellungs- und Rechercheaufträge, den Ansatz für qualitativ höherwertige Ausstellungen, der fortlaufenden Qualitätssteigerung im Ausstellungsbereich einschließlich Werbemaßnahmen aufgrund § 4 der Betriebsvereinbarung Herr Schroth ./.. Stadt Soest sowie zusätzlicher Versicherungs- und Transportkosten für Bilder zu den Restauratoren, da ab Mitte 2016 die Transporte von Kunstwerken ab einem Versicherungswert von 50.000 € aufgrund der Vorgaben der Provinzialversicherung mit einem autorisierten Transporteur durchgeführt werden müssen. Weiterhin hat sich der Ansatz für die Inanspruchnahme der Mitarbeiter der Kommunalen Betriebe im Rahmen der Aufwendungen aus Erstattungen erhöht, da aufgrund der Kontraktgespräche mit einem hohen Einsatz der dortigen Mitarbeiter gerechnet werden muss (um 10.000 €).

14 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer werden unter 14 aufgeführt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der größte Posten sind die jährlich neu berechneten Mieten und Nebenkosten der ZGW für die Gebäudenutzung und für Einzelmaßnahmen (in 2016: 41.500 €, in 2018: 0 €). Zudem sind Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Büromaterial, Anschaffungen für Fachliteratur und Beiträge für Wirtschaftsverbände berücksichtigt. Weiterhin sind Ansätze für Bewirtung und Repräsentationen im Ausstellungsbereich bzw. Museumsbetrieb geplant. Zudem erfordert der ganzjährige Betrieb im Museum Wilhelm Morgner höhere Aufwendungen im Versicherungsbereich.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

004.004 Museen

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I04071000 - Ausstattung Museen										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	12 T€	3 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	73 T€	10 T€	1 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-62 T€	-7 T€	-1 T€	0 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I04071100 - Ausstattung GWG Museen										
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€						

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-63 T€	-7 T€	-1 T€	0 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€
---	-------------	-------------	---------------	--------------	--------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------



004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

Produkte:

P04080-01 - Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Dr. Wex

Beschreibung:

Das Strategische Zukunftsprogramm der Stadt Soest bestimmt die Bereiche Bildung und Kultur neben dem Bereich Wirtschaft zu den zentralen strategischen Handlungsfeldern. Daraus ergeben sich unmittelbare Bezüge und Verpflichtungen für das Stadtarchiv. Die im Zukunftsprogramm allgemein und für den Bereich Kultur handlungsbezogen festgelegten Ziele werden durch Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek umgesetzt: Die Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger, sich mit der Stadtgeschichte zu beschäftigen, stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Identifikation mit der Stadt. Das Bildungsangebot wird weiterentwickelt, die Voraussetzungen zur qualitätsvollen Darstellung der historischen Vorzüge der Stadt Soest in den Medien sowie das Image als Bildungsstandort und Kulturstadt verbessert und bürgerschaftliches Engagement gefördert. Zugleich trägt dies zum Kulturprofil bei.

Eine der zentralen Säulen der Arbeit von Stadtarchiv und wissenschaftlicher Stadtbibliothek bilden Ausbau, Pflege und Erschließung seiner Bestände. Die Einrichtung ist zur Sicherung, Erhaltung, Erschließung und Nutzbarmachung ihres herausragenden, überregional bedeutenden Kulturguts verpflichtet und ermöglicht so dessen Benutzung und Erforschung. Die archivischen Unterlagen, das Sammlungsgut und die Bücher müssen übernommen bzw. gesammelt, geordnet und verzeichnet sowie in konservatorisch geeigneter Weise überliefert und erhalten werden. Zum anderen trägt das Stadtarchiv aktiv zur Erforschung, Dokumentation und Vermittlung der Stadt- und Regionalgeschichte bei. Dies geschieht unter anderem durch wissenschaftliche Forschung, durch Publikationen, durch Anregung und Betreuung externer Forschungsleistungen, durch vielfältige Informationsdienstleistungen, Ausstellungen, Führungen, Vorträge, durch Ermöglichung eines gezielten Zugangs zur Benutzung, durch Beantwortung von Anfragen, durch archivpädagogische Arbeit, durch Orts- und Fernleihe. Die besonderen Dienstleistungen des Stadtarchivs liegen in der Geschäftsführung des Vereins für Geschichte und Heimatpflege Soest, in den Vorschlägen für die Benennung von Straßen, Wege sowie in der Mitwirkung bei Grundsatzangelegenheiten des Akten- und Registraturwesens.

Mittelfristiges Ziel:

Das Stadtarchiv und die wissenschaftliche Stadtbibliothek sind voraussichtlich 2019 am neuen Standort an der Niederbergheimer Straße.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die dritte Etappe der Umzugsvorbereitungen des Stadtarchivs ist erfolgt.
2. Die Planungen zur Unterbringung des Archivguts im künftigen Magazin liegen detailliert vor.
3. Die Planung der Einrichtung ist erfolgt.

Vorbericht:

Der Beschluss des Rates zur Unterbringung des Stadtarchivs gemeinsam mit dem Kreisarchiv in der ehemaligen Landwirtschaftsschule an der Niederbergheimer Straße bestimmt weiterhin das Arbeitsprogramm des Stadtarchivs. Im Jahr 2018 werden voraussichtlich die Baumaßnahmen durchgeführt werden, sodass im Hinblick auf das künftige Magazin, den Lesesaal, die Büros und die weiteren Räume schon Entscheidungen erforderlich werden. Nachdem die Entmetallisierungs- und Neuformierungsarbeiten an den Aktenbeständen des 20. Jh. durch zwei Arbeitskräfte gute Fortschritte gemacht haben, müssen die Planungen hinsichtlich der Magazinplanung intensiviert werden. Dabei müssen Aspekte der Sicherung der Zimelien und der Bergung aus dem Magazin im Katastrophenfall genauso berücksichtigt werden wie die Zugänglichkeit der häufiger benutzten und angeforderten Akten für die Benutzer des Archivs. Dabei sind die Vorgaben des Notfallverbands der Archive im Kreis Soest zu beachten. Möglicherweise sind je nach Baufortschritt auch konkrete Planungen zur Bewältigung des Umzugs der verschiedenen Magazine in das neue Gebäude zu erstellen.

Die Restaurierung von Akten und Urkunden des ältesten Bestands sowie die Entsäuerung der Akten des 19. Jahrhunderts werden weiter fortgesetzt. Beide Maßnahmen werden durch das LWL-Archivamt bzw. das Land Nordrhein-Westfalen, Landesinitiative Substanzerhalt, bezuschusst. Die erstmalige Übernahme elektronischer Akten mithilfe eines neu entwickelten Programms in ein elektronisches Langzeitarchiv muss trotz der intensiver werdenden Baubeobachtung sorgfältig weiter durchgeführt und auf die Handhabbarkeit im Archivalltag geprüft werden. Die ersten Schritte zu einer Erschließung des wertvollen Inkunabel-Bestands sollen in diesem Jahr erfolgen.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek			
Besucher Stadtarchiv u. wissenschaftl. Stadtbibliothek	1.686	2.000	2.000

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek			
Ergebnis des Teilplans	-433.179 €	-539.815 €	-578.603 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-8,88 €	-11,07 €	-11,81 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	1,50 %	1,44 %	4,29 %
Produkt Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek			
Ergebnis des Produktes	-433.179 €	-539.815 €	-578.603 €

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek			
Material-Umlagerung in % (s. Jahresziel)	40,00 %	80,00 %	100,00 %
Kassation in % (s. Jahresziel)	50,00 %	100,00 %	100,00 %

004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.984	2.470	16.378	1.478	1.440	1.363
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.037	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	5.021	5.970	19.878	4.978	4.940	4.863
11 Personalaufwendungen	236.234	249.412	228.009	230.289	232.593	234.918
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	24.687	57.850	139.650	69.650	65.650	59.650
14 Bilanzielle Abschreibungen	3.080	2.566	1.478	1.478	1.440	1.363
15 Transferaufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16 Sonstige Aufwendungen	68.243	103.370	91.544	98.488	283.997	284.966
Ordentliche Aufwendungen	334.744	415.698	463.181	402.405	586.180	583.397
Ordentliches Ergebnis	-329.723	-409.728	-443.303	-397.427	-581.240	-578.534
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-329.723	-409.728	-443.303	-397.427	-581.240	-578.534
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-329.723	-409.728	-443.303	-397.427	-581.240	-578.534
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	103.456	130.087	135.300	138.150	140.273	144.099
Teilergebnis	-433.179	-539.815	-578.603	-535.577	-721.513	-722.633

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	300	0	0	1.000	300
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	300	0	0	1.000	300
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	0	0	1.000	1.000
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	0	0	1.000	1.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-700	0	0	0	-700

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz errechnet sich aus einer geplanten Zuwendung des LWL-Museumsamtes für Westfalen in Münster in Höhe von 30 % des Ansatzes für die Restaurierung der Archivschränke im Flur des Standesamtes (Dienstleistung) sowie 30 % des Ansatzes für den Ansatz der Langzeitarchivierung beim LWL-Archivamt und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Verwaltungsgebühren des Stadtarchivs (für Kopien, Scans, Reproduktionen, Recherchen) gebucht.

11 Personalaufwendungen

Die Aufwendungen verringern sich durch Personalwechsel und eine planerische teilweise Verschiebung des Ansatzes im Aushilfsbudget in den TP Museen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Geplant sind unter anderem Mittel für die Beschaffung von Büchern und Zeitschriften, Restaurierung von Archivalien, Ankauf von Fotos und Postkarten; Beschaffung von Archivmappen und -kartons. Hier ergibt sich ein erhöhter Materialbedarf zur Vorbereitung des Archivumzugs (10.000 €). Hinzu kommen 6.000 € für den Umzug vorbereitende Dienstleistungen und 25.000 € Planungskosten für einen Fachingenieur für die Einrichtung und Ausstattung des künftigen Archivmagazins. Mit zentralen Beständen nimmt das Archiv am Landesprogramm Aktenentsäuerung im "Blockverfahren" teil (3.000 €). Ab 2017 wird die Langzeitarchivierung von digitalen Unterlagen betrieben (21.000 €), inkl. der notwendigen Anschaffung der neuen Version der Archiv-Datenbank als auch der Einrichtung von sicheren Übertragungswegen der Fachverfahren in das elektronische Langzeitarchiv. Durch Kooperation mit der Universitätsbibliothek Paderborn soll eine Katalogisierung der Inkunabeln (Drucke des 15. Jh.) mit integrierter Digitalisierung erfolgen (3.000 €). Für die Restaurierung der historischen Archivschränke im Rathaus sind 45.000 € veranschlagt.

15 Transferaufwendungen

Es handelt sich hier in der Regel um Druckkostenzuschüsse für Bücher, also Förderung von Veröffentlichungen zur Geschichte von Soest und der Börde.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der größte Posten sind die jährlich neu berechneten Mieten und Nebenkosten der ZGW für die Gebäudenutzung und für Einzelmaßnahmen. Gesunken sind die Energie- und die Reinigungskosten. Zudem werden hier Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Büromaterial, Kopierer, Telefon und Porto veranschlagt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden, sowie Leistungen der Hausdruckerei.

004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	---------------------	-----------------------	---------------	--------------	--------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I04081000 - Ausstattung Archiv										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€
---	-------------	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------



005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

Produkte:

P05010-01 - Förderung von Senioren

P05020-01 - Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

P05030-01 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

P05030-02 - Leistungen für Migranten

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Esser

Beschreibung:

Zentrale Aufgabe ist es, gesetzliche und freiwillige Leistungen der Kommune für die einzelnen, im Teilplan genannten Zielgruppen zu gewährleisten. Hierzu gehören neben Migranten und Zuwanderern (Spätaussiedler, Asylantragsteller und jüdische Flüchtlinge) erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren, Senioren, die Grundsicherungsleistungen im Alter benötigen und Menschen mit Erwerbsminderung und Behinderung. Die Sicherstellung des Lebensunterhaltes und der medizinischen Versorgung (Krankenhilfen) von Leistungsempfängern nach dem SGB XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sind ebenso gesetzliche Pflichtaufgaben der Kommune, sowie die Bereitstellung von Wohnraum für Spätaussiedler, Wohnungslose und Flüchtlinge.

Die kommunalen Aufwendungen und Einnahmen der Stadt Soest für die Sozialhilfe, Unterbringung und soziale Begleitung von Flüchtlingen (Asylantragstellern u. a.) werden seit dem HH 2016 in einem eigenen Produkt abgebildet.

Anträge auf Übernahme von Bestattungskosten für Verstorbene gem. § 74 SGB XII gehören hierzu, weiterhin das Bildungs- und Teilhabepaket gem. § 34a SGB XII und § 6 BKGG.

Im Seniorenbereich wird der AWO Ortsverein Soest als Träger der Seniorenbegegnungsstätte im Bergenthalpark vertraglich von der Stadt Soest unterstützt.

Die anteiligen kommunalen Kosten für Verbraucherzentrale Soest sind im Produkt ausgewiesen (Vertrag zwischen der Stadt und dem Kreis Soest).

Die Umsetzung der städtischen "Richtlinie zur Tätigkeit der Koordinatorin/ des Koordinators für die Belange der Menschen mit Behinderung in der Stadt Soest", verbunden mit der Initiierung einer kommunalen Aktionsplanung zu inklusiver Teilhabe von Menschen mit Behinderung sind weitere Bestandteile des Produkts. Dazu kommt die Umsetzung der "Richtlinie der Stadt Soest über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege".

Im Rahmen der trägerunabhängigen Pflegeberatung werden für den Kreis Soest Beratungsangebote für die Stadt Soest, die Gemeinden Bad Sassendorf, Möhnesee und zu 50% für die Gemeinde Lippetal angeboten.

Aufgaben der inhaltlichen Planung zu Handlungsfeldern der Seniorenarbeit, Zuwanderung, Integration und Inklusion sind weitere Aufgabenschwerpunkte der AG Soziales. Geschäftsführungen werden für den Integrationsrat (Inter.) der Stadt Soest, für den Seniorenbeirat, den Ausschuss für Bürgerbeteiligungen und Sozialwesen (ABS) und für den AK Teilhabe (Inklusion) erbracht.

Mittelfristiges Ziel:

1. Der Integrationsbericht für Migration und Zuwanderung ist fortgeschrieben.
2. Die Aktionsplanung zu Inklusion ist weiterentwickelt. Projekte und Maßnahmen zur inklusiven Teilhabe sind entwickelt und fortgeschrieben.
3. Eine dezentrale Wohnraumversorgung für Flüchtlinge und Zuwanderer ist fortgeführt. Notaufnahmeeinrichtungen und Wohnmodule für Flüchtlinge sind sukzessiv zurückgebaut. Statt einer Container-Lösung bei (wieder) steigenden Flüchtlingszuweisungen wird zukünftig der dezentrale Bau von Wohnmodulen u.a. in Holzrahmbauweise angestrebt. Ein Kostenvergleich wird dem ABS und dem HFA zur Beratung vorgelegt.
4. Die Umsetzung von leichter Sprache innerhalb der Verwaltung (z.B. Formulare) ist erfolgt.
5. Ein Konzept zur Teilhabe im Alter und gegen Altersarmut ist erstellt.
6. Ein neues Wahlverfahren zur Durchführung der Seniorenbeirats- und Integrationsratswahlen ist erstellt. Die Öffentlichkeitsarbeit ist intensiviert und verbessert.
7. Die Handlungsempfehlungen werden im Sinne der inklusiven Teilhabe von Menschen mit Behinderung in der Stadt Soest umgesetzt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Das Konzept zur Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern ist im Ausschuss beraten.
2. Anmietungen von Wohnungen für zugewiesene Flüchtlinge mit Verordnung der Wohnsitznahme für bis zu drei Jahren (vgl. §12a AufenthG) sind begonnen.
3. Der Rückbau einzelner angemieteter Wohnungen und nicht mehr benötigter Gebäude ist erfolgt. Dabei wird versucht, die nicht mehr benötigten Wohnungen an Personen und Familien mit Wohnberechtigungsschein zu vermitteln.
4. Der Aktionsplan zur inklusiven Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ist im Ausschuss beraten.
5. Die Umsetzung von leichter Sprache innerhalb der Verwaltung ist weiter fortgeschrieben und ist im Internet veröffentlicht.
6. Die mögliche Einführung einer Gesundheitskarte für Flüchtlinge ist geprüft, vorbehaltlich der Verhandlungsergebnisse auf Bundes- und Länderebene.
7. Die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt ist durch enge Kooperation mit dem Integration Point und dem Jobcenter nachweislich unterstützt.
8. Eine Übersicht über die Teilhabe von Senior*innen an Angeboten in Soest ist erstellt und im Ausschuss
9. Die Bezuschussung des Hospizes Soest ist beraten.
10. Für Senior*innen sind dezentrale Anlaufstellen/Treffpunkte zur Begegnung, Austausch und Kontaktaufnahme vermehrt geprüft und vorgestellt.

Vorbericht:

Die kommunale Zuweisungsentwicklung von Flüchtlingen nach dem AsylbLG (FlüAG/Aufenthaltsgesetz etc.) war in 2016/2017 deutlich zurückläufig. Die zukünftige Entwicklung ist für die unterschiedlichen Personenkreise derzeit nicht einschätzbar. Es gibt keine eindeutigen Zahlen der Landes- bzw. Bezirksregierung für 2018, die diesbezüglich verlässliche Planungen begründen könnten.

Neu ist mit Einführung des Integrationsgesetzes 2016, dass Personen, die NRW zugeteilt worden sind, dort für 3 Jahre ihren Wohnsitz nehmen müssen. Sie dürfen ihren Wohnort nicht frei wählen. Der Ort, an dem sie ihren Wohnsitz zu nehmen haben, wird ihnen in einem Bescheid zur Wohnsitzregelung nach §12a AufenthG, z.B. von der Bezirksregierung Arnsberg mitgeteilt. Die Besonderheit hierbei ist, dass es sich hier um Personen handelt, deren Asylanträge bearbeitet und positiv abgeschlossen sind (also Personen mit einer Anerkennung als Asylberechtigte (§ 25 Abs. 1 AufenthG), anerkannte Flüchtlinge (§ 25 Abs. 2 Satz 1 AufenthG), subsidiär Schutzberechtigte (§ 25 Abs. 2 Satz 1 AufenthG) und Menschen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 22 AufenthG (Aufnahme im Einzelfall), § 23 AufenthG (Aufnahmeprogramme des Bundes oder der Länder) oder § 25 Absatz 3 AufenthG (nationales Abschiebungsverbot). Diese Personenkreise werden analog der sogenannten FlüAG- Zuweisungen (Flüchtlinge im laufenden Asylverfahren) auf die Aufnahme-/Zuweisungsquote der Stadt Soest angerechnet und sind ggf. städtischerseits unterzubringen, sofern nicht bereits bei Zuweisung eigener privater Wohnraum nachgewiesen werden kann. Sozialhilferechtlich sind die vorgenannten Personenkreise im 1. Zuweisungsmonat vom Sozialamt der Stadt Soest zu versorgen, danach ist i. d. R. das Jobcenter zuständiger Leistungsträger. Es besteht eine große Wahrscheinlichkeit, dass städtische Einrichtungen für Flüchtlinge für längere Zeit die einzige Wohnraumalternative für Personen mit Wohnsitzauflage sind. Das gilt solange, bis im Einzelfall privater Wohnraum bereitsteht/angemietet werden kann.

Mit der Inbetriebnahme des Hospizes Soest, voraussichtlich im Mai 2018, liegt dem Bürgermeister ein Antrag auf eine pauschale Bezuschussung aus Haushaltsmitteln der Stadt Soest vor. Vorbehaltlich der ausstehenden Zustimmung durch den HFA/Rat der Stadt Soest werden bei den Transferaufwendungen für 2018 vorsorglich 24.000 € und für 2019 12.000 € eingeplant.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Förderung von Senioren			
Veranstaltungen für Senioren	25	20	22
Produkt Leistungen für Migranten			
zugewiesene Asylbewerber	57	250	200
Leistungsempfänger nach dem AsylbLG	176	250	150
Plätze für Asylbew. in Übergangwohnheimen	464	374	300
belegte Plätze für Asylbew. in Übergangwohnheimen	189	250	300
Belegungsquote in Übergangwohnheimen f. Asylbew.	40,33 %	66,84 %	100,00 %
Kostenkennzahlen			
005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange			
Ergebnis des Teilplans	2.163.059 €	-1.552.455 €	-2.316.427 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	44,32 €	-31,83 €	-47,27 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	157,23 %	72,24 %	41,86 %
Produkt Förderung von Senioren			
Ergebnis des Produktes	-108.618 €	-145.476 €	-157.851 €
Produkt Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit			
Ergebnis des Produktes	-47.267 €	-51.568 €	-88.637 €
Produkt Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen			
Ergebnis des Produktes	-157.357 €	-424.635 €	-464.960 €
Produkt Leistungen für Migranten			
Ergebnis des Produktes	2.476.302 €	-930.776 €	-1.604.979 €
Leistungen nach dem AsylbLG	1.792.305 €	2.000.000 €	1.250.000 €
Kostenerstattungen nach dem AsylbLG	5.638.767 €	2.500.000 €	1.000.000 €

005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.842	74.258	82.384	70.374	58.271	58.261
03 Sonstige Transfererträge	78.419	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	561.321	500.000	300.000	300.000	300.000	300.000
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.185	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.660.567	2.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
07 Sonstige ordentliche Erträge	283.297	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	6.655.631	3.143.058	1.461.184	1.449.174	1.437.071	1.437.061
11 Personalaufwendungen	787.681	813.631	859.828	868.428	877.109	885.879
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	13.134	108.150	48.560	48.560	48.560	48.560
14 Bilanzielle Abschreibungen	1.237	258	384	374	271	261
15 Transferaufwendungen	2.051.924	2.050.900	1.324.900	1.312.900	1.300.900	1.300.900
16 Sonstige Aufwendungen	1.379.070	1.377.671	1.257.165	1.277.176	1.284.361	1.294.883
Ordentliche Aufwendungen	4.233.045	4.350.610	3.490.837	3.507.438	3.511.201	3.530.483
Ordentliches Ergebnis	2.422.586	-1.207.552	-2.029.653	-2.058.264	-2.074.130	-2.093.422
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	2.422.586	-1.207.552	-2.029.653	-2.058.264	-2.074.130	-2.093.422
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	2.422.586	-1.207.552	-2.029.653	-2.058.264	-2.074.130	-2.093.422
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	259.526	344.903	286.774	289.835	299.272	307.329
Teilergebnis	2.163.059	-1.552.455	-2.316.427	-2.348.099	-2.373.402	-2.400.751

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	905	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	927	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.832	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.832	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Zuweisungen von Bund, Gemeinden etc. Die Einnahmen hierzu sind jährlich variabel und müssen daher geschätzt werden. In diesem Jahr wird mit einem höheren Ertrag durch die Zuwendung Dritter gerechnet.

03 Sonstige Transfererträge

Hier werden Kostenerstattungen von anderen Sozialleistungsträgern (Jobcenter, Renten- und Krankenkassen etc.) veranschlagt. Die Erstattungen variieren von Jahr zu Jahr und werden aufgrund von Erfahrungswerten geschätzt.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Geplant werden hier die Einnahmen aus Nutzungsgebühren für die Unterbringung von Flüchtlingen. Es ist ein erheblicher Einnahmerückgang zu erwarten, da die Belegungszahlen in städt. Wohnraum von Personen, die Leistungen nach dem AsylbLG beziehen, voraussichtlich weiter rückläufig sind.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Erträge im Bereich Seniorenarbeit; Inserate im Füllhorn und Einnahmen aus Seniorenveranstaltungen veranschlagt.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierzu zählen Erstattungen des Landes nach dem FlüAG/AsylbLG. Seit 01/2017 werden die Aufwendungen der Kommunen nicht mehr pauschal abgerechnet, sondern pro an-/abrechenbaren Leistungsfall im AsylbLG mit monatsgenauer Anmeldung. Dadurch können sich Mindereinnahmen ergeben. Es wird mit abnehmenden Flüchtlingszahlen gerechnet. Somit verringern sich auch die Zuwendungen des Landes im Rahmen des FlüAG/AsylbLG.

07 sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um periodenfremde Erstattungen/Einnahmen Dritter, die jährlich variabel sind und daher geschätzt werden müssen.

In 2016 sind noch Erstattungen im Zusammenhang mit der Notunterkunft für Flüchtlinge aus 2015 geflossen. Dadurch weist die Kostenkennzahl Ergebnis des Produktes Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen für 2016 ein geringeres Ergebnis aus.

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalaufwendungen des Teilplans erfasst. Die Veränderungen resultieren aus allg. Tarifierpassungen und Personalverschiebungen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden Aufwendungen der AG Soziales für Sonderausgaben/Arbeitsmittel der MA (Hausmeister etc.) im Bereich Flüchtlingsunterbringung, EDV Kosten etc. geplant. Durch geringere Flüchtlingszahlen verringern sich auch die Aufwendungen für Sonderausgaben/Arbeitsmittel.

15 Transferaufwendungen

Erfasst sind freiwillige Zuschüsse an Verbände; der Vertrag mit der Verbraucherzentrale / Kreis Soest, ein Zuschuss für die Inbetriebnahme des Hospiz Soest, Kosten für Integration/Integrationsrat und Inklusion, Kosten für Flüchtlinge nach dem AsylbLG. Die Kosten im Bereich des AsylbLG sind nicht präzise planbar, da sie abhängig von Verfahrensdauer, Zuweisungsentwicklung, Aufenthaltsdauer der geduldeten Personen in Soest u. ggf. dem Zeitpunkt eines Transfer-Leistungswechsels sind.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Berücksichtigt sind Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Büromaterial, Bewirtung bei Seniorenveranstaltungen etc., ebenfalls die Mieten an die ZGW für Gebäudenutzung (Grundlast) und Sanierung. Durch den Wegfall einiger Wohnmodule für Flüchtlinge verringern sich die Aufwendungen an ZGW.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und die LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I05031000 - Investitionen für Migranten										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-2 T€	0 T€						

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-2 T€	0 T€						
---	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------



006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produkte:

P06010-01 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Esser

Beschreibung:

Gem. § 24 Sozialgesetzbuch VIII besteht für jedes Kind ab dem ersten vollendeten Lebensjahr ein Rechtsanspruch auf eine geeignete Tagesbetreuung. Dieser Anspruch kann durch die rechtlich gleichwertigen Angebote Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege erfüllt werden. Ab dem vollendeten dritten Lebensjahr besteht ein Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung. Durch Bereitstellung ausreichender Angebote an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege wird der Rechtsanspruch auf Tagesbetreuung sichergestellt.

Durch Zahlung gesetzlicher Betriebskostenzuschüsse und freiwilliger Zuschüssen zu den Trägeranteilen werden 30 Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft gefördert. Dazu zählen auch die Prüfung und Abrechnung der Betriebskosten.

Die Förderung von Kindern in Kindertagespflege erfolgt über die Vermittlung von geeigneten Tagespflegepersonen, Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen, Qualifizierungsmaßnahmen von Tagespflegepersonen und die finanzielle Förderung nach den Richtlinien der Stadt Soest.

Für die Inanspruchnahme der Tagesbetreuung nach der Satzung der Stadt Soest werden die Elternbeiträge erhoben.

Mittelfristiges Ziel:

1. Das Angebot an Plätzen in den Kindertageseinrichtungen für über dreijährige und unter dreijährige Kinder in der Stadt Soest ist der demographischen Entwicklung der Kinderzahlen und dem Bedarf der Familien angepasst.
2. Dem JHA ist im Rahmen der Veränderung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) ein überarbeiteter Vorschlag zur Geschwisterkindregelung vorgelegt, der vorsieht, dass Geschwister von Vorschulkindern zukünftig beitragsfrei gestellt werden.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren erreicht mindestens 39 %.
2. Die Versorgungsquote für Kinder über 3 Jahren erreicht mindestens 99 %.
3. Für die Kinder aus dem Versorgungsgebiet "Soester Westen" ist ein bedarfsgerechtes Angebot der Kindertagesbetreuung vorhanden, wenn die Kinderzahlen in der Stadt Soest es erfordern.

Vorbericht:

Im Verlauf des Kg-Jahres 2017/18 wird die 31. Kita eröffnet. Der Bezug des Neubaus am Schwarzen Weg ist vorgesehen für Anfang 2018. An den Bau- und Einrichtungsinvestitionen beteiligen sich Bund und Land mit insgesamt 605.460 €. In der Kita Martin-Luther-Kindergarten werden in vier Gruppen bis zu 85 Kinder betreut werden können. Die Kita ist spezialisiert auf besondere und verlängerte Öffnungszeiten, die sich am Bedarf der berufstätigen Eltern orientieren. Die verlängerten Öffnungszeiten verursachen zusätzlichen Personalaufwand, der nicht mit den KiBiz-Mitteln finanziert werden können. Der notwendige städtische Zuschuss wird den Aufwand beim SK 5318003 pro Jahr um rund 100.000 € erhöhen.

Weitere Ausgabenerhöhungen sind zu erwarten durch den notwendigen Ausbau von Ü3- und U3-Plätzen, z.B. in den Kita's Sonnenschein, Im Tabrock, St. Nikolai, St. Patroklos.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Plätze für unter 3-jährige	492	521	559
Plätze für 3-6 jährige	1.261	1.261	1.501

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-------------------------	----------	-----------	-----------

006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Ergebnis des Teilplans	-6.225.966 €	-6.901.797 €	-7.254.534 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-127,57 €	-141,52 €	-148,05 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	60,50 %	58,02 %	59,91 %

Produkt Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Ergebnis des Produktes	-6.225.966 €	-6.901.797 €	-7.254.534 €
------------------------	--------------	--------------	---------------------

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-----------------------	----------	-----------	-----------

Produkt Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Versorgungsquote der unter 3-jährigen	33,00 %	39,00 %	39,00 %
Versorgungsquote der 3-6 jährigen	96,00 %	99,00 %	99,00 %
Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kitas	341	341	379

006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.972.737	6.840.000	7.921.762	8.159.762	8.403.175	8.654.000
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.711.356	1.850.000	2.000.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	597.173	510.000	617.000	617.000	617.000	617.000
07 Sonstige ordentliche Erträge	35.525	50.000	46.500	46.500	46.500	46.500
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	9.316.790	9.250.000	10.585.262	10.923.262	11.166.675	11.417.500
11 Personalaufwendungen	197.260	211.350	209.961	212.061	214.182	216.323
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	53.629	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	587	0	1.762	1.762	1.175	0
15 Transferaufwendungen	15.076.903	15.548.000	17.304.000	17.794.000	18.363.000	18.913.000
16 Sonstige Aufwendungen	70.699	154.630	102.930	100.930	101.430	101.440
Ordentliche Aufwendungen	15.399.078	15.943.980	17.668.653	18.158.753	18.729.787	19.280.763
Ordentliches Ergebnis	-6.082.288	-6.693.980	-7.083.391	-7.235.491	-7.563.112	-7.863.263
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.082.288	-6.693.980	-7.083.391	-7.235.491	-7.563.112	-7.863.263
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-6.082.288	-6.693.980	-7.083.391	-7.235.491	-7.563.112	-7.863.263
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	143.677	207.817	171.143	174.588	177.253	182.066
Teilergebnis	-6.225.966	-6.901.797	-7.254.534	-7.410.079	-7.740.365	-8.045.329

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	200.000	150.000	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	200.000	150.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-200.000	-150.000	0	0

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Land gewährt durch KiBiz festgelegte Zuschüsse zu den gesetzlichen Betriebskosten von Kitas und Kindertagespflege. Die Höhe orientiert sich an den zu leistenden Kindpauschalen. Die geplante Erhöhung der Zuwendungen ergibt sich aus der Erhöhung der Platzzahlen durch Neubau der Kita Martin-Luther und Erweiterung der Kitas Sonnenschein, St. Nikolai, St. Patroklus und Im Tabrock.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die kalkulierten Mehrerträge ergeben sich aus den zusätzlichen Kita-Plätzen sowie der veränderten Elternbeitragstabelle.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) erhält die Stadt Soest zum Ausgleich des Ertragsausfalls von Elternbeiträgen für das beitragsfreie letzte Kg-Jahr vom Land eine pauschale Erstattung i.H.v. 5,1 % der Summe der Kindpauschalen für in Kitas betreute Kinder über 3 Jahren.

Ein weiterer Erstattungsbetrag ergibt sich durch die Abrechnung mit anderen Jugendämtern von ortsfremden Kindern in Soester Kitas.

07 sonstige ordentliche Erträge

Aufgrund von Abrechnungsergebnissen für Vorjahre ergeben sich periodenfremde Erträge aus Landeszuschüssen und Erstattungen für ortsfremde Kinder.

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalaufwendungen für den Teilplan abgebildet. Die Veränderungen gegenüber dem HH-Jahr 2016 und dem Ansatz 2017 resultieren aus der veränderten Zuordnung von Mitarbeitern zwischen mehreren Teilplänen sowie Tarifierhöhungen und Stufensteigerungen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Betreuung von Soester Kindern in auswärtigen Kitas ist ein gesetzlich festgelegter Kostenausgleich an andere Jugendämter zu leisten. Die Höhe ist von der Anzahl der in Soester Kitas betreuten auswärtigen Kindern abhängig. Im Vergleich zum Planansatz 2017 wurden bereits in 2016 mehr Kinder aus anderen Jugendamtsbezirken in Soester Kitas betreut. Der Ansatz für 2018 wurde daher erhöht.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Die Anschaffungskosten für die Software KITA10 (notwendig aufgrund Umstellung auf Infoma für die Erhebung der Elternbeiträge) werden über 4 Jahre abgeschrieben.

15 Transferaufwendungen

Unter dieser Kontengruppe werden gesetzl. Betriebskostenzuschüsse an Kita-Träger, die Übernahme von Trägeranteilen sowie die Förderung von Kindern in Kindertagespflege geplant.

Aufgrund der gesetzl. vorgeschriebenen Erhöhung der Kindpauschalen um jährlich 3 % sowie die zusätzlichen Kita-Plätze ist mit steigenden Aufwendungen zu rechnen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es handelt sich um Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie Büromaterial, Telefon- und Portokosten des gesamten Jugendamtes, Aufwendungen für Qualifizierungsmaßnahmen von Tagespflegepersonen und periodenfremde Nachzahlungen von gesetzl. Betriebskosten-zuschüssen nach Endabrechnung. Für 2017 wurde mit höheren Betriebskosten-nachzahlungen an Träger für Vorjahre gegenüber dem HH-Jahr 2016 gerechnet. In 2018 wird mit geringfügig geringeren Aufwendungen für Vorjahre als 2017, aber höheren gegenüber 2016 gerechnet.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und die LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I06011100 - Ersteinrichtung Kindergärten										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-200 T€	0 T€	-150 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-200 T€	0 T€	-150 T€	0 T€	0 T€	0 T€
---	-------------	-------------	-------------	-------------	----------------	-------------	----------------	-------------	-------------	-------------



006.002 Kinder- und Jugendarbeit

Produkte:

P06020-01 - Kinder- und Jugendarbeit

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Esser

Beschreibung:

Gem. der §§ 11-14 Sozialgesetzbuch VIII und dem Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des Erzieherischen Kinder- u. Jugendschutzes (KJFöG) sollen jungen Menschen Angebote zur Verfügung gestellt werden, die an ihren Interessen anknüpfen, ihre Entwicklung fördern und von ihnen mitgestaltet werden. Auf diesen Grundlagen werden die Kinder- und Jugendförderpläne des Landes und der Kommunen erstellt. Der „Kinder- und Jugendförderplan für die Stadt Soest 2015 - 2020“ ist für den genannten Zeitraum als Planungsauftrag für die öffentliche Jugendhilfe zu verstehen. In Kooperation mit den verschiedenen Akteuren werden die einzelnen Jugendförderbereiche analysiert, bewertet und es erfolgt eine bedarfsgerechte Entwicklung von Maßnahmen. „Ziel soll es sein, ein abgestimmtes am Bedarf und den Ressourcen orientiertes Angebot für Kinder und Jugendliche in Soest zu entwickeln und zu sichern.“

Die Kinder- und Jugendarbeit wird von freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe angeboten. Freie Träger erhalten Zuschüsse. An städtischen Einrichtungen werden die Treffpunkte Süd und Wiesentreff und 66 Spielplätze unterhalten.

Die Schulsozialarbeit soll gem. §13 SGB VIII (Jugendsozialarbeit) benachteiligten jungen Menschen soz. päd. Hilfestellung im Rahmen der schul. und berufl. Ausbildung sowie zur soz. Integration bieten. Schwerpunkte sind Übergang Schule Ausbildung/Beruf, soz.päd. Gruppenarbeit, individuelle Einzelfallhilfe und Präventionsarbeit sowie eine Vernetzung mit den örtlichen Strukturen der sozialen Dienste. Sie umfasst weiterhin Angebote im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gem. §14 SGB VIII und der Beratung in Erziehungsfragen gem. §16 SGB VIII. Die Schulsozialarbeit vernetzt den schul. Lebensraum mit anderen Jugendhilfeleistungen. Sie erfüllt den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung und besitzt Vermittlungsfunktion bei der Inanspruchnahme von Jugendhilfe angeboten.

Im Rahmen der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes sind 2012 neue Projekte der Sozialarbeit an Schulen und in deren Umfeld und somit zuverlässige Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche entstanden. Ab 2015 bis zunächst Ende 2018 hat das Land das Förderprogramm Soziale Arbeit an Schulen aufgelegt.

Mobile Jugendarbeit / Streetwork umfasst sowohl Leistungen aus der Jugendarbeit nach §11 SGB VIII als auch der Jugendsozialarbeit § 13 SGB VIII. Schwerpunkt des Angebotes ist die präventive, alltagsorientierte Beratung i. V. m. Angeboten, die sich auf Entwicklungsaufgaben- und Probleme beziehen, die junge Menschen in Familie, Schule und Arbeitswelt zu bewältigen haben.

Mittelfristiges Ziel:

1. Der Prozess der Qualitätsentwicklung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist entwickelt und eingeführt.
2. Die Einführung und der Aufbau eines Dialoges zur Wirksamkeitsanalyse ist erfolgt.
3. Ein Gesamtkonzept zur Schulsozialarbeit ist unter Berücksichtigung der Schulentwicklung erarbeitet.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Träger, die im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplanes gefördert werden, führen mit dem Jugendamt regelmäßige Auswertungsgespräche, um die Angebote und Maßnahmen hinsichtlich ihrer Zielsetzung und Wirkung auszuwerten.
2. Ein Gesamtkonzept der Ferienbetreuung von Kindern und Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung barrierefreier Angebote liegt vor.
3. Insgesamt 25 freizeitpädagogische Veranstaltungen sowie Kooperationsprojekte (z.B. zu den Themenschwerpunkten Medien-, Sucht- und Gewaltprävention, Berufs- und Lebensplanung) haben stattgefunden.
4. Die Maßnahmen im Rahmen der Spielplatzbedarfsplanung 2012 sind umgesetzt.
5. Ein Jugendforum ist in Kooperation mit Jugendlichen, Politiker/-innen und Fachleuten konzipiert und durchgeführt sowie in seinen Ergebnissen evaluiert.

Vorbericht:

Offene Kinder- und Jugendarbeit:

Die im Jahr 2016 in den Einrichtungen Treffp. Süd und Wiesentreff (Stadt) und AWO-Bewohnerzentrum und Jugendtreff Drehscheibe (freie Träger) registrierten rd. 25.800 Besuche werden auch für 2018 angestrebt. In den Einrichtungen der freien Träger ist seit 2015 ein deutlicher Anstieg der Besuche zu verzeichnen. Die registrierten Besuche der städtischen Häuser hingegen sind im genannten Zeitraum nicht so hoch, wie in den Vorjahren. Grund dafür war zum einen die Flüchtlingskrise und der Einsatz der städt. Mitarbeiter in den Notunterkünften (2015) sowie massive Stellenvakanzen durch Personalwechsel in 2016/2017, insbesondere im Treffpunkt Süd und damit einhergehend entsprechend gekürzte Angebots- und Öffnungszeiten. Der Prozess der Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit wird in 2018 fortgeführt. Es ist wichtig, die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen offensiv aufzugreifen und diese umzusetzen. Themen ergeben sich aus den aktuellen Bedarfslagen: Migration/Integration, Inklusion, Präventionsschwerpunkte Alkohol, Medien, Gewalt/Mobbing, soz. Kompetenzen und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Sinne einer aktivierenden politischen Mitbestimmung und Förderung des Demokratieverständnisses.

Förderung von Jugendverbänden:

Die Stadt fördert auf fin. Unterstützung angewiesene Jugendverbände- und Vereine im Rahmen ihrer Richtlinien z.B. für Bildungsveranstaltungen, Jugendgruppenleiterausbildungen, Kinder- und Jugendferienmaßnahmen im Stadtgebiet, Internationale Jugendbegegnungen und Kinder- und Jugendferienfreizeiten sowie Modelle und Projekte.

Schulsozialarbeit:

Die Stadt Soest fördert die Schulsozialarbeit an der Astrid-Lindgren-Grundschule (Träger: Pari Sozial e.V.) durch einen Pers.- und Sachkostenzuschuss. Anf. 2012 wurden 2,7 Stellen für die Schulsozialarbeit im Rahmen des BuT bei 100%iger Förderung durch den Bund eingestellt. Nach dem Rückzug des Bundes aus der Finanzierung hat das Land für die Jahre 2015-2018 ein landeseigenes Förderprogramm "Förderung der sozialen Arbeit an Schulen" aufgelegt. Die Fördermodalitäten setzen einen Eigenanteil der Stadt von 40% des möglichen Förderbetrages für 2,5 Stellen voraus. Im Rahmen dieser Maßnahme wird Schulsozialarbeit an 3 Gymnasien, 1 Realschule und 6 Grundschulen durchgeführt. Die Stadt erhält für 2018. rd. 83.300€ Landeszuschuss bei einem jährl. Eigenanteil von rd. 56.000€.

Streetwork/Mobile Jugendarbeit:

Zu den Zielgruppen gehören insbes. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 23 Jahren, die sich im Bereich der Stadt aufhalten und auch am Wochenende die Stadt als Treffpunkt sowie als Örtlichkeit zum Feiern nutzen. Neben der Schwerpunktarbeit „auf der Straße“ sind Präventionsmaßnahmen, wie z.B. Schülerseminare zu den Themen Sucht und Medien sowie Schulungen von Multiplikatoren, Ehrenamtlichen und Lehrer/-innen sowie geplant.

Erzieherischer Jugendschutz:

Für 2018 sind versch. Maßnahmen und Projekte (z.B. Präventionstheater, Aktionen und Veranstaltungen zu den Themen Alkohol (Alk-Parkour), Cannabis, Medien) im präventiven Bereich geplant. Die Kampagne GUTE FREUNDE, die in 2012 im Rahmen eines Modellprojektes gegen den Alkoholmissbrauch von Kindern und Jugendlichen entstanden ist, soll fortgeführt und weiter entwickelt werden.

Ferienangebote:

Der jährl. Ferienkalender (Zusammenfassung von Veranstaltungen und Angeboten, die Vereine, Verbände, Einrichtungen sowie kommerzielle Anbieter für Kinder u. Jugendliche in den Sommerferien anbieten) wird mit einer Aufl. von 5000 Stk. erstellt. Die Erstellung umfasst die Koordination, Redaktion u. das Layout des Ferienkalenders sowie die Durchführung des Anmeldeverfahrens. Die städt. Einrichtungen Treffpunkt Süd und Wiesentreff bieten jeweils ein 3 1/2 wöchiges Sommerferienprogramm an. Darüber hinaus führen die Einrichtungen regelm. in den Oster- und Herbstferien Ferienprogramme durch.

Die PAPPSTADT ist ein verbindliches Betreuungsangebot für die Dauer einer Woche, welches täglich von 8.00 – 16.00 Uhr stattfindet. Die Kinderspielstadt soll auch im kommenden Jahr 2mal mit insgesamt rd. 170 Teilnehmern stattfinden. Auch 2018 wird es ein Kontingent an Plätzen für Kinder bzw. Familien mit besonderen Bedarfen, u.a. auch für behinderte Kinder geben. Die Pappstadt ist ein Angebot der AG Jugendarbeit (Kinder- und Jugendzentren, Schulsozialarbeit, Streetwork, Arbeitsbereich Jugendarbeit/ Erz. Jugendschutz). Im Rahmen des Ferienprogramms gibt es noch weitere Einzelveranstaltungen und Workshops.

Kulturrucksack:

Seit 2015 nimmt die Stadt in Kooperation mit der Stadt Lippstadt und seit 2016 mit Bad Sassendorf an dem Landesprogramm Kulturrucksack teil. Für dieses Projekt gibt es eine Förderzusage bis 2018. Schwerpunkt sind Angebote für 10-14 jährige auch in den Ferien, die kostenfrei oder sehr kostengünstig angeboten werden. Die Förderung beträgt jährl. rd. 10.000€.

Multinationale Jugendbegegnung:

Aktuell ruht der Austausch zwischen Strzelce Opolskie (Pl), Druskininkai (Lt), Holicz (Cz) und Soest, weil einer der Partner keine EU-Förderzusage erhalten hat.

Ob eine Jugendbegegnung in 2018 stattfinden wird steht noch nicht fest, Gespräche sind geplant.

Spielplätze:

Die Unterhaltung von insgesamt 66 Spielplätzen ist ein Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien. 2017 werden gem. Spielplatzbedarfsplan 2012 weitere Flächen saniert, um die Qualität der bestehenden Plätze zu erhalten.

Erläuterung zu den Spielplatz-Kennzahlen:

Bei den Spielplatz-Kennzahlen (Spielplätze nach Zustand) ergibt sich keine Veränderung, da durch Sanierung von Spielplätzen zwar Spielplätze verbessert wurden, gleichzeitig aber die Qualität bestehender Spielplätze in einem gutem Zustand durch Abgänge von Spielgeräten in eine schlechtere Kategorie gerutscht sind.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Kinder- und Jugendarbeit			
Spielplätze insgesamt	66	66	66
Spielplätze nach Zustand: gut	49	51	51
Spielplätze nach Zustand: befriedigend	3	3	3
Spielplätze nach Zustand: ausreichend	7	6	6
Spielplätze nach Zustand: sanierungsbedürftig	7	6	6

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
006.002 Kinder- und Jugendarbeit			
Ergebnis des Teilplans	-1.054.429 €	-1.126.474 €	-1.235.431 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-21,60 €	-23,10 €	-25,21 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	24,75 %	23,91 %	23,40 %
Produkt Kinder- und Jugendarbeit			
Ergebnis des Produktes	-1.054.429 €	-1.126.474 €	-1.235.431 €

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Kinder- und Jugendarbeit			
Anzahl der freizeitpädagogischen Veranstaltungen/Kooperationsprojekte	19	25	25

006.002 Kinder- und Jugendarbeit

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	321.048	333.329	356.610	350.128	337.311	328.561
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.718	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	637	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	10.145	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	341.548	348.329	371.610	365.128	352.311	343.561
11 Personalaufwendungen	538.695	562.252	628.283	634.568	640.914	647.323
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	514.858	538.000	544.800	544.800	544.800	544.800
14 Bilanzielle Abschreibungen	124.106	103.368	123.668	116.856	103.359	93.475
15 Transferaufwendungen	93.548	151.000	151.000	151.000	151.000	151.000
16 Sonstige Aufwendungen	108.978	102.410	140.288	120.956	112.041	174.787
Ordentliche Aufwendungen	1.380.185	1.457.030	1.588.039	1.568.180	1.552.114	1.611.385
Ordentliches Ergebnis	-1.038.637	-1.108.701	-1.216.429	-1.203.052	-1.199.803	-1.267.824
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.038.637	-1.108.701	-1.216.429	-1.203.052	-1.199.803	-1.267.824
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.038.637	-1.108.701	-1.216.429	-1.203.052	-1.199.803	-1.267.824
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	15.792	17.773	19.002	18.956	20.095	20.265
Teilergebnis	-1.054.429	-1.126.474	-1.235.431	-1.222.008	-1.219.898	-1.288.089

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.000	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	200.811	125.000	257.000	125.000	125.000	125.000
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	533	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.953	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	203.296	125.000	257.000	125.000	125.000	125.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-198.296	-125.000	-257.000	-125.000	-125.000	-125.000

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind u.a. die Landeszuschüsse aufgeführt: 114.913 € für die Treffpunkte Wiesentreff, Süd und Drehscheibe. Davon erhalten die städt. Treffpunkte jeweils 42.312 € und die Drehscheibe 30.289 € (sh. 15 Transferaufwendungen).

Weiterhin werden 83.300 € Landesmittel für Soziale Arbeit an Schulen und ca. 10.000 € für das Projekt Kulturrucksack erwartet. Darüber hinaus ist hier die Auflösung von Sonderposten geplant.

03 Sonstige Transfererträge

Hier sind die zu erwartenden Benutzungsgebühren (Teilnehmerbeiträge) der AG Jugendarbeit geplant.

07 sonstige ordentliche Erträge

Im Rechnungsergebnis 2016 sind hier Zuschüsse für das EU Jugendcamp 2015 sowie Rückforderungen/Überzahlungen von Zuschüssen an freie Träger aus dem Jahr 2015 aufgeführt.

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans 006.002 abgebildet. Das niedrigere Rechnungsergebnis aus 2016 resultiert daraus, dass es in 2016 in der AG Jugendarbeit beträchtliche Stellenvakanzen von hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen (rd. 1,5 Stellen waren für 12 Monate nicht besetzt) gab, damit einhergehend verringerte Öffnungszeiten und verringerter Einsatz von nebenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Wartung und Unterhaltung der Spielplätze sind Kosten in Höhe von 360.000 € geplant. Des Weiteren sind hier die Mittel für die Schulsozialarbeit, der Zuschuss für das AWO Bewohnerzentrum in Höhe von 140.000 € und Einrichtungsgegenstände für die städtischen Treffpunkte geplant.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden insbesondere die Abschreibungen für die städt. Spielplätze inklusive der Spielgeräte nachgewiesen.

15 Transferaufwendungen

Die nachfolgenden Aufwendungen werden hier geplant, je nach Sachkosten jedoch in 15 Transferaufwendungen oder 16 sonst. ordentliche Aufwendungen gebucht:

42.000 € städt. Zuschuss Drehscheibe

25.000 € Zuschuss Jugendverbände

5.000 € Spielplatz Blindenschule

30.289 € Zuschuss Land Drehscheibe

Das Budget für den Bereich Jugendarbeit / Präventiver Jugendschutz umfasst insgesamt 46.000 € und wird ebenfalls hier geplant. Die größten Posten sind:

5.000 € Sachkosten Aufsuchende Arbeit/ Streetwork

16.000 € Vorhalten (verlässlicher/ganztägiger) Ferienangebote, u.a. Pappstadt

10.000 € Landesmittel für das Projekt Kulturrucksack

8.000 € Präventiver Jugendschutz

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden die Betriebskosten für die städtischen Treffpunkte, Aufwendungen für die internationale Jugendarbeit und für eine FSJ- Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) aufgeführt.

Des Weiteren sind Sanierungsmaßnahmen sowie eine Neuberechnung der Mieten auch im Hinblick auf neue Immobilien, wie das geplante Stadtteilhaus (HHJ 2021), in den Planansätzen berücksichtigt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und die LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

006.002 Kinder- und Jugendarbeit

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	---------------------	-----------------------	---------------	--------------	--------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I06021100 - Ausstattung Kinder- und Jugendarbeit										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€						

I06021101 - Ausstattung TP Süd										
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€						

I06021102 - Ausstattung TP Wiesentreff										
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I06021200 - Spielgeräte/Spielplätze allg.										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	5 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	201 T€	125 T€	257 T€	0 T€	125 T€	125 T€	125 T€	125 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-196 T€	-125 T€	-257 T€	0 T€	-125 T€	-125 T€	-125 T€	-125 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-198 T€	-125 T€	-257 T€	0 T€	-125 T€	-125 T€	-125 T€	-125 T€
---	-------------	-------------	----------------	----------------	----------------	-------------	----------------	----------------	----------------	----------------



006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produkte:

P06030-01 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Esser

Beschreibung:

In den §§ 16-21 Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) wird das Aufgabenfeld der Förderung der Erziehung in der Familie beschrieben. Bei Fragen im Zusammenhang mit Partnerschaft, Trennung, Scheidung oder Ausübung des Sorgerechts und Umgangsrechts sollen Beratungsangebote vorgehalten werden, um Konflikte und Krisen in der Familie zu bewältigen und möglichst einvernehmliche Regelungen zu finden. Allein sorgende Mütter und Väter, die ein Kind unter sechs Jahren betreuen und Hilfestellungen benötigen, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden. In den §§ 27-35, 35a, 41, 42 und 42a SGB VIII werden die Aufgabenfelder der Erziehungshilfe, der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, der Hilfe für junge Volljährige, der Inobhutnahme und der vorläufigen Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise beschrieben.

Zu den ambulanten Hilfen zählen u.a. die Erziehungsbeistandschaft und die sozialpädagogische Familienhilfe; eine teilstationäre Hilfe ist die Erziehung in einer Tagesgruppe.

Bei den stationären Hilfen handelt es sich um die Unterbringung, Betreuung und Erziehung von Kindern u. Jugendlichen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses, entweder in einer Einrichtung oder in einer Pflegefamilie. Die Hilfen sind entweder zeitl. befristet und zielen auf die Rückkehr in die Herkunftsfamilie ab oder sind bei fehlender Rückkehrperspektive auf Dauer angelegt, um auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten. Für Kinder u. Jugendliche mit einer seelischen Behinderung und einer daraus resultierenden Beeinträchtigung der altersentsprechenden sozialen Teilhabe wird nach Bedarf eine Eingliederungshilfe in ambulanter, teilstationärer oder stationärer Form angeboten.

Die Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen werden durch das Jugendamt zum unmittelbaren Schutz des Kindes/Jugendlichen im Rahmen einer vorläufigen Krisenintervention durchgeführt. Die vorläufigen Inobhutnahmen von ausländischen unbegleiteten minderjährigen Kindern und Jugendlichen werden nach dem endgültigen Zuweisungsentscheid der Verteilstelle des Landes NRW von den nunmehr zuständigen Jugendämtern in Inobhutnahmen/Hilfen zur Erziehung umgewandelt.

Die Jugendgerichtshilfe wird im Zusammenwirken mit den Vereinigungen für Jugendhilfe ausgeübt. Rückwirkend zum 01.07.2017 soll das Unterhaltsvorschussgesetz geändert werden. Bundestag und Bundesrat haben das Gesetz beschlossen. Die Veröffentlichung fehlt noch. Danach haben Minderjährige bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und ohne zeitliche Einschränkung einen Anspruch auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, wenn der unterhaltspflichtige Elternteil den Kindesunterhalt nicht leistet.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die Einführung des Qualitätsmanagements in den Bereichen "Pflegekinderdienst" und "Jugendhilfe im Strafverfahren" ist bis zum 31.12.2019 abgeschlossen.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die Einführung des Qualitätsmanagements "Pflegekinderdienst" in Abstimmung mit dem allgemeinen sozialen Dienst und dem Sozialdienst katholischer Frauen Soest-Warstein-Werl e.V. hat begonnen.
2. Die Einführung des Qualitätsmanagements "Jugendhilfe im Strafverfahren" hat begonnen.
3. Die durchschnittliche Anzahl Heimunterbringungen nach § 34 SGB VIII beträgt bis zum Jahresende maximal 60 Fälle.

Vorbericht:**Unterhaltsvorschussgesetz:**

Die rückwirkende Änderung des UVG zum 01.07.17 wird eine deutliche Zunahme der Fallzahlen und damit verbunden der städtischen Aufwendungen für Unterhaltsleistungen und Personalkosten auslösen. Bis zum 30.06.17 waren Leistungen nach dem UVG nur für Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und insgesamt für 72 Monate möglich. Diese Begrenzungen werden aufgehoben. Eine Verdopplung bis Verdreifachung der Fallzahlen ist zu erwarten. Aufgrund der höheren Monatsleistungen für die Minderjährigen zwischen 12 und 18 Jahren werden sich die Aufwendungen eher verdreifachen. Der städt. Anteil an den Aufwendungen für Unterhaltsleistungen beläuft sich auf 48 %. Es laufen derzeit Gespräche zwischen Land und Kommunen über einen höheren Anteil des Landes.

Meldungen Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII):

Die Anzahl der Meldungen auf Kindeswohlgefährdung war 2015 auf den bisher niedrigsten Stand seit der Einführung des § 8a SGB VIII gesunken. Im Jahr 2016 war ein leichter Anstieg auf 136 Meldungen zu verzeichnen. Voraussichtlich wird die Anzahl im Jahr 2017 wieder leicht auf 125 Meldungen zurückgehen. Prognostisch wird für das Jahr 2018 eine Stabilisierung auf dem Vorjahresniveau erwartet. Bei ca. 25 % aller eingegangenen Meldungen werden zur Abwehr einer Kindeswohlgefährdung ambulante und stationäre Erziehungshilfen angeboten.

Bundeskinderschutzgesetz:

Die vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen kreisweiten Handlungsempfehlungen zum Bundeskinderschutzgesetz werden auch 2018 kontinuierlich umgesetzt. Das Qualitätsmanagement für die Eingliederungshilfe und die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wird abgeschlossen. Anschließend beginnt die Einführung des Qualitätsmanagements für den Pflegekinderdienst und die Jugendhilfe im Strafverfahren. Dieser Prozess soll 2019 abgeschlossen sein.

Eingliederungshilfe für seel. beh. Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII):

Im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfen gem. § 35a SGB VIII ist seit 2014 ein starker Anstieg der Fallzahlen zu beobachten. Für 2017 und 2018 wird jeweils eine durchschnittliche Anzahl von 32 Fällen erwartet. Die Kosten werden insbesondere durch die Anzahl der Integrationshelfer im schulischen Bereich beeinflusst. Im Bereich der stationären Eingliederungshilfe ist für 2018 von einem Fallanstieg auf durchschnittlich 14 Fälle auszugehen. Die Eingliederungshilfen bleiben in der Regel auch nach Vollendung des 18. Lebensjahres bestehen und können häufig erst mit Vollendung des 21. Lebensjahres oder zu einem späteren Zeitpunkt in den Zuständigkeitsbereich des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe übergeben werden.

Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Erziehungshilfen:

Die Anzahl der Heimunterbringungen (§ 34 SGB VIII) betrug in 2016 durchschnittlich 56 Fälle. Ein weiterer Anstieg der Fallzahlen konnte verhindert werden, so dass für 2017 voraussichtlich von 55 Fällen auszugehen ist. Für das Jahr 2018 wird eine Senkung der Heimunterbringungen auf 51 Fälle prognostiziert. Es das ambitionierte Ziel, einem weiteren Anstieg der Fallzahlen entgegenzuwirken.

Die Anzahl der Vollzeitpflegestellen (§ 33 SGB VIII) wird kontinuierlich ausgebaut. Nach dem Anstieg auf durchschnittlich 62 Fälle im Jahr 2016, ist für 2017 von 74 Fällen auszugehen. Für das Jahr 2018 werden durchschnittlich 79 Vollzeitpflegestellen eingeplant. Im Bereich des Pflegekinderdienstes wurden zusätzlich Vereinbarungen mit dem Sozialdienst katholischer Frauen Soest-Warstein-Werl e.V. getroffen.

Bei den Hilfen für junge Volljährige, die stationär untergebracht sind, wird ein Rückgang der Fallzahlen von durchschnittlich 17 Fällen (2016) auf 14 Fälle (2018) erwartet.

Bei den Inobhutnahmen und den Erziehungs- und Eingliederungshilfen bleibt das Fallaufkommen, welches sich durch den Zuzug von Familien und durch den Standort diverser Einrichtungen der Jugendhilfe und des Frauenhauses im Stadtgebiet ergibt, weiterhin unkalkulierbar.

Unbegleitete minderjährige Ausländer:

Nach der Einführung des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher ist nach dem aktuellen Verteilschlüssel mit Inobhutnahmen, Unterbringungen und ambulanten Hilfeleistungen von 36 Kindern/ Jugendlichen /jungen Volljährigen auszugehen.

Kostenentwicklung:

Für das Jahr 2018 werden deutliche Mehrkosten prognostiziert

- bei den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz durch die Gesetzesreform,
- bei der Vollzeitpflege durch die Erhöhung der Fallzahlen,
- bei der stationären Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche/junge Volljährige durch die Erhöhung der Fallzahlen,
- durch die Bereitstellung einer Inobhutnahmestelle für Jungen im Kreisgebiet Soest.

Für das Jahr 2018 werden Einsparungen erwartet

- bei der Heimerziehung durch Senkung der Fallzahlen und Stabilisierung der Kosten pro Fall,
- bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern durch Anstieg der ambulanten Leistungen.

Der Haushaltsansatz kann nur erreicht werden, wenn es gelingt, die Anzahl der Zugänge in den einzelnen Hilfearten durch die Anzahl der Abgänge auszugleichen.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Hilfen für junge Menschen und ihre Familien			
Hilfefälle insgesamt	299	290	296
davon ambulante Hilfefälle (§§ 27, 30, 31, 32, 35, 41 [auch teilstationär] SGB VIII)	136	136	146
davon stationäre Hilfefälle (§§ 33, 34, 35, 41, 42 SGB VIII)	163	154	150
Vollzeitpflege (§§ 33, 41 SGB VIII)	91	86	79
Hilfefälle seel. Behinderte insgesamt (inkl. junge Volljährige)			46
davon ambulante Fälle seel. Behinderte (§ 35a SGB VIII)			32
davon stationäre Fälle seel. Behinderte (§ 35a SGB VIII)			14

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien			
Ergebnis des Teilplans	-9.727.584 €	-10.804.826 €	-10.519.800 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-199,32 €	-221,55 €	-214,69 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	19,07 %	22,62 %	30,26 %
Produkt Hilfen für junge Menschen und ihre Familien			
Ergebnis des Produktes	-9.727.584 €	-10.804.826 €	-10.519.800 €

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Hilfen für junge Menschen und ihre Familien			
Anzahl der Heimunterbringungen nach § 34 SGB VIII	56	52	51

006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.614	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
03 Sonstige Transfererträge	432.830	430.000	585.000	585.000	585.000	585.000
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.525.295	2.627.000	3.500.000	3.538.000	3.577.000	3.617.000
07 Sonstige ordentliche Erträge	271.668	0	379.000	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	2.258.407	3.085.000	4.492.000	4.151.000	4.190.000	4.230.000
11 Personalaufwendungen	1.584.619	1.605.147	1.793.407	1.811.341	1.829.453	1.847.750
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	452.095	545.940	558.383	506.783	506.783	506.783
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	9.777.626	11.474.000	12.477.000	12.739.000	13.007.000	13.282.000
16 Sonstige Aufwendungen	26.983	15.531	15.431	15.441	15.451	15.461
Ordentliche Aufwendungen	11.841.323	13.640.618	14.844.221	15.072.565	15.358.687	15.651.994
Ordentliches Ergebnis	-9.582.917	-10.555.618	-10.352.221	-10.921.565	-11.168.687	-11.421.994
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.582.917	-10.555.618	-10.352.221	-10.921.565	-11.168.687	-11.421.994
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.582.917	-10.555.618	-10.352.221	-10.921.565	-11.168.687	-11.421.994
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	144.668	249.208	167.579	170.801	173.294	177.611
Teilergebnis	-9.727.584	-10.804.826	-10.519.800	-11.092.366	-11.341.981	-11.599.605

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Zuweisungen des Bundes für Frühe Hilfen.

03 Sonstige Transfererträge

In dieser Kontengruppe werden die Erträge aus dem Bereich Unterhaltsvorschuss und Hilfen zur Erziehung geplant, wie z.B. Unterhalts- und Kostenbeiträge von Eltern, Erstattungen von Sozialleistungsträgern. Die kalkulierten Mehrerträge resultieren aus dem zu erwartenden deutlichen Anstieg von UVG-Fällen nach der Gesetzesänderung zum 01.08.2017.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In dieser Kontengruppe werden die Erträge aus Erstattungsansprüchen gegenüber anderen Jugendämtern im Bereich HzE und dem Land für HzE-Aufwendungen für unbegleitet minderjährige Flüchtlinge sowie für Aufwendungen der Unterhaltsvorschusskasse geplant. Die Erstattungen des Landes für die Aufwendungen der UVG-Leistungen werden sich bis zu einer Verdreifachung deutlich erhöhen.

07 sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um periodenfremde Erträge aus Kostenerstattungsansprüchen gegenüber dem Land für unbegleitet minderjährige Flüchtlinge.

11 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen umfassen die Leitung des Jugendamtes, die Jugendhilfeplanung, den allgemeinen sozialen Dienst, den Pflegekinderdienst, die Jugendgerichtshilfe, die wirtschaftliche Jugendhilfe, die Vormundschaften, den Unterhaltsvorschuss und die Verwaltung.

Die Mehrkosten ergeben sich aus den Tarifsteigerungen, der prognostizierten Besoldungserhöhung für Beamte und Stellenzugängen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Geplant werden hier die Erstattungspflichten gegenüber dem Land für den Bereich UVG (Anteil an vereinnahmtem Unterhalt), gegenüber anderen Jugendämtern, gegenüber dem Kommunalbetrieb sowie die Akquise- und Schulungskosten für Pflegefamilien und die Kosten für den Vergleichsring IB NRW.

15 Transferaufwendungen

Bei den Aufwendungen handelt es sich um Kosten für ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Inobhutnahmen, Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder sowie um Projekte im Bereich der Frühen Hilfen, der Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes, Trainingskurse der Jugendhilfe im Strafverfahren, Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe und Aufwendungen im Bereich des Unterhaltsvorschusses.

Mehraufwendungen sind zu erwarten bei

- der Vollzeitpflege durch den Ausbau der Pflegestellen und der Vorhaltung von Bereitschaftspflegestellen,
- den Inobhutnahmen durch den Anstieg der Kosten pro Fall,
- der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche durch den Anstieg der Fallzahlen,
- den Leistungen nach UVG mit einer Verdreifachung der Aufwendungen wegen der Gesetzesänderung.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es handelt sich um Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie Büromaterial, Telefon- und Portokosten des gesamten Jugendamtes, Aufwendungen für Qualifizierungsmaßnahmen von Tagespflegepersonen und periodenfremde Nachzahlungen von gesetzl. Betriebskostenzuschüssen nach Endabrechnung.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der Veränderung handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und den Aufwendungen zur leistungsorientierten Bezahlung (LOB), die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden, sowie die anteiligen Leistungen der Druckerei.



008.001 Sportförderung

Produkte:

P08010-01 - Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen

P08020-01 - Sportförderung

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Ca. jeder dritte Soester ist in einem Sportverein aktiv. Weitere treiben Sport ohne einem Verein anzugehören. Die Stadt fördert und unterstützt den Sport ideell, finanziell und durch die Bereitstellung von Sportanlagen. In Soest gibt es über 70 Sportvereine und über 50 Sportstätten, viele davon stehen im Eigentum der Sportvereine. Die Stadt unterhält als städtische Sportstätten 5 Sportplätze, 3 Lehrschwimmbecken und 16 Sporthallen.

Mittelfristiges Ziel:

1. Für den Vereinssport entstehen keine Hallennutzungsgebühren.
2. Bis 2019 ist eine Hallenbelegungsstruktur erstellt.
3. Sportvereine, die inklusive Sportangebote vorhalten und durchführen, werden außerhalb der bestehenden Regelungen besonders gefördert.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Auf der Grundlage der Bestandsanalyse von Sporthallen und Nutzern ist mit den Sportvereinen ein Vorschlag zu einer neuen Hallenbelegungsstruktur ab Winter 2019/2020 erarbeitet und dem Sportausschuss zur Beratung vorgelegt.
2. Über die Erweiterung der Sportstätteninfrastruktur an der Sportanlage am Schulzentrum um zusätzliche Lager- und Aufenthaltsmöglichkeiten ist dem Sportausschuss eine Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.
3. Fördermittel zur inklusiven Sportförderung sind geprüft und beantragt.

Vorbericht:

Die Sportförderung trägt der gesellschaftlichen, gesundheitsbezogenen und wirtschaftlichen Bedeutung des Sports Rechnung.

Im Kontext öffentlicher Sportverwaltung auf Bundes- und Landesebene ist es die Aufgabe der Kommunen, Sportstätten zu unterhalten, über die Vergabe von Sportstätten an Vereine zu entscheiden und die Umsetzung von Sportförderrichtlinien zu gewährleisten.

In 2017 konnten durch Gewährung von Zuschüssen nach der Sportförderrichtlinie sowohl Maßnahmen an den städtischen Sportanlagen – bspw. Anschaffung einer neuen Hochsprungmatte und Ausbesserung des Kugelstoßringes im Jahnstadion sowie Reinigung der Kunststoffbeläge am Schulzentrum- als auch Investitionsvorhaben von Vereinen –bspw. Erneuerung Umkleide- und Sanitäranlagen TuS Jahn Soest; Sanierung Tennisplätze TC Blau-Weiß Soest; Befestigung Stellplatzmöglichkeiten TuS Ampen - durchgeführt werden. 2018 sollen aufgrund der hohen Auslastung der Leistungssportanlage am Schulzentrum durch das Conrad-von-Soest Gymnasium als Partnerschule des Leistungssports sowie mehrerer Leichtathletikvereine die Materiallagerkapazitäten um neue Räumlichkeiten erweitert werden. Hierzu sind entsprechende Mittel im Haushalt vorgesehen.

Die Sporthalle des Bördeberufskollegs wird im Rahmen des Landesförderprogramms „Gute Schule 2020“ in den nächsten Jahren durch einen Neubau ersetzt. Um den städtischen Vereinen, insbesondere dem STV-Handball, auch zukünftig die dortige Nutzung zu ermöglichen, wird sich die Stadt Soest an den Kosten beteiligen. Hierzu sind schon in 2017 Finanzmittel in die mittelfristige Planung eingestellt worden. Wenngleich die derzeitige Sporthalle den Vereinen grundsätzlich noch zur Verfügung steht, soll die Bauphase genutzt werden, gemeinsam mit den Vereinen und dem Stadtsportverband eine neue Belegungsstruktur der städtischen Sporthallen zu entwickeln, die eine Konzentration der Hallensportvereine an bestimmten Standorten ermöglichen soll.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Sportförderung

Soester Sportvereine (im Landessportbund)	72	70	68
Mitglieder in Soester Sportvereinen	14.788	14.718	15.196

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
------------------	----------	-----------	-----------

008.001 Sportförderung

Ergebnis des Teilplans	-519.400 €	-538.846 €	-558.186 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-10,64 €	-11,05 €	-11,39 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	28,27 %	30,85 %	30,94 %

Produkt Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen

Ergebnis des Produktes	-411.209 €	-408.245 €	-444.809 €
------------------------	------------	------------	-------------------

Produkt Sportförderung

Ergebnis des Produktes	-108.190 €	-130.601 €	-113.377 €
------------------------	------------	------------	-------------------

008.001 Sportförderung

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.080	187.278	198.925	197.584	197.584	197.532
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.797	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	750	750	750	750	750	750
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	182.627	209.028	220.675	219.334	219.334	219.282
11 Personalaufwendungen	75.991	78.875	84.316	85.161	86.012	86.872
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	252.543	233.500	248.500	248.500	248.500	248.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	143.252	138.086	137.641	135.724	135.724	135.672
15 Transferaufwendungen	59.369	88.200	88.200	88.200	88.200	88.200
16 Sonstige Aufwendungen	114.899	138.811	154.616	148.439	153.300	161.509
Ordentliche Aufwendungen	646.053	677.472	713.273	706.024	711.736	720.753
Ordentliches Ergebnis	-463.426	-468.444	-492.598	-486.690	-492.402	-501.471
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-463.426	-468.444	-492.598	-486.690	-492.402	-501.471
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-463.426	-468.444	-492.598	-486.690	-492.402	-501.471
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	55.973	70.402	65.588	67.008	68.046	69.918
Teilergebnis	-519.400	-538.846	-558.186	-553.698	-560.448	-571.389

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	114.128	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	114.128	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	26.531	86.500	136.500	86.500	86.500	86.500
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.935	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	150.000	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.467	89.000	139.000	239.000	89.000	89.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	82.662	1.000	-49.000	-149.000	1.000	1.000

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden der konsumtive Anteil der Sportpauschale des Landes und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Drittmittel zur konsumtiven Sportförderung vereinnahmt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/ Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen bzw. der Verwendung der Sportpauschale.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Nutzungsentgelte für städt. Sportanlagen veranschlagt.

11 Personalaufwendungen

Unter „Personalaufwendungen“ sind die auf den Sportbereich entfallenden Personalkosten der Schul- und Sportverwaltung sowie die Kosten für den Platzwart im Jahnstadion veranschlagt. Abweichungen zu den Vorjahren resultieren aus Veränderungen der Personal- und Besoldungsstrukturen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier finden sich die Aufwendungen für die Erstattung an die KBS für die Pflege der Sportanlagen, die Kosten der Sportlerehrung und der Ersatzbeschaffung von geringwertigen Ausstattungsgegenständen für städtische Sportanlagen. Veränderungen resultieren hauptsächlich aus veränderten Kosten für die Leistungen der KBS.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

15 Transferaufwendungen

Bei dieser Position sind die Zuschüsse an Sportvereine aus der Sportpauschale für Baumaßnahmen an Vereinssportanlagen sowie sonstige Zuschüsse an Sportvereine (allgemeine Zuschüsse, Zuschüsse für die Unterhaltung von Vereinssportanlagen etc.) und die Kosten für die Platzwarttätigkeit auf der Sportanlage am Ardey veranschlagt. Die Abweichung zum Ergebnis 2016 beruht auf dem tatsächlichen Umfang der Investitionskostenzuschüsse an Vereine.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Bereich werden die Kosten für die angepachteten Sportplätze und für den Sportvergleich/ die Sportlerehrung veranschlagt. Zudem werden hier die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Gebäude (auch für die Thomä-Sporthalle) als Mietaufwand veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren beruhen hauptsächlich auf veränderten Gebäudekosten.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier sind die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Unter dieser Position wird der investive Anteil der Sportpauschale vereinnahmt.

Auf der Ausgabeseite sind die Mittel für die jeweils vom Sportausschuss beschlossenen und aus der Sportpauschale finanzierten Investitionsmaßnahmen an städtischen Sportanlagen sowie die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die städtischen Sportanlagen veranschlagt. Investiv sind vorsorglich zusätzlich 50.000 € aus der Rücklage der Sportpauschale für ggf. erhöhte Sanierungsaufwendungen an städt. Sportanlagen veranschlagt worden.

008.001 Sportförderung

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I08011200 - Sportpauschale										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	114 T€	90 T€	90 T€	0 T€	90 T€	90 T€	90 T€	90 T€
Saldo	0 T€	0 T€	114 T€	90 T€	90 T€	0 T€	90 T€	90 T€	90 T€	90 T€

I08011201 - Ausstattung städt.Sportanlagen										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	5 T€	3 T€	3 T€	0 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-5 T€	-3 T€	-3 T€	0 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€

I08011202 - Ausbau städt. Sportanlagen										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	27 T€	87 T€	137 T€	0 T€	87 T€	87 T€	87 T€	87 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-27 T€	-87 T€	-137 T€	0 T€	-87 T€	-87 T€	-87 T€	-87 T€

I08011209 - Investitionszuschuss Bördehalle										
28	Aktivierbare Zuwendungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-150 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	83 T€	1 T€	-49 T€	0 T€	-149 T€	1 T€	1 T€	1 T€
---	-------------	-------------	--------------	-------------	---------------	-------------	----------------	-------------	-------------	-------------



009.001 Räumliche Planung und Entwicklung

Produkte:

P09010-01 - Räumliche Planung und Entwicklung

P12030-01 - Verkehrliche Planung

P12040-01 - ÖPNV

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

Beschreibung:

Inhalt dieses Teilplanes sind alle Aktivitäten zur räumlichen Planung und Entwicklung der Stadt Soest. Auf der Grundlage landesplanerischer Vorgaben werden der Flächennutzungsplan, Bebauungspläne und sonstige Satzungen aufgestellt. Ziele der Stadtgestaltung und Baukultur werden durch Maßnahmen der Stadt- und Dorferneuerung, Gestaltungsberatung und Wettbewerbe verfolgt. Es werden die verkehrlichen Grundlagen für alle Verkehrsträger gesichert.

Mittelfristiges Ziel:

1. Für den Zeitraum 2020-2025 ist das ISEK für die Altstadt aktualisiert oder, wenn von der Förderbehörde verlangt, neu erstellt. Dies bildet die Grundlage zur Beantragung von Städtebaufördermitteln.
2. Weitere Wohnbauflächen sind gemäß den Vorgaben des Handlungskonzeptes Wohnen 2018 unter besonderer Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse aller Nachfragegruppen entwickelt. Das Handlungskonzept Wohnen wird die Frage des preisgünstigen Wohnens in einem eigenen Kapitel behandeln.
3. Die Stadt Soest (nur Ortsteile) beteiligt sich mit 3-4 zukunftsorientierten Projekten am LEADER-Prozess.
4. Das Beleuchtungskonzept für die Altstadt von Soest ist erstellt, die Altstadt- und Werbesatzung sind ggfs. entsprechend ergänzt.
5. Ein Industrie- und Gewerbeflächenkonzept ist in Zusammenarbeit mit der WMS erstellt.
6. Als Beitrag zur weiteren Entwicklung des Soester Südens ist ein Nachnutzungskonzept für die Wessem-Kaserne erstellt. Das integrierte Handlungskonzept Soester Süden ist aktualisiert und um weitere Maßnahmen ergänzt.
7. Die Ziele und Maßnahmen des VEP sind zeitnah erfüllt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die ersten Teilmaßnahmen im Abschnitt Brunowall sind baulich umgesetzt. Parallel ist die Ausführungsplanung für den Dasselwall erstellt. Dabei sind die Ergebnisse der erneuten Bürgerinformation mit abzuwägen.
2. Für mindestens ein LEADER-Projekt ist ein bewilligungsfähiger Projektantrag eingereicht worden.
3. Das Planungsprogramm 2018 bildet den Rahmen für die Bearbeitung der dort enthaltenen städtebaulichen Projekte inkl. Prioritäten.
4. 21 Bushaltestellen sind barrierefrei umgestaltet und 8 Wartehallen aufgestellt.
5. Die Untersuchung zur Überprüfung der grünen Welle und der sonstigen Ampelschaltung ist erstellt.
6. Die Planungen für den Markt, die Roßkampffgasse, die Ueliksgasse und den Steingraben zur Optimierung der Oberflächengestaltung in Bezug auf eine bessere Begeh- und Befahrbarkeit, eine barrierefreie Gestaltung und Befahrbarkeit durch Busse (Marktstraße) sind erstellt. Die Ausführungsplanung für den Umbau der Marktstraße ist erstellt.

Vorbericht:

Leitprojekt der Altstadtentwicklung ist das Wallentwicklungskonzept, dass im Jahr 2015 unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit als Grundlage einer auf mehr als fünfzehn Jahre angelegten Sanierung erstellt wurde. Mit der Umsetzung der Abschnitte Brunowall und Dasselwall sowie die Maßnahme „Festplatz“ (ehem. Hülsemann) wird begonnen. Die Haushaltsmittel für die Umsetzung des Wallentwicklungskonzeptes sind in einer Haushaltsstelle bei der KBS zentral gebündelt.

Die Aufwertung des Theodor-Heuss-Parks hat mit der Fertigstellung der Gastronomie begonnen und wird mit der Neuanlage der Treppe zum Teich, dem Neubau des Spielplatzes und der weiteren Umgestaltung fortgeführt.

Wichtige Daueraufgabe in der Altstadt ist das Thema Barrierefreiheit. Dies steht im Spannungsfeld mit gestalterischen und denkmalpflegerischen Anforderungen. Die Rathausstraße wird barrierefrei gestaltet und optisch aufgewertet und die Marktstraße so ertüchtigt, dass Sie dem intensiven Busverkehr standhält.

Nach der nahezu vollständigen Vermarktung und Bebauung der Baugebiete Ardey, Oelmüllerweg, Teinenbach und Hogenbergweg ist die Nachfrage nach Bauland in der Stadt Soest weiterhin erfreulich hoch. Daher werden mit der Entwicklung der Adam-Kaserne und der Überplanung des Strabag-Areals weiterhin alle Potentiale der Innenentwicklung genutzt. Gleichwohl geht der Bedarf über diese Flächen hinaus, nicht nur durch Zuzüge in die Stadt, sondern auch durch die steigende Wohnfläche pro Kopf. Die maßvolle Ausweisung neuer Bauflächen ergänzt daher die Bemühungen der Innenentwicklung. Dabei gilt es, Wohnraum für alle Nachfragegruppen zu schaffen.

Dem Wohnungsbestand und der Nachverdichtung gilt ein besonderes Augenmerk. Die Balance zwischen energetischen Anforderungen und modernen Wohnbedürfnissen auf der einen Seite und bezahlbarem Wohnraum auf der anderen Seite ist immer wieder neu zu finden.

Der Soester Süden steht durch die derzeit im Umbau befindliche Wessem-Kaserne als ZUE vor besonderen Herausforderungen. Hier gilt es, weiterhin an integrierten Konzepten zu arbeiten, die im Stadtteil aktiven sozialen Träger zu unterstützen und Fördermittel einzuwerben.

Die Stadt Soest ist mit ihren Ortsteilen gemeinsam mit sechs anderen Städten und Gemeinden als LEADER-Region Lippe-Möhnesee anerkannt worden. Damit besteht die Möglichkeit, vor allem für regionale Projekte der Dorfentwicklung europäische Fördermittel zu bekommen. Ziel von LEADER ist es, vor allem Projekte aus der Bürgergesellschaft und nicht nur die klassischen kommunalen Projekte zu fördern. Die Aktivitäten in den Soester Ortsteilen sind derzeit sehr gering, so dass hier noch Aktivierungspotential besteht.

Der Verkehrsentwicklungsplan definiert als langfristige Leitlinie die Zielsetzungen für die einzelnen Handlungsfelder wie KFZ-Verkehr, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr, Verkehrssicherheit, ruhender Verkehr, intermodale Schnittstellen, Elektromobilität und Mobilitätsmanagement. Die beschlossenen Maßnahmen sollen nach und nach umgesetzt werden. Eine besondere Herausforderung besteht darin, dass die Stadt Soest bei vielen Maßnahmen nicht Aufgabenträger ist, sondern Dritte wie der Kreis Soest, die RLG oder der Landesbetrieb Straßenbau dazu angehalten werden, die Maßnahmen umzusetzen.

Für die Stadtentwicklung sind Industrie- und Gewerbeflächen von hoher Bedeutung. Um weiterhin eine Flächenverfügbarkeit für industrielle und gewerbliche Nutzungen sicherstellen zu können, werden in Zusammenarbeit mit der WMS ausreichend große Flächen entwickelt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit in Planungsprozessen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Zuletzt wurden mit dem Facebook-Auftritt für das Wallentwicklungskonzept, Planungsradtouren, Stadtspaziergängen zum Wall verschiedene neue Beteiligungsformen erfolgreich erprobt. In Zukunft müssen verstärkt die Bevölkerungsgruppen angesprochen werden, die sich bisher nicht in die Beteiligungsprozesse einbringen. Rückblickend zeigt sich, dass trotz intensiver Bürgerbeteiligung und daraufhin getroffenen politischen Entscheidungen Bürgerinnen und Bürgern sich zum Teil erstmalig mit ihren Interessen einbringen und damit langjährige Planungen gefährden. Hier bekommt die Kontinuität der politischen Beschlüsse eine besondere Bedeutung.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
------------------------	----------	-----------	-----------

Produkt Räumliche Planung und Entwicklung

neu aufgenommene Planverfahren	6	9	7
abgeschlossene Planverfahren	10	10	7

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-------------------------	----------	-----------	-----------

009.001 Räumliche Planung und Entwicklung

Ergebnis des Teilplans	-901.872 €	-1.677.138 €	-1.379.364 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-18,48 €	-34,39 €	-28,15 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	30,50 %	5,41 %	6,24 %

Produkt Räumliche Planung und Entwicklung

Ergebnis des Produktes	-659.005 €	-1.298.052 €	-836.162 €
------------------------	------------	--------------	-------------------

Produkt Verkehrliche Planung

Ergebnis des Produktes	-34.013 €	-113.809 €	-138.366 €
------------------------	-----------	------------	-------------------

Produkt ÖPNV

Ergebnis des Produktes	-208.854 €	-265.277 €	-404.836 €
------------------------	------------	------------	-------------------

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-----------------------	----------	-----------	-----------

Produkt ÖPNV

Anzahl barrierefrei umgestaltete Bushaltestellen	8	18	21
Anzahl neu aufgestellter Wartehallen	4	7	8

009.001 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.042	62.120	60.426	59.972	113.185	58.999
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.379	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	144	400	200	400	400	400
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.191	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07 Sonstige ordentliche Erträge	266.454	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	325.210	84.520	82.626	82.372	135.585	81.399
11 Personalaufwendungen	665.927	780.040	512.753	533.255	538.587	543.972
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	76.578	443.000	458.000	458.000	456.000	456.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	37.372	29.092	39.890	38.177	37.390	36.772
15 Transferaufwendungen	247.445	259.250	256.250	256.250	256.250	256.250
16 Sonstige Aufwendungen	38.934	50.900	57.300	54.810	54.910	54.920
Ordentliche Aufwendungen	1.066.255	1.562.282	1.324.193	1.340.492	1.343.137	1.347.914
Ordentliches Ergebnis	-741.046	-1.477.762	-1.241.567	-1.258.120	-1.207.552	-1.266.515
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-741.046	-1.477.762	-1.241.567	-1.258.120	-1.207.552	-1.266.515
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-741.046	-1.477.762	-1.241.567	-1.258.120	-1.207.552	-1.266.515
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	160.827	199.376	137.797	140.492	142.627	146.434
Teilergebnis	-901.872	-1.677.138	-1.379.364	-1.398.612	-1.350.179	-1.412.949

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	124.043	450.000	466.100	120.000	156.000	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	124.043	450.000	466.100	120.000	156.000	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	164.179	510.000	527.900	170.000	230.000	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.382	0	30.000	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	200.000	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.286	0	47.830	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	166.846	710.000	605.730	170.000	230.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-42.803	-260.000	-139.630	-50.000	-74.000	0

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für 2018 werden Fördergelder aus dem LEADER-Projekt erwartet. Die aus der HH-Planung 2017 eingeplanten Fördermittel für das WEK werden im HH der Abt. K20 veranschlagt.

In 2016 ist eine Kostenerstattung für die Altersteilzeit eines Kollegen eingegangen. Zudem werden die Projektfördermittel für die Buswartehallen auf dem Bahnhofsvorplatz Süd in Form eines Ertrags aufgelöst.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In diesem Bereich werden die Gebühren für die Vorkaufsverzichtserklärungen (Negativatteste) verbucht.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Einnahmen aus dem Verkauf des Kalenders „Denkmal des Monats“ gebucht.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen für Leistungen der Abteilung zu externen Planverfahren werden hier in Eingang gebracht. Dies ist erstmalig im Verlauf des Jahres 2016 erfolgt.

07 sonstige ordentliche Erträge

In 2016 erfolgte eine Einzahlung aus der Rückstellung für die RLG-Verlustabdeckung, da der abgerechnete Betrag geringer ausfiel, als geplant.

11 Personalaufwendungen

Die Verringerung der Kosten ist durch den Wegfall einer Altersteilzeit- sowie einer Verwaltungsstelle zu begründen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Bereich der Aufwendungen für Dienstleistungen schlagen sich die Kosten für große Projekte besonders nieder. So sind für 2018 Maßnahmen geplant für die Themenbereiche ISEK, VEP, LEADER, Wessem-Kaserne, Gewerbeflächenkonzept, Ausweitung Stadtbuss und Anbindung der Ortsteile. Ebenfalls hier verortet sind die Kosten für die Beratung durch Rechtsanwälte, für Gutachten in den Planverfahren und für die Durchführung des Gestaltungsbeirats.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Die neu angeschafften Buswartehallen kommen hier zur Abschreibung, Abschreibungszeitraum sind 20 Jahre.

15 Transferaufwendungen

Die Höhe des RLG-Verlustausgleichs ist hier verortet. Die Kosten für das AST sind gestiegen, unter anderem durch die Ausstattung mit barrierefreien Fahrzeugen.

Die Auflösung der Zuschüsse zum Bahnhofsumbau wird hier über 20 Jahre als Aufwand gebucht.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu diesen Aufwendungen zählen u.a. die Kosten für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Geschäftsaufwendungen, Büromaterial und Veröffentlichungen. Die erhöhte Zahl an Planverfahren schlägt sich in den höheren Kosten bei den Bekanntmachungen nieder.

Die Beschäftigung neuer Mitarbeiter hat die erhöhten Fortbildungskosten zur Folge.

Die vermehrte Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Verkehr bringt entsprechend hohe Kosten mit sich.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In diesem Bereich sind die Kosten für die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und LOB verortet sowie die Kosten der Hausdruckerei, die zentral im TP 01060-0100 (Personalwesen, Organisation und Recht) ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Produkte verteilt werden.

009.001 Räumliche Planung und Entwicklung

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	---------------------	-----------------------	---------------	--------------	--------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I09011605 - Beschaffung bew. Vermögensgegenstände 3.10										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-3 T€	0 T€						

I09011607 - Rückzahlung von Fördergeldern										
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	48 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-48 T€	0 T€				

I09011609 - Infrastrukturausbau										
28	Aktivierbare Zuwendungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-200 T€	0 T€					

I12041150 - Buswartehallen										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	124 T€	450 T€	466 T€	0 T€	120 T€	156 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	164 T€	510 T€	528 T€	0 T€	170 T€	230 T€	0 T€	30 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-40 T€	-60 T€	-62 T€	0 T€	-50 T€	-74 T€	0 T€	-30 T€

I12031101 - Verkehrslenkungsdisplays Walburgerstraße										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	30 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-30 T€	0 T€				

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-43 T€	-260 T€	-140 T€	0 T€	-50 T€	-74 T€	0 T€	-30 T€
---	-------------	-------------	---------------	----------------	----------------	-------------	---------------	---------------	-------------	---------------



009.002 Stadtarchäologie

Produkte:

P09050-01 - Stadtarchäologie

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

Beschreibung:

Die Stadtarchäologie sichert durch die Dokumentation von archäologischen Befunden bei Baustellenbeobachtungen und Ausgrabungen sowie die Aufbereitung der Grabungsbefunde und -funde das historische Erbe der Stadt Soest mit ihren zahlreichen archäologischen Fundstellen und Bodendenkmälern.

Mittelfristiges Ziel:

Die Grabungsdokumentationen sind digitalisiert und nachhaltig gesichert.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die Digitalisierung und Nachbereitung von Grabungsplänen ist abgeschlossen.
2. Die zeichnerische und fotografische Dokumentation sowie die konservatorische Bearbeitung der Funde von der Ausgrabung „Thomähof“ ist beendet.
3. Band 15 der „Soester Beiträge zur Archäologie“ ist veröffentlicht.

Vorbericht:

Die archäologische Denkmalpflege gewinnt mit ihren Erkenntnissen und Funden einen immer höheren Stellenwert für die geschichtliche und kulturelle Identität der Stadt Soest. Dies beweist das hohe Interesse der Bevölkerung und der Stadtbesucher, was sich auch an der großen Resonanz auf die Aktivitäten und Veranstaltungen zur Stadtgeschichte, insbesondere zum Mittelalter zeigt.

Nachdem in den letzten Jahren die Aufarbeitung von Altgrabungen im Vordergrund stand, stehen in den Jahren 2017 und 2018 Grabungen und Baustellenbeobachtungen bei Neubauprojekten nicht nur in der Altstadt im Vordergrund. Beispielhaft seien Projekte im Rahmen des ISEK, Neubauten im Bereich des „Thomähofs“, Steingraben 10, Baugebiet Oberkirchweg, Baugebiet ehem. Coca-Cola und der Adam-Kaserne genannt.

Ziel ist es weiterhin, durch eine frühe Beteiligung und Einbindung der Stadtarchäologie die Bauvorhaben in der Stadt in ihrer zeitlichen Planung und Umsetzung nicht zu beeinträchtigen, zumal durch die Novellierung des DSchG NW 2013 die rechtliche Stellung eines vermuteten Bodendenkmals, neben des in die Denkmalliste eingetragenen Bodendenkmals, an Bedeutung gewonnen hat.

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
009.002 Stadtarchäologie			
Ergebnis des Teilplans	-79.633 €	-75.357 €	-110.442 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-1,63 €	-1,55 €	-2,25 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	63,48 %	60,90 %	54,78 %
Produkt Stadtarchäologie			
Ergebnis des Produktes	-79.633 €	-75.357 €	-110.442 €

009.002 Stadtarchäologie

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.200	116.724	116.814	116.636	116.189	116.189
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	233	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.260	0	5.000	5.000	5.000	5.000
07 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	137.693	116.724	121.814	121.636	121.189	121.189
11 Personalaufwendungen	64.504	57.432	84.435	85.278	86.131	86.993
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	145.761	130.015	133.040	133.040	133.040	133.040
14 Bilanzielle Abschreibungen	1.522	724	814	636	189	189
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	5.116	3.500	4.100	4.100	4.100	4.100
Ordentliche Aufwendungen	216.902	191.671	222.389	223.054	223.460	224.322
Ordentliches Ergebnis	-79.209	-74.947	-100.575	-101.418	-102.271	-103.133
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-79.209	-74.947	-100.575	-101.418	-102.271	-103.133
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-79.209	-74.947	-100.575	-101.418	-102.271	-103.133
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	424	410	9.867	10.073	10.227	10.501
Teilergebnis	-79.633	-75.357	-110.442	-111.491	-112.498	-113.634

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Kosten der Archäologie werden zu einem großen Teil durch Fördermittel getragen. Es handelt sich vor allem um die Städtebauförderung, die jeweils für fünf Jahre festgelegt wird. Weiterhin werden die anstehenden Projekte durch das Denkmalförderungsprogramm unterstützt, dass wie in 2017 wieder zusätzliche Sonderprojekte berücksichtigen werden.

In 2016 wurde die Arbeit der Archäologie zusätzlich durch eine private Spende unterstützt.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Kostenerstattungen für Grabungen von Privaten oder verbundenen Unternehmen verbucht.

11 Personalaufwendungen

Für die anstehenden Grabungen und Fund-Aufarbeitungen werden nach Bedarf Helfer beschäftigt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Kosten für Leistungen wie Grabungen, Dokumentationen sowie Aufarbeitung der Funde bewegen sich im Rahmen der Zuschüsse zuzüglich des Eigenanteils der Stadt.

In 2016 waren bedingt durch zusätzlich geförderte Projekte die Kosten für Grabungen Aufarbeitungen ebenfalls erhöht.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Jedes Jahr wird für den Bereich der Archäologie ein Praktikant zur Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres in der Jugendbauhütte eingestellt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In diesem Bereich sind die Kosten für die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und LOB verortet sowie die Kosten der Hausdruckerei, die zentral im TP 01060-0100 (Personalwesen, Organisation und Recht) ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Produkte verteilt werden.



009.003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service

Produkte:

P01130-01 - Management der unbebauten Grundstücke
P09030-01 - Geographisches Informationssystem und Statistik
P14010-02 - Umweltschutz

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

Beschreibung:

Inhalt dieses Teilplanes sind neben der Bearbeitung grundsätzlicher Fragen der Stadtentwicklung die Vermarktung städtischer, unbebauter Grundstücke, die Natur- und Landschaftspflege einschließlich Baumschutz, der Klimaschutz sowie die Umweltberatung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erfassung, Verarbeitung und Bereitstellung von Geo- und Statistikdaten für die Verwaltung, die Wirtschaft und private Nutzer.

Der Bereich Liegenschaften ist 2017 wieder in die Abteilung Stadtentwicklung integriert worden. Aufgabe der Liegenschaften ist es, die grundstücksmäßigen Voraussetzungen für die Entwicklungen neuer Baugebiete sowie die Schaffung neuer Infrastruktur zu schaffen.

Mittelfristiges Ziel:

1. Der EEA-Prozess wird als wichtiger kommunaler Beitrag zum Klimaschutz mit dem Ziel der Erlangung des EEA®-Gold-Award weitergeführt, wozu die städt. Gesellschaften u. Betriebe einen aktiven Beitrag leisten.
2. Ein Klimaschutz- u. Klimaanpassungsprogramm zur Steuerung der Soester Klimaschutzaktivitäten mit verbindlichen Zielen ist erstellt.
3. Das Konzept zum Umgang mit den Saatkrähen wird planmäßig umgesetzt. Es werden weitere Flächen mit dem notwendigen Abstand zur Wohnbebauung bestimmt, die mit geeigneten Bäumen bepflanzt werden und in späteren Jahren als Niststandorte dienen.
4. Geeignete Straßen für Baumalleen sind bekannt und bepflanzt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Vorarbeiten zur Erlangung des EEA®-Gold-Award 2018 sind geleistet.
2. Die wichtigsten Maßnahmen zur Erreichung der verbindlichen Klimaschutz- und Klimaanpassungsziele sind zeitraumbezogen in einem Arbeitsprogramm konkretisiert und beschlossen; die Abarbeitung erfolgt nach dem aufgestellten Zeitplan.
3. Der Lärmaktionsplan gemäß UmgebungslärmRL ist erstellt.
4. Entsprechend des Konzepts zur Reduzierung der Saatkrähenproblematik sind Vergrämungen an besonders konflikträchtigen Standorten durchgeführt. Die Entwicklung der Saatkrähen-Population in Soest ist beobachtet und dokumentiert.
5. Als Baustein für ein Klimaanpassungskonzept sind weitere 10 Baumstandorte für den Bereich der Altstadtatzung entschieden.
6. Erweiterungen der Alleinstraßen sind geprüft

Vorbericht:

Die kommunalen Aktivitäten zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung genießen weiterhin einen sehr hohen Stellenwert. Dies wird auch dadurch deutlich, dass der Rat der Stadt Soest die Handlungsziele Klimaschutz und Klimaanpassung in das strategische Zukunftsprogramm des Konzerns Stadt Soest aufgenommen hat. Zur Steuerung der Soester Klimaschutzaktivitäten sollen verbindliche Ziele für Klimaschutz und Klimaanpassung festgelegt werden. Für den Teilbereich Klimaanpassung ist bereits ein 1. Maßnahmenplan mit 5 thematischen Handlungszielen und dazugehörigen konkreten Maßnahmen beschlossen worden. Die Realisierung der Einzelmaßnahmen ist überwiegend für die Jahre 2018 und 2019 vorgesehen.

Mit dem integrierten energetischen Quartierskonzept „Gotlandweg“ sollen die aktuellen kommunalen Möglichkeiten der energetischen Gebäudesanierung, der Energieeffizienzsteigerung und der Verwendung erneuerbarer Energien im Sinne einer Energetischen Stadterneuerung erarbeitet werden, die letztlich für das Gelingen der beschlossenen Energiewende und das Erreichen der Klimaschutzziele in Deutschland unerlässlich sind.

Der Wohnungsmarkt in Soest bleibt weiterhin angespannt. Nach den „Boom“-Jahren 2014 und 2015 geht die Neubaurate von Wohnungen und Einfamilienhäusern wieder zurück, liegt aber immer noch höher als im Durchschnitt der Jahre vor 2015. Darunter sind nur wenige geförderte Sozialwohnungen, so dass die Schwierigkeiten sozial schwacher Haushalte auf dem Wohnungsmarkt weiterhin fortbestehen. Allerdings ist die Zahl der Wohnungssuchenden weiter zurückgegangen. Zu einem großen Teil sind es Einzelpersonen, die auf der Suche nach einer bezahlbaren Kleinwohnung sind. Aufgrund des starken Rückgangs der Flüchtlingszahlen hat der entsprechende zusätzliche Druck auf den Wohnungsmarkt etwas nachgelassen. Zur Linderung der Wohnungsnot hat die Stadt beschlossen, eine Wohnungsgesellschaft zu gründen, die im ersten Schritt rd. 60 Sozialwohnungen im Bereich der Adam-Kaserne realisieren soll. Es geht insbesondere auch darum, den in den nächsten Jahren auftretenden Rückgang der Zahl geförderter Wohnungen zu kompensieren. Als Grundlage für die weitere Planung von Wohnbauflächen sowie der sonstigen Anstrengungen der Stadt Soest ist der Entwurf des Handlungskonzeptes Wohnen aktualisiert worden. Neben den Brachflächen- und Innenentwicklung wird es mittelfristig notwendig sein, ein größeres Baugebiet am Stadtrand zu entwickeln, um der Nachfrage nach Bauland gerecht zu werden.

Die demografische Entwicklung hat entscheidenden Einfluss auf die Stadtentwicklung. Umso wichtiger ist ihre kontinuierliche Beobachtung und Auswertung im Rahmen eines „Demografie-Monitorings“. So ist im Jahre 2017 ein weiterer Demografiebericht für Soest vorgelegt worden. Dieser zeigt, ablesbar an den Wanderungsgewinnen, eine weiterhin hohe Attraktivität der Stadt Soest.

Die Anzahl der Saatkrähen-Brutpaare hat sich im Jahr 2017 noch einmal deutlich auf jetzt rd.1400 erhöht. Von einer Konsolidierung auf hohem Niveau kann noch nicht die Rede sein. An besonders konfliktträchtigen Standorten sind Vergrämnungsmaßnahmen durchgeführt worden, die aber nicht vollständig erfolgreich waren. Die neue Landesregierung ist in dieser Angelegenheit mit der dringenden Bitte angeschrieben worden, sich für die Lockerung der Schutzvorschriften bei Saatkrähen einzusetzen. Die Verwaltung hat den ersten Entwurf für ein mittel- bis langfristiges Konzept zum Umgang mit der Saatkrähenpopulation in Soest vorgelegt.

Im Rahmen von Planverfahren, bei der Entwicklung und Entscheidung über Städtebauprojekte sowie in der Öffentlichkeitsbeteiligung wird es immer wichtiger, zukünftige räumliche Situationen plastisch und fotorealistisch darstellen. Hierzu ist jetzt ein 3D-Modell für die Altstadt entwickelt und eingeführt worden.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produkt Management der unbebauten Grundstücke			
durch Planungsrecht neu geschaffene Baugrundstücke für Ein- oder Zweifamilienhäuser	79	55	90
Produkt Umweltschutz			
Bescheide nach Baumschutzsatzung	45	30	30
abgeschlossene Bußgeldverfahren Baumschutzsatzung	5	5	5

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
009.003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service			
Ergebnis des Teilplans	269.255 €	-754.001 €	-1.214.471 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	5,52 €	-15,46 €	-24,79 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	120,29 %	54,38 %	48,74 %
Produkt Management der unbebauten Grundstücke			
Ergebnis des Produktes	751.142 €	-282.849 €	-620.723 €
Produkt Geographisches Informationssystem und Statistik			
Ergebnis des Produktes	-203.603 €	-219.607 €	-287.825 €
Produkt Umweltschutz			
Ergebnis des Produktes	-278.284 €	-251.545 €	-305.923 €

009.003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.046	7.855	36.170	10.765	11.464	7.240
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.439.388	816.424	973.204	177.050	202.630	15.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.988	83.843	79.178	79.178	79.178	79.178
07 Sonstige ordentliche Erträge	1.162	800	800	800	800	800
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.545.585	908.922	1.089.352	267.793	294.072	102.218
11 Personalaufwendungen	448.352	452.941	711.365	718.476	725.663	732.920
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	174.018	166.406	221.197	171.977	226.142	171.977
14 Bilanzielle Abschreibungen	7.111	3.755	8.399	7.194	4.793	3.669
15 Transferaufwendungen	502.278	382.015	434.456	429.172	423.887	418.602
16 Sonstige Aufwendungen	153.071	666.278	859.445	171.702	88.599	44.250
Ordentliche Aufwendungen	1.284.830	1.671.395	2.234.862	1.498.521	1.469.084	1.371.418
Ordentliches Ergebnis	260.755	-762.473	-1.145.510	-1.230.728	-1.175.012	-1.269.200
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	260.755	-762.473	-1.145.510	-1.230.728	-1.175.012	-1.269.200
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	260.755	-762.473	-1.145.510	-1.230.728	-1.175.012	-1.269.200
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	14.433	14.459	13.625	13.625	13.625	13.625
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	5.932	5.987	82.586	84.247	85.508	87.725
Teilergebnis	269.255	-754.001	-1.214.471	-1.301.350	-1.246.895	-1.343.300

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.793	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	44.930	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	1.506.569	803.724	958.204	162.050	187.630	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.632.292	803.724	958.204	162.050	187.630	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	743.715	2.381.004	1.700.000	820.000	1.100.000	650.000
25 Baumaßnahmen	35.280	15.000	29.600	10.000	10.000	10.000
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	20.019	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	799.014	2.436.004	1.749.600	850.000	1.130.000	680.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	833.278	-1.632.280	-791.396	-687.950	-942.370	-680.000

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der EEA wird seit Jahren durch Fördermittel unterstützt. Für 2018 wird ein Zuschuss zur integrierten Stadtsanierung am Gotlandweg erwartet.

In 2016 wurde eine Zuwendung für das Klimateilkonzept verbucht.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

In diesem Bereich werden die Mieten für die verpachteten Kleingartenanlagen verbucht. Zudem sind hier die Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen zu finden, die je nach verkaufter Fläche sehr unterschiedlich ausfallen. Hier wird vor allem der Verkauf von Grundstücken der WLE-Trasse und des Gebiets am Oberkirchweg erwartet.

In 2016 hat sich der Verkauf von Grundstücken am Oelmüllerweg in den Einnahmen bemerkbar gemacht. Für 2019 und 2020 werden bisher nur kleinere Grundstücksgeschäfte erwartet.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Abt. 3.00 erbringt Leistungen für die KBS und die ZGW, die über die Verwaltungskostenerstattungen abgerechnet werden.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die Ordnungsgelder aus der Baumschutzsatzung verbucht.

11 Personalaufwendungen

Die Veränderungen ergeben sich aus Personalverschiebungen und einer neuen Kostenstellenverteilung.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Seit Jahren beteiligt die Stadt sich am EEA, dessen Kosten sich hier niederschlagen. Für die Überfliegung zur Erstellung des 3D-Modells für die Altstadt ergeben sich erhöhte Kosten sowie für die hierzu benötigte EDV. Die Kosten für das Projekt „Integrierte Stadtsanierung Gotlandwegsiedlung“ werden hier verbucht, wie auch Maßnahmen der Klimaanpassung und der Einsatz eines Klimamessgeräts sowie die Vermessung von Grundstücken.

15 Transferaufwendungen

Hier sind die Mieten / Erstattungen an die ZGW veranschlagt. Diese werden den einzelnen Abteilungen per Nutzungsschlüssel zugerechnet.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund Grundstücksverkäufe korrespondieren zu den Eingängen im Bereich „05 Leistungsentgelte“ entsprechend der verkauften Flächen. Weiterhin finden sich hier die Kosten für Grundsteuern wieder, aber auch Fortbildungs- und Reisekosten, Geschäftsaufwendungen und die Kosten für die Bekanntmachungen im Bereich Immobilien.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In diesem Bereich sind die Kosten für die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und LOB verortet sowie die Kosten der Hausdruckerei, die zentral im TP 01060-0100 (Personalwesen, Organisation und Recht) ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Produkte verteilt werden.

009.003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	---------------------	-----------------------	---------------	--------------	--------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I01301100 - Erwerb unbeb. Grundstücke										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	70 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
	0 T€	0 T€	747 T€	2.381 T€	1.700 T€	0 T€	820 T€	1.100 T€	650 T€	6.500 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-677 T€	-2.381 T€	-1.700 T€	0 T€	-820 T€	-1.100 T€	-650 T€	-6.500 T€

I01301101 - Kanalhausanschlüsse										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€

I01301102 - Beiträge n. KAG/BauGB unbeb. Grundstücke										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€

I01301104 - Aufbereitungs- u. Entwicklungskosten v. Grundstücken										
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	20 T€	40 T€	20 T€	0 T€	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-20 T€	-40 T€	-20 T€	0 T€	-20 T€	-20 T€	-20 T€	-20 T€

I01301190 - Vermarktung Wohn- u. Gewerbeflächen a. Umlaufverm.										
22	Sonstige Investitionseinzahlungen									
	0 T€	0 T€	1.507 T€	804 T€	958 T€	0 T€	162 T€	188 T€	0 T€	5.259 T€
Saldo	0 T€	0 T€	1.507 T€	804 T€	958 T€	0 T€	162 T€	188 T€	0 T€	5.259 T€

I01301200 - Verkauf Grundstücke Anlagevermögen										
19	Veräußerung von Sachanlagen									
	0 T€	0 T€	45 T€	0 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	45 T€	0 T€						

I14012100 - Ausgleichsflächen / Biotop										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	11 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	35 T€	5 T€	20 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-25 T€	-5 T€	-20 T€	0 T€				

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	830 T€	-1.632 T€	-791 T€	0 T€	-688 T€	-942 T€	-680 T€	-1.271 T€
---	-------------	-------------	---------------	------------------	----------------	-------------	----------------	----------------	----------------	------------------



010.001 Bauordnung und Denkmalschutz

Produkte:

P10040-01 - Maßnahmen der Bauaufsicht

P10060-01 - Denkmalschutz und Denkmalpflege

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

Beschreibung:

Die Arbeitsgruppe Bauordnung und Denkmalschutz berät und unterstützt Bauherren, Architekten und Bürger umfassend in allen bauordnungs-, bauplanungs- und denkmalrechtlichen Fragen.

Die Arbeitsgruppe Bauordnung und Denkmalschutz genehmigt Bauvorhaben, Nutzungsänderungen und erteilt Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten (* siehe nachfolgende Erläuterung) sowie denkmalrechtliche Erlaubnisse. Sie führt das Baulastenverzeichnis und die Denkmalliste.

* Erläuterung: Fliegende Bauten sind bauliche Anlagen, die geeignet und bestimmt sind, an verschiedenen Orten wiederholt aufgestellt und zerlegt zu werden (z.B. Kirmesfahrgeschäfte, Zirkuszelte, Schützenfestzelte u. a.). Die behördliche Zuständigkeit für Fliegende Bauten ist im Lande Nordrhein-Westfalen in der Weise zentralisiert, dass eine Aufteilung des Landesgebietes in 5 Bezirke erfolgte, für die jeweils eine Stadt - u. a. die Stadt Soest für Teile des Regierungsbezirks Arnsberg - gesetzlich als Zentrale Genehmigungsbehörde für Fliegende Bauten bestimmt wurde.

Mittelfristiges Ziel:

Bis 2020 ist die Denkmalliste der Stadt Soest mit den Texten zu den einzelnen Baudenkmalern incl. Foto und Lageplan digitalisiert und online gestellt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Zur schnelleren Umsetzung von stadtentwicklungspolitischen Zielen werden 90 % aller Anträge in den einzelnen Genehmigungsverfahren deutlich unter den gesetzlich vorgegebenen Bearbeitungszeiten bearbeitet.
2. Durch die Änderung der Bauordnung NRW wird ein erhöhter Beratungsbedarf für Architekten und Bauherren erforderlich. Diese entsprechenden Beratungen sind durchgeführt.

Vorbericht:

Im Bereich der Arbeitsgruppe Bauordnung und Denkmalschutz kann anhand der Zahlenentwicklung der letzten Jahre festgestellt werden, dass die Anzahl der einzelnen Verfahren im Wesentlichen gleich bleibend war. Für das Haushaltsjahr 2018 kann aufgrund der Konjunkturlage und der günstigen Zinsen von gleich bleibenden Fallzahlen ausgegangen werden.

An den zu erwartenden Fallzahlen durchschnittlicher Bauprojekte orientiert sich der Haushaltsansatz für das Gebührenaufkommen.

Wurde für Ende 2017 mit der Wiederabschaffung des "Freistellungsverfahrens" für Wohngebäude, Stellplätze und Garagen im Geltungsbereich qualifizierter/vorhabenbezogener Bebauungspläne aufgrund einer beschlossenen Änderung der Bauordnung NRW kalkuliert, so ist diese Frage derzeit wieder offen. Nach Wahl der neuen Landesregierung hat das Bauministerium dem Landesgesetzgeber vorgeschlagen, die Fristen zum Inkrafttreten einer neuen Landesbauordnung um ein Jahr zu verschieben und diese Zeit für eine Überarbeitung zu nutzen. Ob die dafür erforderliche Gesetzesänderung erfolgt, bleibt abzuwarten.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
------------------------	----------	-----------	-----------

Produkt Maßnahmen der Bauaufsicht

Anträge im Baugenehmigungsverfahren	450	480	480
Anträge auf Bauvorbescheid	27	30	30
Anträge im Freistellungsverfahren	39	0	0
Eintragungen von Baulasten	46	80	80
Anträge im Bereich Fliegende Bauten	405	450	450
Sonstige Anträge	197	160	160
Hausakteneinsicht (mit Gebührenbescheid)	160	160	160
wiederkehrende Prüfungen	18	20	20
Eingänge im ordnungsbehördlichen Verfahren	16	10	10
Eingänge im Klageverfahren	9	5	5

Produkt Denkmalschutz und Denkmalpflege

neu eingetragene Baudenkmäler	2	10	10
Anträge auf Denkmalförderung	4	20	20
Anträge auf denkmalrechtliche Erlaubnis	143	140	140
Anträge auf Steuerbescheinigungen	27	20	20

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-------------------------	----------	-----------	-----------

010.001 Bauordnung und Denkmalschutz

Ergebnis des Teilplans	-514.489 €	-711.298 €	-677.553 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-10,54 €	-14,58 €	-13,83 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	76,73 %	53,01 %	57,51 %

Produkt Maßnahmen der Bauaufsicht

Ergebnis des Produktes	-230.914 €	-424.238 €	-358.132 €
------------------------	------------	------------	-------------------

Produkt Denkmalschutz und Denkmalpflege

Ergebnis des Produktes	-283.575 €	-287.060 €	-319.421 €
------------------------	------------	------------	-------------------

Zielkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-----------------------	----------	-----------	-----------

Produkt Maßnahmen der Bauaufsicht

Anteil der Baugenehmigungen, die unter den gesetzlich vorgegebenen Fristen bearbeitet werden	80,00 %	90,00 %	90,00 %
--	---------	---------	----------------

010.001 Bauordnung und Denkmalschutz

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.829	30.891	31.439	31.182	30.468	30.072
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	534.498	420.000	480.000	480.000	480.000	480.000
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07 Sonstige ordentliche Erträge	20.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	569.327	454.391	514.939	514.682	513.968	513.572
11 Personalaufwendungen	702.389	733.217	740.589	747.996	755.477	763.031
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	12.966	30.970	61.942	61.942	31.942	31.942
14 Bilanzielle Abschreibungen	3.052	2.864	3.412	3.155	468	72
15 Transferaufwendungen	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
16 Sonstige Aufwendungen	23.594	30.160	29.400	29.400	29.840	29.840
Ordentliche Aufwendungen	742.001	857.211	895.343	902.493	877.727	884.885
Ordentliches Ergebnis	-172.674	-402.820	-380.404	-387.811	-363.759	-371.313
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-172.674	-402.820	-380.404	-387.811	-363.759	-371.313
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-172.674	-402.820	-380.404	-387.811	-363.759	-371.313
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	341.815	308.478	297.149	303.211	307.852	316.200
Teilergebnis	-514.489	-711.298	-677.553	-691.022	-671.611	-687.513

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Zuweisungen des Landes zur Förderung privater Denkmalpflegemaßnahmen in geschätzter Höhe, da die Förderungsbereitschaft des Landes/Bezirksreg. für die nächsten Jahre derzeit nicht absehbar ist. Allerdings sind Tendenzen erkennbar, nach einer Testphase die Förderung wieder zu intensivieren. ("Stadtpauschale" - Förderanteil 50 %).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Verwaltungsgebühren in baurechtlichen Angelegenheiten; diese waren in den Vorjahren bis 2016 aufgrund größerer Bauprojekte ungewöhnlich hoch. Bei der geschätzten Gebührenhöhe für den Haushalt 2018 wurde berücksichtigt, dass Informationen über entsprechend große Bauprojekte derzeit nicht vorliegen, so dass sich der Haushaltsansatz an den Fallzahlen durchschnittlicher Bauprojekte orientiert.

Der Ansatz bei Kostenträger 10060-0100 betrifft Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Steuer-Bescheinigungen, das Ist-Ergebnis 2016 war aufgrund erforderlicher Aufarbeitung von Arbeitsrückständen ungewöhnlich hoch, mit vergleichbaren Einnahmen ist für die Folgejahre daher nicht zu rechnen.

Des Weiteren ist bei Kostenträger 10040-0100 ein Ansatz von 10.000,00 € eingeplant für den Fall, dass ein Prüfstatiker beauftragt werden muss, um die Kosten von dem Bauherrn vereinnahmen zu können; die Notwendigkeit zur Inanspruchnahme hat sich im Jahre 2016 nicht ergeben.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier ist ein Betrag veranschlagt für den Fall, dass die Behörde im Rahmen der Gefahrenabwehr kostenpflichtige Maßnahmen (z. B. Sicherungsmaßnahmen) durchführen lassen muss, um die Kosten von dem Ordnungspflichtigen einzufordern und vereinnahmen zu können. Eine entsprechende Notwendigkeit hat sich im Jahre 2016 nicht ergeben.

07 sonstige ordentliche Erträge

Der Ansatz betrifft Zwangsgelder, die festgesetzt werden können, wenn ein Ordnungspflichtiger trotz Anordnung durch Ordnungsverfügung (z. B. Anordnung zur Einstellung illegaler Bautätigkeiten) und Androhung eines Zwangsgeldes für den Fall der Nichtbefolgung der getroffenen Anordnung trotzdem nicht nachkommt.

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans abgebildet. Die Veränderungen resultieren aus den allg. Tarifsteigerungen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter der Bezeichnung Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen werden u. a. die Aufwendungen für Prüfstatiker, bauliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Kosten für externe Sachverständige nachgewiesen; verausgabte Mittel refinanzieren sich z. T. über entsprechende Einnahmen. Die Notwendigkeit der Inanspruchnahme hat sich im Jahre 2016 nur in geringem Umfang ergeben.

Bei den ausgewiesenen Aufwendungen aus Erstattungen KBS handelt es sich um Kosten der Dienstkraftwagennutzung (5.000 €) sowie um Kosten von 30.000 € für eine zuvor bei AG 3.40 mit Personalkosten ausgewiesene Aushilfskraft, die zur KBS versetzt wurde (Vertrag bis 2019), aber von dort zeitweise der AG 3.40 zur Verfügung gestellt wird.

15 Transferaufwendungen

Aufwendungen zur Förderung privater Denkmalpflegemaßnahmen einschließlich des Stadtanteils von 50 % sind hier geplant.

Bei dem geschätzten Ansatz zur Förderung privater Denkmalpflegemaßnahmen sind die Ausgaben von der Förderungsbereitschaft des Landes/Bezirksreg. abhängig.

Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass sich Fehler im Bereich der Abwicklung von Fördermaßnahmen Wohnumfeldverbesserung aus Vorjahren abzeichnen, die eine Rückzahlung von Fördermitteln nebst Zinsen in noch genau zu ermittelnder Höhe erforderlich machen werden; siehe dazu auch Erläuterungen unter "Teilfinanzplan"

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter diesem Punkt werden verschiedene allgemeine Kosten wie Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Schutzkleidung, Fachliteratur und Büromaterial, Zuschuss für einen Jugendlichen im Freiwilligen Denkmaljahr, ausgewiesen.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei den angesetzten Beträgen handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Produkte verteilt werden.

Teilfinanzplan

Es ist die Bildung einer Rückstellung aufgrund zu erwartender Rückforderung von zu viel abgerufenen Fördermitteln sowie deren Verzinsung aus dem Bereich Sanierungsgebiet "Altstadt Soest" - Fassadenprogramm in geschätzter Höhe erforderlich.

Nachdem in der Vergangenheit die Zuschussvergabe an private Dritte durch die Untere Denkmalbehörde entsprechend den Regelungen der städtischen Förderrichtlinie von 1992 erfolgte, wurde im Rahmen einer Überarbeitung festgestellt, dass diese mangels Festsetzung einer Förderobergrenze nicht mit den Förderrichtlinien des Landes NRW konform geht.

Daher müssen ca. 60 % der aus den Bewilligungsbescheiden von 2004 und 2005 abgerufenen Fördermittel nebst Zinsen zurückgezahlt werden.

Ein Verwendungsnachweis wurde der Bezirksregierung von der Stadt bereits vorgelegt, die endgültige Entscheidung der Bezirksregierung insbesondere über die Höhe der zu zahlenden Zinsen steht jedoch noch aus. Da derzeit nicht absehbar ist, ob eine Entscheidung noch im Jahre 2017 getroffen wird, sind die bereits für 2016/2017 ausgewiesenen Beträge (seinerzeit Rückzahlungsbetrag Fördermittel 71.000 € und Zinsen 39.000 €) für 2018 erneut auszuweisen, wobei nach Berechnung der AG Stadtentwicklung eine Reduzierung des Rückzahlungsbetrages Fördermittel auf 52.000 € erfolgen kann.



010.002 Wohnen

Produkte:

P10080-01 - Wohngeld

P10090-01 - Wohnraumsicherung und -versorgung

P10110-01 - Hilfen bei Wohnproblemen

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Esser

Beschreibung:

Anspruchsberechtigte erhalten Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG). Ab 2012 erhält ein erweiterter Personenkreis (mit Anspruch auf Kinderzuschlag) gem. § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Weitere zentrale Aufgabe im Produkt sind die Beobachtung des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsmarktes, die Unterstützung der berechtigten Personengruppen bei der Vermittlung von Wohnraum, die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen (WBS) sowie die Ermittlung der Einkommensverhältnisse im Rahmen des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG) NRW. Ein pädagogischer Mitarbeiter im Sachgebiet Wohnen koordiniert gesetzliche Pflichtaufgaben nach dem Ordnungsbehördengesetz (OBG) NRW mit zusätzlichen freiwilligen städtischen Angeboten zur präventiven Wohnungsnotfallhilfe. Die verwaltungsseitige Durchführung des Wohnungsaufsichtsgesetz (WAG) ist seit 2015 dort zugordnet. Das geschieht in enger Kooperation mit anderen städtischen Fachabteilungen, der Wohnungswirtschaft und Sachverständigen.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die Stadt Soest fördert und unterstützt die bedarfsgerechte Bereitstellung von geeignetem, preiswertem, sozialem und barrierefreiem Wohnungsbau im Rahmen ihrer Möglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen, insbesondere für einkommensschwache Haushalte, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung und junge Familien- auch in der Innenstadt.
2. Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes sind gegenüber dem Berechtigtenkreis weiterhin aktiv beworben und kommuniziert.
3. Es wird geprüft, inwiefern eine kostenlose Energieeinsparberatung für einkommensschwache Haushalte in Kooperation mit Stadtwerken und ggf. einem Träger (der Wohlfahrtspflege) zukünftig erneut angeboten werden kann. Ein entsprechender Vorschlag wird dem ABS zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

Wohngeld und BuT-Leistungen werden i.d.R. innerhalb von 6 Wochen bearbeitet. In seiner letzten Sitzung in 2018 wird dem Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Sozialwesen ein Bericht über den Stand der Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld und BuT-Leistungen vorgelegt.

Vorbericht:

Der erwartete Anstieg der wohngeldberechtigten Haushalte aufgrund erhöhter Einkommensgrenzen ist in 2016 moderater ausgefallen als erwartet (ein Plus von ca. 10 Prozent im Vergleich zu den rückläufigen Vorjahren). Auch in 2017 ist bis zur Haushaltseinbringung ein eher verhaltener Anstieg zu verzeichnen. Für 2018 kann zu möglichen weiteren Anpassungen der Einkommensgrenzen noch keine Einschätzung abgegeben werden. Dazu wird der Gesetzgeber ggf. erst nach den Bundestagswahlen 2017 weitere Informationen bekanntgeben.

Mit der Delegationssatzung des Kreises Soest vom 07.10.2011 wurden am 15.12.2011 die Aufgaben im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes nach den SGB II (§ 28) für die Personenkreise nach § 6 b BKG (Wohngeld und Kinderzuschlag) d. d. Stadtverwaltung Soest übernommen. In den Jahren 2014 - 2016 wurden jährlich durchschnittlich 1.600 Anträge zum Bildungs- und Teilhabepaket von Wohngeld- und Kinderzuschlagberechtigten gestellt. Für das Jahr 2016 bedeutet das eine Inanspruchnahme aller möglichen Leistungen zur Bildung und Teilhabe von insgesamt ca. 90 %. Das ist kreisweit ein sehr guter Wert und vergleichbar mit den Vorjahren.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Wohngeld

Wohngeldberechnungen insgesamt	1.817	2.100	1.900
davon Mietzuschuss	1.688	1.900	1.750
davon Lastenzuschuss	129	200	150
gezahlte Wohngeldbeträge	1.125.161 €	1.100.000 €	1.200.000 €

Produkt Wohnraumsicherung und -versorgung

erteilte Wohnberechtigungsscheine, allgemein	302	350	300
erteilte Wohnberechtigungsscheine, gezielt	11	50	15
Zinssenkungsanträge	54	50	60
Aufwendungsdarlehnsanträge	0	5	0
Freistellungen von der Belegungsbindung	11	10	10
Ablehnung von Wohnberechtigungsscheinen	10	20	15
vom Vermieter bestätigte Einzüge (eingeg. WBS)	85	50	70

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
------------------	----------	-----------	-----------

010.002 Wohnen

Ergebnis des Teilplans	-249.771 €	-297.022 €	-302.988 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-5,12 €	-6,09 €	-6,18 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	2,94 %	2,98 %	2,97 %

Produkt Wohngeld

Ergebnis des Produktes	-128.514 €	-173.628 €	-176.614 €
------------------------	------------	------------	-------------------

Produkt Wohnraumsicherung und -versorgung

Ergebnis des Produktes	-74.510 €	-77.205 €	-78.320 €
Verwaltungsgebühren insgesamt	6.214 €	7.500 €	7.000 €
davon Anträge für Wohnberechtigungsscheine	980 €	1.700 €	1.000 €
davon Anträge auf Zinssenkung	540 €	500 €	600 €
davon Anträge auf Freistellung	330 €	300 €	400 €
davon Bestands- und Besetzungskontrollen	4.264 €	5.000 €	5.000 €

Produkt Hilfen bei Wohnproblemen

Ergebnis des Produktes	-46.747 €	-46.189 €	-48.054 €
------------------------	-----------	-----------	------------------

010.002 Wohnen

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	940	0	596	596	596	278
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.120	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.264	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07 Sonstige ordentliche Erträge	99	1.000	500	500	500	500
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	7.423	9.000	9.096	9.096	9.096	8.778
11 Personalaufwendungen	242.714	292.271	296.183	299.144	302.136	305.157
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.493	4.584	4.721	4.731	4.721	4.721
14 Bilanzielle Abschreibungen	940	0	596	596	596	278
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	4.198	4.800	5.150	3.650	3.650	3.650
Ordentliche Aufwendungen	252.345	301.655	306.650	308.121	311.103	313.806
Ordentliches Ergebnis	-244.923	-292.655	-297.554	-299.025	-302.007	-305.028
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-244.923	-292.655	-297.554	-299.025	-302.007	-305.028
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-244.923	-292.655	-297.554	-299.025	-302.007	-305.028
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	4.848	4.367	5.434	5.382	5.430	5.478
Teilergebnis	-249.771	-297.022	-302.988	-304.407	-307.437	-310.506

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Sonderposten im Bereich der Zuwendungen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagt sind Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und der Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen (WBS).

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Geplant sind Erstattungen des Landes; hier: NRW Bank für Bestands- und Besetzungskontrollen im sozial geförderten Wohnungsbau.

07 sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um Verwargelder, deren Aufkommen jährlich variabel ist und die daher geschätzt werden müssen.

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans abgebildet. Die Veränderungen resultieren aus allgemeinen Tarifsteigerungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es handelt sich um Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Büromaterial, etc.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und die LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.



012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Produkte:

P12010-01 - öffentliche Verkehrsflächen

P12010-02 - Parkplätze

P12010-03 - steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser

P12020-01 - Verkehrsanlagen

P12060-01 - Erschließungsverträge und Beitragsrecht (KAG, BauGB)

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Mackenroth

Beschreibung:

Die Produkte des Teilplans sind mit Ausnahme der Produkte "Parkplätze" und "steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser" gemäß „Satzung der Stadt Soest über die Anstalt des öffentlichen Rechts“ vom 29.11.2006 an die Kommunalen Betriebe Soest AöR übertragen worden.

Das Eigentum an Straßen und Grundstücken konnte jedoch aus rechtlichen Gründen nicht auf die KBS übertragen werden, daher werden Aufwendungen in diesen Bereichen, die nicht als Bestandteil der allgemeinen Bewirtschaftung durch die KBS anzusehen sind, weiterhin im Haushalt der Stadt Soest veranschlagt.

Mittelfristige Ziele und Jahresziele werden im Wirtschaftsplan der Kommunalen Betriebe Soest unter der Sparte „Verkehrsflächen und –anlagen“ vereinbart.

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
012.001 Verkehrsflächen und -anlagen			
Ergebnis des Teilplans	-2.910.919 €	-3.028.249 €	-3.359.241 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-59,64 €	-62,09 €	-68,56 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	62,05 %	61,60 %	58,18 %
Produkt öffentliche Verkehrsflächen			
Ergebnis des Produktes	-2.822.155 €	-2.984.388 €	-3.207.577 €
Produkt Parkplätze			
Ergebnis des Produktes	317.379 €	350.698 €	259.480 €
Produkt steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser			
Ergebnis des Produktes	-154.416 €	-116.382 €	-134.106 €
Produkt Verkehrsanlagen			
Ergebnis des Produktes	-252.166 €	-278.177 €	-277.038 €
Produkt Erschließungsverträge und Beitragsrecht (KAG, BauGB)			

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.129.701	1.262.414	1.362.964	1.451.658	1.521.630	1.542.189
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.408.192	3.462.455	3.180.069	3.183.929	3.174.206	2.935.163
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.131	435	435	435	435	435
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	176.451	86.410	86.655	86.656	86.655	86.656
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	4.717.476	4.811.714	4.630.123	4.722.678	4.782.926	4.564.443
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.540.270	1.456.500	1.748.500	1.768.500	1.758.500	1.718.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	5.528.572	5.932.097	6.029.909	6.122.472	6.202.200	5.876.543
15 Transferaufwendungen	139.629	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	386.855	422.497	180.513	244.042	239.926	253.405
Ordentliche Aufwendungen	7.595.326	7.811.094	7.958.922	8.135.014	8.200.626	7.848.448
Ordentliches Ergebnis	-2.877.850	-2.999.380	-3.328.799	-3.412.336	-3.417.700	-3.284.005
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.330	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	-7.330	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.885.180	-2.999.380	-3.328.799	-3.412.336	-3.417.700	-3.284.005
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.885.180	-2.999.380	-3.328.799	-3.412.336	-3.417.700	-3.284.005
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	25.739	28.869	30.442	30.442	30.442	30.442
Teilergebnis	-2.910.919	-3.028.249	-3.359.241	-3.442.778	-3.448.142	-3.314.447

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.412.122	1.964.000	3.248.000	2.985.000	2.330.000	600.000
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	1.355.201	1.300.000	1.290.000	1.079.000	810.000	895.000
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	120.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.767.323	3.264.000	4.658.000	4.064.000	3.140.000	1.495.000
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.900	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
25 Baumaßnahmen	6.420.030	6.082.000	8.842.000	6.649.000	6.399.000	3.024.000
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.665	7.000	50.000	10.000	10.000	10.000
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	50.000	50.000	50.000	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.435.595	6.139.000	8.992.000	6.759.000	6.509.000	3.084.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.668.272	-2.875.000	-4.334.000	-2.695.000	-3.369.000	-1.589.000

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die erhaltenen Investitionszuwendungen zur Förderung von Straßenbaumaßnahmen werden periodisch über die Nutzungsdauer der geförderten Projekte ertragswirksam aufgelöst. Die geplanten Auflösungsbeträge berücksichtigen sowohl bereits erhaltene als auch geplante Zuwendungen gemäß mittelfristiger Investitionsplanung.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Enthalten sind hier die Einnahmen aus der Bewirtschaftung des Parkraumes. Erhaltene Erschließungsbeiträge nach BauGB und KAG werden periodisch über die Nutzungsdauer der jeweiligen Erschließungsanlage ertragswirksam aufgelöst. Die geplanten Auflösungsbeträge berücksichtigen einerseits bereits erhaltene Beiträge und andererseits die geplanten Beitragsbeträge gemäß mittelfristiger Investitionsplanung. Eine Veränderung ergibt sich durch die direkte Erfassung der Einnahmen aus Dauerstellplätzen in den Parkhäusern bei der ZGW.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind geringfügige Pachteinahmen berücksichtigt.

07 sonstige ordentliche Erträge

Erhaltene Leistungen Dritte für verschiedene Zwecke, z. B. Stellplatzablösungen, werden periodisch über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlage ertragswirksam aufgelöst.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die größte Position ist hier die Abwassergebühr für die Oberflächenentwässerung von Straßen und Wegen mit 1,48 Mio €. Die Steigerung ergibt sich überwiegend aus der Berücksichtigung einer Gebührenerhöhung. Enthalten sind auch die Gegenpositionen zu Punkt 7 und alle Dienstleistungen für den Bereich, z. B. Reinigungsaufträge an Fremdfirmen für den Bahnhofsbereich. Eine Veränderung ergibt sich auch durch den erstmaligen Ansatz eines Teilbetrages für ein Wirtschaftswegekonzept.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Die im Rahmen der Bautätigkeit erstellten Straßen und Bauwerke sind bilanziell aktiviert worden. Es handelt sich hier um die daraus entstehenden Abschreibungen.

15 Transferaufwendungen

In dieser Position wird die Erstattung für die Leistungen der KBS abgebildet.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den Mietzahlungen für die in Anspruch genommenen Gebäude zusammen. Die Veränderung ergibt sich aus dem Wegfall der Beratungsleistungen für die Konzessionsverträge.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und die LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	---------------------	-----------------------	---------------	--------------	--------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I12011200 - Erwerb öffentliche Verkehrsfläche										
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
	0 T€	0 T€	17 T€	50 T€	50 T€	0 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-17 T€	-50 T€	-50 T€	0 T€	-50 T€	-50 T€	-50 T€	-50 T€

I12011209 - Ausbau Danziger Ring										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	5 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-5 T€	0 T€						

I12011214 - Ausbau Deiringser Weg										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	507 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-507 T€	0 T€						

I12011218 - Wirtschaftsweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	75 T€	75 T€	75 T€	75 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-55 T€	-55 T€	-55 T€	-55 T€

I12011223 - Ausbau Nördl. Petrikirchplatz										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011228 - Ausbau Thomästraße / Kolk(ottonischer Kern)										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€						

I12011231 - Ausbau Müllingser Weg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	440 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	43 T€	500 T€	700 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-43 T€	-300 T€	-260 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011232 - Ausbau Schendeler Straße										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	-6 T€	0 T€						
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-8 T€	0 T€						

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
I12011238 - Ausbau Schwarzer Weg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	500 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.000 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-500 T€

I12011239 - Ausbau Ostweg										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	181 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-181 T€	0 T€						

I12011241 - Ausbau Paulistraße										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	350 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	500 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-150 T€

I12011243 - Ausbau Ulrich-Jakobi-Wallstraße										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	620 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	4 T€	900 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-4 T€	-180 T€	0 T€					

I12011244 - Ausbau Jakobi-Nötten-Wallstraße										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	216 T€	160 T€	0 T€	720 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	12 T€	270 T€	200 T€	900 T€	900 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-12 T€	-54 T€	-40 T€	-900 T€	-180 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011245 - Ausbau Boleweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	170 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	450 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-280 T€

I12011246 - Ausbau ParadieserWeg zw. Pagenstr. u. Kölner Ring										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.125 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	62 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	2.250 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-62 T€	0 T€	-1.125 T€					

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
I12011248 - investive Kleinaufträge										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	86 T€	80 T€	100 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-86 T€	-80 T€	-100 T€	0 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€

I12011252 - Erschließung B-Plan 133ehem. Freibadgelände										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	133 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-133 T€	0 T€						

I12011257 - Ausbau Hattroper Weg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	51 T€	0 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	51 T€	0 T€						

I12011258 - Ausbau Höggenstraße										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	217 T€	0 T€						
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	21 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	196 T€	0 T€						

I12011260 - Ausbau Feldmühlenweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	430 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	85 T€	640 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-85 T€	-210 T€	0 T€					

I12011261 - Ausbau Auf der Galgenstatt										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	243 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	270 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-27 T€

I12011268 - Ausbau Thomas-Woesthoff-Weg										
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-3 T€	0 T€						

I12011269 - Ausbau Alter Hellweg / Heren-friedgässchen										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	5 T€	0 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	5 T€	0 T€						

I12011270 - Lärmschutzanlagen nördl. Ringstraßen										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	749 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-749 T€	0 T€						

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
I12011278 - Ausbau an Lentzen Kämpen										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	48 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-48 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011279 - Ausbau Bartholdweg										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	6 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-6 T€	0 T€						

I12011280 - Ausbau Kleine Gasse										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	70 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-30 T€

I12011281 - Ausbau Neuer Weg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	245 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	350 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-105 T€

I12011282 - Ausbau Rottlandweg										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	7 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-7 T€	0 T€						

I12011283 - Ausbau Schulgartenweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	360 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	400 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-40 T€

I12011284 - Ausbau Walternweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	84 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	120 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-36 T€

I12011285 - Ausbau Holtweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	140 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-60 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
I12011286 - Ausbau Huerweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	140 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-200 T€	140 T€

I12011287 - Ausbau Am Dorfteich										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€						

I12011288 - Ausbau Sigefriedwall										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	300 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	450 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-150 T€	0 T€	0 T€

I12011291 - Ausbau Werne-,Lohner-,Osnabrückweg u. a.										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	380 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	550 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-170 T€

I12011292 - Ausbau Marsiliusweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	220 T€	220 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-70 T€	-220 T€	0 T€				

I12011293 - Ausbau Kleppingweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011296 - Ausbau Gerhard-Klotz-Straße										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	120 T€	0 T€					
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	180 T€	0 T€					
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-60 T€	0 T€					

I12011297 - Ausbau Eichendorfstraße										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	170 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	250 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-80 T€	0 T€	0 T€	0 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
I12011298 - Ausbau Im Klingelpoth										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	280 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	250 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-150 T€	30 T€

I12011299 - Ausbau In den Gärten										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011300 - Ausbau Rathausstraße im Rahmen ISEK										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	10 T€	244 T€	320 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	12 T€	305 T€	500 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-2 T€	-61 T€	-180 T€	0 T€				

I12011301 - Ausbau Kesselstraße im Rahmen ISEK										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	10 T€	320 T€	0 T€					
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	11 T€	400 T€	0 T€					
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-80 T€	0 T€					

I12011302 - Ausbau Grüne Hecke im Rahmen ISEK										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	192 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	240 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-48 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011303 - Ausbau Rosenstraße im Rahmen ISEK										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	18 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-18 T€	0 T€					

I12011304 - Aufwertung Theodor-Heuss-Park im Rahmen ISEK										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	132 T€	380 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1 T€	165 T€	600 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-33 T€	-220 T€	0 T€				

I12011309 - Umgestaltung Hallenbadgelände im Rahmen ISEK										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	481 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-481 T€	0 T€						

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
I12011310 - Ausbau BG Ardey Nord u. Mitte inkl. Lärmschutzwand										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	786 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	134 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1.313 T€	400 T€	300 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-393 T€	-400 T€	-300 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011311 - Ausbau Werkstraße										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	427 T€	0 T€						
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	259 T€	0 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	168 T€	0 T€						

I12011312 - Ausbau Waisenhausstraße										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	50 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1 T€	130 T€	0 T€					
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-80 T€	0 T€					

I12011313 - Ausbau Endloser Weg										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	-3 T€	0 T€	130 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	-130 T€	0 T€				

I12011314 - Ausbau Grimmelshausenweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	131 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	44 T€	200 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	87 T€	-200 T€	-200 T€	0 T€				

I12011317 - Ausbau Hermannstraße										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	21 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	692 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-671 T€	0 T€						

I12011321 - Ausbau Herringser Weg										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	174 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-174 T€	0 T€						

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
I12011325 - Ausbau Westfalenweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	300 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	500 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-200 T€

I12011326 - Ausbau Bergeder Weg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	315 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	450 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-135 T€

I12011327 - Ausbau Geseker Straße										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	256 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	360 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-104 T€

I12011328 - Ausbau Goebelweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	217 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	310 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-93 T€

I12011329 - Ausbau Fixweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	140 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-60 T€

I12011330 - Ausbau Dudenweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	120 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	170 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-50 T€

I12011331 - Ausbau Ehrlichweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	120 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	170 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-50 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
I12011332 - Ausbau in der Delle										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	84 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	120 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-36 T€

I12011333 - Ausbau in den kalten Höfen										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	450 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	750 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-300 T€

I12011334 - Ausbau Julius-Rollmann-Weg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	360 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	600 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-240 T€

I12011335 - Ausbau Knippingweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	75 T€	200 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	500 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-425 T€	200 T€	0 T€	0 T€

I12011336 - Ausbau Martin-Opitz-Straße										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	240 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	400 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-160 T€	0 T€	0 T€

I12011337 - Ausbau Elfser Weg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	850 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.700 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-850 T€

I12011338 - Ausbau Rilkeweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	300 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-150 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
I12011339 - Ausbau Im Tabrock										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	825 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	900 T€	600 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-900 T€	225 T€	0 T€

I12011340 - Ausbau Friedrichstraße										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	900 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	1.800 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-100 T€	-900 T€

I12011341 - Ausbau Erschließ.Kleingartenanl. Lippstädter Str.										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	96 T€	0 T€	96 T€	96 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	120 T€	120 T€	120 T€	120 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-24 T€	-120 T€	-24 T€	-24 T€	0 T€	0 T€

I12011342 - Ausbau Oberkirchweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€	-150 T€	0 T€	0 T€

I12011343 - Ausbau BG Oelmüllerweg										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	12 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	80 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	43 T€	50 T€	285 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	50 T€	-50 T€	-285 T€	0 T€				

I12011344 - Ausbau Mehrzweckfläche Schwarzer Weg										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	325 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	200 T€	200 T€	200 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-325 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-200 T€	-200 T€	-200 T€	-200 T€

I12011345 - Barrierefreie GestaltungInnenstadt										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	7 T€	200 T€	50 T€	0 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-7 T€	-200 T€	-50 T€	0 T€	-50 T€	-50 T€	-50 T€	-50 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
I12011346 - Ausbau Eselsweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	250 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-100 T€	-150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011347 - Ausbau Ortskern Ampen										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.050 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.500 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-450 T€

I12011348 - Erschließung Oestinghauser Straße										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	46 T€	0 T€	0 T€	0 T€	80 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-46 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-80 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011350 - Ausbau Lendingser Weg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	400 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€	-200 T€					

I12011351 - Ausbau Hessenweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011352 - Bürgerwald Endloser Weg										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	8 T€	9 T€	9 T€	0 T€	9 T€	9 T€	9 T€	9 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	19 T€	59 T€	9 T€	0 T€	9 T€	9 T€	9 T€	9 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-11 T€	-50 T€	0 T€					

I12011353 - Wallentwicklungskonzept Brunowall/Dasselwall										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	400 T€	1.670 T€	0 T€	1.714 T€	2.100 T€	136 T€	4.200 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	165 T€	350 T€	2.100 T€	2.150 T€	2.150 T€	2.650 T€	170 T€	7.000 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-165 T€	50 T€	-430 T€	-2.150 T€	-436 T€	-550 T€	-34 T€	-2.800 T€

I12011354 - Verkehrsentwicklungsplan										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	85 T€	0 T€	74 T€	125 T€	455 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	40 T€	513 T€	430 T€	430 T€	305 T€	550 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-40 T€	-428 T€	-430 T€	-356 T€	-180 T€	-95 T€	0 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
I12011355 - Erschließung Rose Ampen										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	120 T€	0 T€	0 T€	80 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	80 T€	0 T€	0 T€	-80 T€

I12011356 - Rad-/Fußweg über dem Teinenbach/Teinenkamp										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	165 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-165 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011358 - Erschließungsgebiet Über dem Teinenbach										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-2 T€	0 T€						

I12011359 - Stadtpark										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	56 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	160 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-104 T€	0 T€				

I12011361 - Stadtgrün Soester Norden										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-100 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011362 - ISEK 2021 ff										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	6.300 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	600 T€	200 T€	200 T€	200 T€	10.500 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-600 T€	-200 T€	-200 T€	-200 T€	-4.200 T€

I12011363 - Radweg Paradieser Weg										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	152 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	270 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-118 T€	0 T€				

I12011364 - Erschließung am Hellweg										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	180 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	0 T€	80 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	80 T€	0 T€	-80 T€	0 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
I12011365 - Clevische Straße										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	250 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-200 T€	-250 T€	0 T€	0 T€

I12011366 - Ausbau Soestbach Adegreverwall-Feldmühlenweg										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	560 T€	0 T€	214 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	850 T€	120 T€	120 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-290 T€	-120 T€	94 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011367 - Beschaffung Software Straßendatenbank										
29	Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-50 T€	-50 T€	-50 T€	-50 T€	0 T€	0 T€

I12011400 - Brückensanierung/ Brückenbau										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	38 T€	100 T€	100 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-38 T€	-100 T€	-100 T€	0 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€

I12011600 - Radweg- und Kreisverkehrsbau Herzog-Adolf-Weg										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	586 T€	0 T€						
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	126 T€	0 T€						
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	118 T€	0 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	593 T€	0 T€						

I12011900 - Revolvierender Fonds										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	156 T€	0 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	156 T€	0 T€						

I12012100 - Parkscheinautomaten										
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	5 T€	7 T€	50 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-5 T€	-7 T€	-50 T€	0 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€

I12012119 - Ausbau Parkplatz Dasselwall										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	479 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-479 T€	0 T€						

I12012120 - Parkleitsystem										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	23 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	145 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-122 T€	-10 T€	0 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
I12012199 - Stellplatzablöse										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	12 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	12 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
I12012100 - Straßenbeleuchtung allgemein										
21	Beiträge u.ä. Entgelte									
	0 T€	0 T€	0 T€	50 T€	40 T€	0 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	194 T€	300 T€	300 T€	0 T€	300 T€	300 T€	300 T€	300 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-194 T€	-250 T€	-260 T€	0 T€	-250 T€	-250 T€	-250 T€	-250 T€
I1201501 - Signalanlagen										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	145 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-100 T€	-145 T€	0 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€
I1201510 - Verkehrszeichen, Markierungen										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	38 T€	30 T€	30 T€	0 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-38 T€	-30 T€	-30 T€	0 T€	-30 T€	-30 T€	-30 T€	-30 T€
I12011368 - Ausbau Marktstraße										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	320 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	400 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-80 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
I12011369 - Ausbau Gehwege Hiddingser Weg										
22	Sonstige Investitionseinzahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	120 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-80 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	-3.674 T€	-2.875 T€	-4.334 T€	-4.370 T€	-2.695 T€	-3.369 T€	-1.589 T€	-14.206 T€



013.001 Gewässer und Grün

Produkte:

P13010-01 - Öffentliches Grün

P13030-01 - Wald-, Forst- und Landwirtschaft

P13040-01 - Wasser und Wasserbau

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Mackenroth

Beschreibung:

Die Produkte des Teilplans sind mit den enthaltenen Aufgaben an die Kommunalen Betriebe Soest AöR übertragen. Im Haushalt verbleiben aber noch die Abschreibungen und die Sonderposten.

Mittelfristige Ziele und Jahresziele werden im Wirtschaftsplan der Kommunalen Betriebe Soest unter der Sparte „Gewässer und Grün“ vereinbart.

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
013.001 Gewässer und Grün			
Ergebnis des Teilplans	-19.792 €	-19.275 €	-18.843 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-0,41 €	-0,40 €	-0,38 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	79,24 %	77,18 %	80,96 %
Produkt Öffentliches Grün			
Ergebnis des Produktes	800 €	0 €	800 €
Produkt Wald-, Forst- und Landwirtschaft			
Ergebnis des Produktes	-61 €	0 €	-368 €
Produkt Wasser und Wasserbau			
Ergebnis des Produktes	-20.530 €	-19.275 €	-19.275 €

013.001 Gewässer und Grün

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.734	65.199	79.339	79.339	79.339	79.339
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	800	0	800	800	800	800
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	75.534	65.199	80.139	80.139	80.139	80.139
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	94.071	84.474	98.982	98.982	98.982	98.982
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	94.071	84.474	98.982	98.982	98.982	98.982
Ordentliches Ergebnis	-18.536	-19.275	-18.843	-18.843	-18.843	-18.843
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.255	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	-1.255	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.792	-19.275	-18.843	-18.843	-18.843	-18.843
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-19.792	-19.275	-18.843	-18.843	-18.843	-18.843
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Teilergebnis	-19.792	-19.275	-18.843	-18.843	-18.843	-18.843

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.310	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	194.560	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	195.870	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-195.870	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Stadt hat für die verschiedenen Renaturierungsabschnitte am Soestbach Fördergelder erhalten. Diese werden als Sonderposten gebucht und ertragswirksam über die Folgejahre gleichmäßig verteilt aufgelöst.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Die im Rahmen der Soestbachrenaturierung erstellten Bauwerke sind bilanziell aktiviert worden. Es handelt sich hier um die daraus entstehenden Abschreibungen.

013.001 Gewässer und Grün

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I13041203 - Amper Bach										
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€						

I13041206 - Ausbau Soestbach am Freibadgelände										
25	Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	195 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-195 T€	0 T€						

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	-196 T€	0 T€						



015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe

Produkte:

P15040-02 - Klinikum Stadt Soest gGmbH

P15040-04 - Wirtschaft und Marketing Soest GmbH

P15040-05 - Sparkasse Soest

P15040-06 - Stadtwerke Soest GmbH

P15040-07 - Kommunale Betriebe Soest AöR

P15040-08 - Zentrale Grundstückswirtschaft (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)

P15040-09 - WohnBau Soest GmbH

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Frau Wennemers

Beschreibung:

In diesem Teilplan werden die direkten Beziehungen der städtischen Beteiligungsgesellschaften zum städt. Haushalt dargestellt. Die Aufgabenwahrnehmung durch die Beteiligungen ist sehr vielfältig:

Die Klinikum Stadt Soest gGmbH ist auf dem Gebiet der Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen und der gesundheitlichen Prävention mit ärztlich ergänzender Rehabilitation tätig.

Die Wirtschaft & Marketing Soest GmbH hat als vornehmliche Aufgabe, die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Stadt in struktureller Hinsicht und unter ökologischen Erfordernissen voranzutreiben und zu begleiten. Weiterhin sind dort das Stadtmarketing und die Bewirtschaftung der Stadthalle verortet.

Gemeinsam mit den Gemeinden Welver, Bad Sassendorf, Lippetal und Möhnensee wird in der Form eines Zweckverbandes eine Sparkasse unterhalten.

Die Stadtwerke Soest GmbH sind neben ihrem klassischen Geschäftsfeld Betrieb von Netzen (Strom, Gas, Wärme, Wasser und Telekommunikation) auch im Bereich Schwimmbad/Freizeiteinrichtungen tätig, auch über das Soester Stadtgebiet hinaus.

An die Kommunale Betriebe Soest AöR wurden u.a. die Aufgaben Abwasser- und Abfallbeseitigung, Straßenreinigung, Friedhofswesen und Grünunterhaltung übertragen.

Die Zentrale Grundstückswirtschaft ebE stellt nicht nur den städt. Einheiten die Verwaltungs- und Betriebsgebäude zur Verfügung, sondern bewirtschaftet darüber hinaus auch den weiteren Immobilienbestand der Stadt Soest, z.B. die Schulen.

Neu im Portfolio ist die WohnBau Soest GmbH, die für die Schaffung und Bewirtschaftung von Wohnraum zur Standort- und Quartiersentwicklung zuständig ist. Diese ist auch die persönlich haftende Komplementärin und Geschäftsführung für die in diesem Zusammenhang ebenfalls neu gegründete Immobilienwirtschaft Soest GmbH & Co. KG.

Daneben gibt es noch zahlreiche kleinere direkte oder indirekte Beteiligungen, z. B. auf dem Gebiet des Wohnungsbaus oder des öffentlichen Personennahverkehrs. Weitergehende Erläuterungen können dem Beteiligungsbericht entnommen werden.

Mittelfristiges Ziel:

Das Strategische Zukunftsprogramm der Stadt Soest fließt in die strategische Ausrichtung der Beteiligungsunternehmen ein.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

Der Beteiligungsbericht als Informations- und Steuerungsgrundlage ist evaluiert.

Vorbericht:

Im Jahr 2018 werden zum Teil neue Aufgabenfelder aktiv angegangen, aber auch bereits bestehende Aktivitäten erfolgreich fortgesetzt oder ausgebaut.

Im Bereich der Wirtschaft& Marketing Soest GmbH werden die Entwicklung der Projekte Adam-Kaserne und Strabag im Vordergrund stehen.

Beim Klinikum Soest gGmbH wurden in den vergangenen Jahren die Weichen für eine moderne, allumfassende Versorgungseinrichtung gestellt. Diese Entwicklung gilt es, unter den volatilen Bedingungen des Gesundheitssektors zu sichern und fortzuentwickeln.

Die Stadtwerke Soest GmbH wird, neben ihrem Kerngeschäft, ihren bereits begonnenen Weg der Erschließung neuer Geschäftsfelder, auch in Kooperation mit anderen Stadtwerken, fortsetzen.

Gemeinsam mit der Stadt Soest wird die Stadtwerke Soest GmbH die Geschäftstätigkeit der neu gegründeten Wohnbau Soest GmbH begleiten. Diese wird in 2018 die Geschäftstätigkeit aufnehmen.

Die Kommunalen Betriebe Soest AöR haben genauso wie ZGW und die Stadt Soest zum Jahr 2017 eine neue Rechnungswesensoftware eingeführt. Gleichzeitig wurden eigenständige Bankkonten für die Beteiligungen eingerichtet, die in einem gemeinsamen Verbund mit der Stadt Soest geführt werden. Hier gilt es nunmehr, die ersten aussagekräftigen Abschlüsse mit der neuen Software zu erstellen.

Im Bereich der Zentralen Gebäudewirtschaft stehen auch für 2018 wieder zahlreiche Baumaßnahmen, insbesondere im Schulbereich, an.

Im Beteiligungsbericht sollen zukünftig verstärkt die wechselseitigen Finanzbeziehungen der Beteiligungen dargestellt werden. Zudem soll der Blick auf die gemeinsame Aufgabenerfüllung im Sinne der Daseinsvorsorge gestärkt werden.

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe			
Ergebnis des Teilplans	-6.602.628 €	-7.125.495 €	-7.085.781 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-135,29 €	-146,10 €	-144,61 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	31,24 %	29,63 %	29,77 %

015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	54.000	54.000	54.000	54.000
03 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	0	0	54.000	54.000	54.000	54.000
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	450.295	310.000	400.000	400.000	400.000	400.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	8.061.883	8.636.290	8.690.604	8.769.677	8.788.715	8.791.964
16 Sonstige Aufwendungen	1.090.449	1.179.205	999.177	899.597	793.261	794.285
Ordentliche Aufwendungen	9.602.628	10.125.495	10.089.781	10.069.274	9.981.976	9.986.249
Ordentliches Ergebnis	-9.602.628	-10.125.495	-10.035.781	-10.015.274	-9.927.976	-9.932.249
19 Finanzerträge	3.000.000	3.000.000	2.950.000	2.950.000	2.000.000	500.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	3.000.000	3.000.000	2.950.000	2.950.000	2.000.000	500.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.602.628	-7.125.495	-7.085.781	-7.065.274	-7.927.976	-9.432.249
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-6.602.628	-7.125.495	-7.085.781	-7.065.274	-7.927.976	-9.432.249
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Teilergebnis	-6.602.628	-7.125.495	-7.085.781	-7.065.274	-7.927.976	-9.432.249

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	540.000	369.027	0	0	0
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	540.000	369.027	0	0	0
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	255.000	255.000	171.500	171.500
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	600.000	400.415	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	600.000	655.415	255.000	171.500	171.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-60.000	-286.388	-255.000	-171.500	-171.500

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Jahr 2017 werden an die Klinikum Stadt Soest gGmbH investive Mittel in Höhe 600 T€ ausgezahlt. Davon entfallen 540 T€ auf eine Zuwendung nach dem KInvFöG. Die restlichen 60 T€ sind der Eigenanteil der Stadt Soest. Diese Mittel sind über die zehnjährige Zweckbindung nach dem Bewilligungsbescheid aufzulösen. Hier wird die Zuwendung ertragswirksam vereinnahmt. Der Aufwand ist unter 15 Transferaufwendungen abgebildet.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden u.a. die Kosten der Abwasserdurchleitung für andere Gemeinden veranschlagt. Diese werden aufgrund bestehender öff.-rechtl. Vereinbarungen gezahlt und variieren je nach Durchleitungsmenge. Im 2016 wurde hier eine durchgeleitete Zahlung an die ZGW erfasst.

15 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen umfassen:

- Zuschuss an die Kommunalen Betriebe Soest AöR in Höhe von 6.723 T€
- Zuschuss an die Zentrale Gebäudewirtschaft für nicht selbst genutzte Objekte in Höhe von 707 T€
- Zuschuss an die WMS (Wirtschaft und Marketing Soest GmbH) in Höhe von 1.200 T€

Die Finanzierung der Wirtschaft und Marketing Soest GmbH erfolgt konsumtiv im städt. Haushalt. Die WMS bucht die Zahlung in die Kapitalrücklage.

Die Abweichung zum Ist in 2016 resultiert aus der Ist-Abrechnung der ZGW für die sonst. Einrichtungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier wird der Aufwand für Mieten und konsumtive Einzelmaßnahmen nachgewiesen und die auf den Gewinn der Stadtwerke zu zahlende Kapitalertragsteuer von rd. 151 T€.

Die Differenz zum Ergebnis 2016 resultiert aus der Ist-Abrechnung mit der ZGW für die Verwaltungsgebäude.

19 Finanzerträge

Für die Jahre 2018 und 2019 wird von einer Gewinnabführung von den Stadtwerken Soest GmbH in Höhe von 950 T€ ausgegangen. Für 2020 und 2021 wird mit einer Bruttoausschüttung von 500 T€ geplant.

Eine Aussage zu den Konzessionserträge finden Sie in TP 016 001 Allgemeine Finanzwirtschaft.

Für die Jahre 2018 und 2019 ist eine Ausschüttung der KBS in Höhe von 2.000 T€ eingestellt. Diese wird für das Jahr 2020 auf 1.500 T€ abgeschmolzen. Für 2021 ist keine Ausschüttung vorgesehen.

Teilfinanzplan:

Im Jahr 2017 wurden dem Klinikum Soest gGmbH ein Investitionszuschuss in Höhe von 600 T€ zum Umbau der Kinderklinik bereitgestellt. Siehe auch Erläuterungen zu Punkt 02.

Für die Jahre 2018 bis 2021 sind die investiven Zuwendungen an die Wohnbau Soest GmbH dargestellt.

015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I15042100 - Investition Klinikum KInvFöG										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	540 T€	369 T€	0 T€				
28	Aktivierbare Zuwendungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	600 T€	400 T€	0 T€				
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-60 T€	-31 T€	0 T€				

I15049100 - Kapitalerhöhung WohnBau Soest GmbH										
27	Erwerb von Finanzanlagen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	255 T€	255 T€	255 T€	172 T€	172 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-255 T€	-255 T€	-255 T€	-172 T€	-172 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	0 T€	-60 T€	-286 T€	-255 T€	-255 T€	-172 T€	-172 T€	0 T€
---	-------------	-------------	-------------	---------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	-------------



016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen

Produkte:

- P16010-01 - allgemeine Finanzwirtschaft
- P16010-02 - Verwahrgelder und Vorschüsse
- P17030-01 - Jacobistiftung und Ursellstiftung
- P17030-02 - Ingrid Kipper Stiftung
- P17030-03 - Nachbar in Not
- P17030-04 - Victoria-Kettschau-Stiftung
- P17030-05 - Stiftung Kulturstadt Soest

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Frau Wennemers

Beschreibung:

Die Allgemeine Finanzwirtschaft ist das Finanzierungsbudget für den Haushalt der Stadt. Auf der Einnahmeseite gehören dazu die Steuereinnahmen (z. B. Gewerbesteuer, Grundsteuer und Zweitwohnungssteuer), die Steuerbeteiligungen (z.B. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer) und die allgemeinen Zuweisungen. Auf der Ausgabenseite sind die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage sowie der Schuldendienst zu leisten. Mit dem Überschuss des Finanzierungsbudgets sind alle städtischen Aufgaben zu finanzieren.

Die Stadt Soest verwaltet die Victoria Kettschau Stiftung, die ab 2016 in der neu gegründeten „Stiftung Kulturstadt Soest“ aufgeht, die Ursellstiftung (gestiftet 1898 für Zwecke des Krankenhauses, Bestand 8.800 €) und die Jakobistiftung (gestiftet 1727 zur Unterstützung eines Soester Studiosus ev.-luth. Religion, Bestand 290 €). Daneben hat die Stadt Soest die Geschäftsführung für die Ingrid Kipper Stiftung und die Aktion „Nachbar in Not“ übernommen.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die mittelfristige Ergebnisplanung weist ab 2020 für den Gesamthaushalt einen Überschuss aus.
2. Die Liquiditätskredite sind zurückgeführt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Mit externer Unterstützung ist ein Konsolidierungsprozess auf den Weg gebracht, der zum Ziel hat, die Überschüsse aus der Ergebnisplanung ab 2020 nachhaltig zu sichern und mittelfristig die Liquiditätskredite zurückzuführen.
2. Die Wettbürosteuer ist evaluiert.

Vorbericht:

Die Entwicklung des Teilplans „Allgemeine Finanzwirtschaft“, der mit seinem Überschuss den gesamten Haushalt der Stadt finanzieren muss, ist in besonderem Maße von den Steuereinnahmen der Stadt, aber auch des Bundes und des Landes im Rahmen des Finanzausgleichs geprägt. Maßgebend sind aber auch die Finanzbedarfe der Umlageverbände Kreis Soest und Landschaftsverband Westfalen-Lippe, die ihren Bedarf letztlich durch Umlagen von den Kommunen decken.

Zu diesen Entwicklungen ist im Vorbericht zum Gesamthaushalt umfassend berichtet. Die Erläuterungen zu diesem Teilplan zeigen die Grundlagen zur Berechnung der Ansätze des Teilplans.

Wesentlich für den Haushalt ist auch die Entwicklung der Zinsen. Das Zinsniveau ist jedoch weiterhin wegen der Maßnahmen infolge der Banken- und Staatsschuldenkrise, z.B. Absenkung der Leitzinsen, sehr niedrig. Erstmals werden Negativ-Zinsen registriert und in einzelnen Fällen sogar ausgezahlt. Seit 2011 bietet ein neuer Krediterlass die Möglichkeit, Teile des Bestandes an Liquiditätskrediten für längere Zeiträume festzuschreiben, um mehr Planungssicherheit zu erreichen. Davon wurde Gebrauch gemacht.

Leistungsmengen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
------------------------	----------	-----------	-----------

Produkt allgemeine Finanzwirtschaft

GewSt-Z. m. Vorauszahlung > 50.000 €	57	57	62
Anzahl Gewerbesteuerfälle (zahlende Fälle)	853	814	874
Steuerlich gemeldete Hunde	2.913	2.950	3.020

Kostenkennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
-------------------------	----------	-----------	-----------

016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen

Ergebnis des Teilplans	55.837.041 €	50.979.233 €	51.301.005 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	1.144,08 €	1.045,30 €	1.046,96 €

Produkt allgemeine Finanzwirtschaft

Steuerquote (Steuern/ordentliche Erträge)	53,05 %	58,14 %	61,23 %
Zuwendungsquote (Zuwendungen/ordentliche Erträge)	25,86 %	23,99 %	21,24 %
Zinslastquote (Zinsaufwand/ordentliche Aufwend.)	3,22 %	2,74 %	2,51 %
Vorauszahlungssumme d. Gew.St.-Z. > 50.000 €	23.711.000 €	23.270.000 €	25.830.000 €

016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen

Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	64.514.468	67.123.805	72.006.507	74.991.163	77.734.013	80.424.730
4011000 Grundsteuer A	157.126	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
4012000 Grundsteuer B	7.483.665	7.938.000	8.057.070	8.177.926	8.300.595	8.416.803
4013000 Gewerbesteuer	30.630.952	30.664.500	33.000.000	34.617.000	35.655.510	36.689.520
4021000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	19.650.589	20.891.000	22.522.000	23.854.605	25.238.172	26.701.986
4022000 Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer	3.354.347	4.205.000	5.163.000	5.012.204	5.132.497	5.260.809
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.487.849	16.836.374	12.606.876	14.242.600	15.644.500	17.094.500
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	20.487.849	14.605.574	10.847.576	13.000.000	14.000.000	15.500.000
03 Sonstige Transfererträge	16.573	17.000	16.300	16.200	16.100	16.000
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.127	2.516	2.615	2.615	2.615	2.615
07 Sonstige ordentliche Erträge	2.891.124	2.505.000	2.505.000	2.505.000	2.505.000	2.505.000
4511000 Konzessionsabgaben	2.534.757	2.505.000	2.505.000	2.505.000	2.505.000	2.505.000
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	87.912.141	86.484.695	87.137.298	91.757.578	95.902.228	100.042.845
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	2.162	328.500	400.700	562.000	667.700	733.700
15 Transferaufwendungen	32.209.698	34.279.926	34.580.300	34.737.258	32.165.135	32.249.298
16 Sonstige Aufwendungen	323.456	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Ordentliche Aufwendungen	32.535.315	34.758.426	35.131.000	35.449.258	32.982.835	33.132.998
Ordentliches Ergebnis	55.376.826	51.726.269	52.006.298	56.308.320	62.919.393	66.909.847
19 Finanzerträge	4.126.506	2.604.026	2.474.985	2.346.328	2.217.446	2.088.326
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.668.628	3.353.576	3.182.632	3.403.646	3.643.381	3.896.910
Finanzergebnis	457.879	-749.550	-707.647	-1.057.318	-1.425.935	-1.808.584
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	55.834.704	50.976.719	51.298.651	55.251.002	61.493.458	65.101.263
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	55.834.704	50.976.719	51.298.651	55.251.002	61.493.458	65.101.263
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	2.337	2.614	2.554	2.554	2.554	2.554
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	100	200	170	170	170
Teilergebnis	55.837.041	50.979.233	51.301.005	55.253.386	61.495.842	65.103.647

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.874.992	1.975.977	2.318.792	2.240.634	2.240.634	2.240.634
19 Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.874.992	1.975.977	2.318.792	2.240.634	2.240.634	2.240.634
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.874.992	1.975.977	2.318.792	2.240.634	2.240.634	2.240.634

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuer A: 240 v.H.

Grundsteuer B: 475 v.H.

Gewerbsteuer: 430 v.H.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: Schlüsselzahl 0,0026243 v. 8,58 Mrd.€ (Vorjahr 8,25 Mrd.€)

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: Schlüsselzahl 0,002875570 v. 1,80 Mrd.€ (Vorjahr 1,45 Mio.€)

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Schlüsselzuweisungen sind nach der Berechnung des Landes unter Berücksichtigung der örtlichen Steuerkraftzahlen eingeplant. Nach dem Einheitslastenausgleichsgesetz wird aus der Abrechnung 2015 eine Erstattung wegen erhöhter Vorausleistungen in Höhe von 1.588 T€ erwartet.

03 Sonstige Transfererträge

Es handelt sich um die Schuldendiensthilfe der umliegenden Gemeinden für die Erweiterung der Christian-Rohlf-Realschule.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen von KBS und ZGW.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die Konzessionsabgaben von Stadtwerken Soest GmbH (2.490 T€) und Lörmecke-Wasserwerk (15 T€) geplant. Im Ist 2016 werden auch die Auflösungen/Herabsetzungen von Rückstellungen und Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen nachgewiesen.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Erfasst sind die Abschreibungen für Investitionen, die im Rahmen der Planung hier zentral zusammengefasst sind, in der Ausführung aber bei den entsprechenden Produkten sachlich zugeordnet werden.

15 Transferaufwendungen

Gewerbsteuerumlage: 68,5 v.H., davon

- 35 v.H. allg. Gewerbesteuerumlage

- 33,5 v.H. für Lasten der deutschen Einheit (fällt weg ab dem Jahr 2020)

Die Kreisumlage in Höhe von 28.698 T€ ist von einer Grundlast von 160,8 Mio. € für alle Kommunen im Kreis Soest berechnet.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Planung werden hier pauschalierte Werte für mögliche Abschreibungen/Einzelwertberichtigungen nachgewiesen, im Ist 2016 erfolgt dann die konkrete Abrechnung.

19 Finanzerträge

Es handelt sich um Zinserträge für Innere Darlehen von den Kommunalen Betrieben Soest (KBS) für den Bereich Abwasser für übertragenes Kanalvermögen und Betriebsvermögen der übrigen Geschäftsbereiche sowie von der Zentralen Grundstückswirtschaft für das übertragene Grundvermögen. In 2016 wurden hier die Vergleichszahlung aus dem Derivategeschäft und erhöhte Zinszahlungen aufgrund von Gewerbesteuernachveranlagungen gebucht.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Berechnung erfolgt nach dem fortgerechneten Schuldenstand der mittelfristigen Planung. In 2016 wurden hier mehr Zinsen im Rahmen der Neufestsetzung der Grundlagenbescheide Gewerbesteuer gezahlt.

016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I16011100 - Investitionspauschale										
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1.875 T€	1.976 T€	2.319 T€	0 T€	2.241 T€	2.241 T€	2.241 T€	2.241 T€
Saldo	0 T€	0 T€	1.875 T€	1.976 T€	2.319 T€	0 T€	2.241 T€	2.241 T€	2.241 T€	2.241 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	1.875 T€	1.976 T€	2.319 T€	0 T€	2.241 T€	2.241 T€	2.241 T€	2.241 T€